# Telegraphische Depetchen.

lefert bon ber "United Breg".) Anland. Kongrek.

Gine Gelifarung des Schahamtsfefretarst Waltington, D. C., 15. Aug. Der Bigepräfident und Genats-Borfiger

Stevenson machte befannt, bag er bie

Bollvorlage unterzeichnet habe. Bom bemotratischen Steuerungs= ausschuß bes Senates wurde beschlof= en, daß alle "Rückzugsbeckungs"=La= ifverlagen bes Abgeordnetenhauses an ben Finangausichuß bermiefen mer=

Schahamts=Sefretar Carliele hat ein Schreiben an ben Genator Sarris gerichtet, worin er ertlärt haben foll, baß er gegen gollfreien Buder fei, weil bas Schahamt fonft \$43,000,000 Ginnahmen berlieren würde und gezwun= gent mare, neue Obligationen auszuge=

Bafibington, D. C., 15. Aug. Der Senator Quan bon Pennsplvanien fündigte ebenfalls Bufage an, welche er gu jeder der 4 Abgeordnetenhaus-Er= ravorlagen betreffs ber Zollfreiheit von Buder, Roble, Gifenery und Stachel= braht einbringen will.

Diefe Borlagen gelangten alsbann gur zweiten Lofung. Nachbem biefe Formalität erledigt war, erhob sich harris und berlas ben Inhalt bes befagten, bom Schakamtsfefretar Carlisle an ibn, als Anwort auf eine An= frage gerichteten Schreibens.

Das Schreiben Carlisles enthält einen eingehenben Ueberblid über bie gu erwartenden Einnahmen und Ausga= ben bes Schahamtes, wie fie fich nach bestmöglichster Berechnung gestalten, wenn feinerlei weitere Menberung in ber Bollvorlage erfolge:

Er hebt hervor, bag bie Gintommen= fteuer einstweilen nicht in Betracht komme, da fie ja erst vom 1. Juli 1895 an, also erft bei Beginn bes neuen Fistaljahres, zahlbar sei, und baß die Cinnahme bon ber Spieltartenfteuer nicht mehr als 1 Million Dollars während bes Jahres einbringen würde, ba noch große Borrathe balagen. Ferner werbe aus ber erwarteten Ginahme burch die erhöhte Spirituofensteuer gum archen Theil nichts, ba gemaltige Spi= rituofenmengen aus ben Steuer=Lager= haufern geholt, und bie alten Abgaben auf diefelben gezahlt würben.

Nachbem bie Wusgabe=Boften auf= eführt find, heißt es weiter, ber Buder= oll, wie er in ber neuen Borlage be= stimmt sei, werbe eine Jahreseinnahme von \$43,478,958 abwerfen, und bie Bolle auf Gifenerg, Roble und Stachel= braht etwa eine Million Dollars.

Wenn nun ber Buder allein auf bie Freiliste geset würde, fo murben bie Musgaben mabrend bes laufenden Tiafaliahres bie Ginnahmen um \$28.= 478,058 übersteigen, und wenn noch die übrigen letzterwähnten Artikel auf die Freiliste tamen, fo wurde fich bas De= fizit auf \$29,478,058 belaufen, unge= rechnet bie Ausgaben wegen bes Til gungsfonds und ber gahlfälligen Paci= ficbahn=Obligationen.

Ungefichts biefer Umftanbe fei er, Carlisle, ter Meinung bag es nicht gerathen fein würde, alle bie erwähnten Artifel, ober auch nur Buder allein, cuf bie Freilifte gu feben, ohne bag andere Urtitel entsprechend hober be= steuert ober verzollt würden, um eine jährliche Mehreinnahme von etwa \$30,= 000,000 abzuwerfen.

# Coxenanisches.

Baltimore, 15. Aug. Jatob C. Cogen, ber Organifator ber Inbuftriear= mee-Bewegung, stattete bem Lager "Loft Liberty", in der Rabe von Sn= attaville, Mb., einen turgen Besuch ab. Er hatte eine fehr aufgeregte Unterre= bung mit ben 5 einzigen Corenanern, melde bort noch gurudgeblieben maren (bie Uebrigen waren befanntlich nach bem Korrektionshaus geschicht worden) und begab fich bann nach Wa= shington; die 8 Pferde, die fich noch im Lager befanden, ließ er nach feiner Bei= math in Maffillon, D., bringen.

Rach furgem Aufenthalt in berBun= beshauptstadt tehrte Coren nebft feinem Schn Jeffe nach Dhio gurud.

Große Obft-Ausfuhr. San Francisco, 15. Ang. Obwohl bie Obst-Ginmachegeschäfte jest mit Hochdruck betrieben werben, nicht imftanbe, bie riefigen Dengen frifchen Obstes zu berbrauchen, und es werben baber gewaltige Quantitäten nach bem Often bes Lanbes und nach Europa verfandt. 100 Waggonlabun= gen pro Boche geben jest allein aus Sacramento ab, und 35 aus bem San Jose-Diftritt.

# Dampfernadrichten.

Mugetommen Mem Port: Sabel von Bremen. Rem Port: Teutonic bon Liverpool Reapel: Gellert bon Rem Dort. Liverpool: Majestic von Rew Port. Southampton: Spree, bon Port nach Bremen.

Mbgegangen:

Rem Dorf: Lahn nach Bremen. habre: Rhaetia bon hamburg nach New York. Swinemunbe: Birginia, bon Go thenburg nach Rew York.

Wetterberiat. Für bie nächsten 18 Stunden folgenbes Better in Minois: Schon; Donnerftag früh tühler in füblichen Theilen; nörbliche Winbe.

Befdicte eines Bollparagraphen.

Washington, D. C., 15. Mug. Gi= ner ber wenigen Boften, bei benen ber Senat die Bolle in der Bollvorlage niebriger fette, als bas Abgeordnetenhaus, maren bie Töpfermaaren. Damit fteht eine intereffante Beschichte in Berbin=

Das Abgeordnetenhaus hatte ben Boll für einfaches und beforirtes Bor= gellangeschirr auf 35 und 40 Prozent efigefest. In ber Senatsvorlage mur= ben baraus ursprünglich 40 und 45 Prozent gemacht. Mittlerweile jedoch batten bie Angestellten ber Töpfereien bon Trenton, R. 3., welche es vorge= gegen hatten, zu ftreiten, ftatt fich einer ftarten Lohnherabsehung zu unterwer= fen, die Silfe bes Genators Smith an= gerufen. Ihre Bertreter tamen nach ber Bunbeshauptftabt und erfuchten barum, bie Töpfermaaren gang zollfrei gu machen; benn, fagten fie, ber Soch= zoll habe ihnen weber Arbeit, noch qu= te Löhne gebracht, und fie wünschten baher, baß bie Fabritanten bie Wirfung bes ausländischen Mitbewerbes fühlen betamen.

Genator Smith ging auf biefes Berlangen theilweise ein, und auf seinen Borichlag feste ber Senat bie befagten Bolle wenigftens auf 30 und 35 Progent berah.

Dies machte bie Fabritanten nach= giebiger gegenüber ihren Arbeitern, und fie erflärten fich bereit, wenn ber borige Bollfag wieberhergeftellt werbe, ihre Leute im Wefentlichen unter ben alten Bebingungen wieber anzuftellen. Senator Smith fpielte benSchiebsrichter, und es tam ein befriedigenber Ber= gleich auftanbe.

Da inbeg bie Genatsvorlage als Ganzes unverändert angenommen murbe, fo fonnte Smith die versprochene Wieberherftellung ber höheren Bollrate nicht herbeiführen, - und nun broben bie Töpfereibefiger, ihre Gefchafte gu fcbliegen und ihre Leute auf's Pflafter

Senator Smith ertlärt inbeft, er gebe bie Soffnung noch nicht auf, biefe Berwidlung au lofen, fei es in biefer ober boch in bet nächften Tagung bes Rongreffes. Man erwartet, bag eine Art allgemeiner Nachtrags=Borlage zur Bollvorlage angenommen werben wirb, und bag babei biefer und anbere "Grr= thumer" ihre Berichtigung finden mer-

Demokratifche Staatskonventionen. Indianapolis, 15. Mug. Beute murde hier die bemotratische Staatstonvention für Indiana eröffnet, und zwar unter febr ftarter Betheiligung. Gür bas Amt bes Staatsschapmeisters burfte ber betannte Brauereibefiger S. Berghoff aus Fort Wanne aufgestellt Claube Matthews, ber "Ariegsgouverneur", Indianas. hielt als Borfiger eine Rebe, welche mit gro=

fer Aufmertfamteit angebort wurbe. lleber 1700 Delegaten maren bei ber Gröffnung ber Berhanblungen in ber augegen. schuß für Resolutionen hatte eine lange Cigung im "Grand Sotel" und fam mit feinen Arbeiten nur fchwer bom

Rafhville, Tenn., 15. Hug. Seute trat hier die bemofratische Staatston= bention für Tenneffee gufammen. Die überwiegende Mehrheit ber Delegaten fceint ber Bunbesabministration entdieben freundlich gefinnt gu fein, in ber Finangfrage jeboch bie Doppelmah= rung gu begunftigen.

# Arbeiterfionvention.

Columbus, D., 15. Aug. Die angefündigte Arbeiterfonvention, jum 3mede unabhängigen Borgebens in ber Bolitit, wurde heute bon McBribe, bem Prafibenten bes nationalen Gruben= arbeiter-Berbandes, in ber "Trabes Membly Sall" eröffnet. John Braun= fcmeig, Brafibent bes Gewertichaften= verbandes von Tolebo, D., wurde zum zeitweiligen Borfiter, und Charles R. Martin von Tiffin, D., zum zeitweili= gen Schriftführer gewählt. Braunchweig hielt eine turge Unsprache.

Die Salle war überfüllt, und man mußte baber für bie Rachmittagsfigung ein größeres Lokal, die "Lyndon Hall", nehmen. Gine weibliche Dele= gatin, Frl. Maggie Colgan, vertritt bie Bafcherinnen bon Cleveland, D. Sammtliche Delegaten trugen Abzei= chen mit bem Bild bon Cogen und ber fo berühmt geworbenen Aufschrift: Keep of the Grass.

Es foll nahezu gewiß fein, bag es au einer Berfchmelgung mit ber Boltspartei tommt, beren Ronvention am Donnerstag eröffnet wird.

Anfere Gold- und Silberproduktion, Washington, D. C., 15. Aug. Der neueste Bericht bes Müngbirettors R. G. Prefton über bie Gold- und Gilberprobuttion in ben Ber. Staaten im Fistaljahr 1898 umfaßt 320 Seiten, und die darin enthaltenen Beranschlagungen weifen gum Theil wofentlich bon benjemigen feines Borgangers G. D. Leech ab.

Diefem Bericht zufolge murben in ben Bergmerten ber Ber. Staaten in bem besagten Zeitraum 1,739,323 Uns gen Golb, im Berthe von \$35,955,000, geförbert, was eine Zunahme um 142,-948 Ungen und um einen Werth von \$1,005,000 gegenüber bem Fistaljahr 1892 bebeutet. Die Ber. Staaten fteben anbauernb an ber Spige aller ganber in ber Quantität und bem Werth ber geforberten Ebelmetalle. Die Gilrberung im Jahre 1893 wirb von Prefton auf 60,000,000 Ungen, Berthe von \$46,800,000, veran- | tigt

fchlagt. Der bochfte Breis, welcher für eine Unge Silber bezahlt wurde, be= trug 84.7 Cents, und ber niebrigfte

66.4 Cents.

Die St. Louifer ichwihen. St. Louis, 15. Mug. Unfere Stadt hatte geftern ben beigeften Tag feit 8 Jahren. Roch gegen 5 Uhr Abends stand bas Thermometer auf 1003 Grab im Schatten und auf 115 Grab in ber Sonne! Gine gange Anguhl Personen murbe bom Sitichlage betroffen.

#### Mrandfliftung.

Sarnia, Ont., 15. Aug. Die große Bufchauertribine im "Ban Biem Uthletic Bart" ift nebft einer anderen Tri= biine bafelbst niedergebrannt, unmittel= bar ebe bie Zweirad=Bettfahrt eröffnet werben follte. Offenbar war bie Teuersbrunft bas Wert eines Brandftifters.

#### Musland.

Enruer-Sedenfeier.

Berlin, 15. Mug. Die Berliner Garbe-Regimenter werben, wie bor einiger Beit befannt murbe, am biesjährigen Sebantage nicht auf bem Tempelhofer Felbe bor bem oberften Rriegsherrn in Barabe fteben. Dafür baben aber jest Die Berliner Turner beschloffen, eine großartige Gebanfeier auf bem Tempelhofer Felbe zu veranstalten.

#### Mutter und drei Rinder verbranut.

Posen, 15. Aug. In Labischin, Re-gierungsbezirt Bromberg, brach in einem von der Wittwe Machol bewohn= ten Haufe Nachts Feuer aus, welches fo schnell um fich griff, baf bieunglüdli= chen Bewohner nicht gerettet werben tonnten. Die Wittwe und ihre brei Rinder fanben in ben Flammen ben Tob.

#### Der Rameruner Skandaf.

Berlin, 15. Aug. Die auf Anordnung bes Reichstanglers bon ber Ro-Ionial=Abtheilung des Reichsamts bes Auswärtigen eingeleitete Disziplinar untersuchung gegen ben früheren ftell= vertretenden Gouverneur im boutschen Schutgebiet Ramerun, Rangler Leift, Rilpferdpeitschen-Ungebentens, ift beendet. Der Urtheilsspruch wird jeboch erft nach Ablauf ber Gerichtsferien, alfo im Laufe bes Geptember, erwartet.

Bom Bierfirieg. Berlin, 15. Mug. Ginen Bierfriegs= Schauplat haben wir jett weniger: in Liibed haben bie geboncotteten Brauer und die bopcottenden Biertrinter einen Vergleich geschlossen und bas Kriegs-

#### beil glüdlich begraben. Denkmaf-Berftummelung.

Dresben, 15. Mug. Große Aufregung berricht bei ben Ginwohnern bon Beugen barüber, bag bas bortige Bismard-Dentmal nächtlicherweile total berftummelt worben ift.

# Saifer Wiffelms Dindiftebr.

London, 15. Aug. Der beutsche Rais fer hat noch geftern Abend bon Gralern" die Rückfahrt nach Deutschland angeireten. Um nachmittag hatte er noch Bor= und Fechtvorstellungen in ber Militar=Turnhalle beigewohnt.

# Bwei fürftlichen Bubifare.

Wien, 15. Mug. Fürst Ferbinand bon Bulgarien, furzweg ber "Robur= ger" genannt, feierte gestern fein 7iab= riges Regierungsjubilaum als Fürft pon Bulgarien.

Bur gleichen Beit feierte ber junge Cerbentonig Alexander I., ber "Ronigstnabe", feinen 18. Geburtstag. Anardiftifdes.

Paris, 15. Mug. Geftern Abend wurde bereits bie Guillotine gur Sin= richtung bon Santo Caferio, bem Morber bes Brafibenten Carnot, nach Luon

Berlin, 15. Mug. Gin Mann, melcher jungft bier zwei Poligiften und eine Ungahl Zibiliften bermunbete, mahrenb er versuchte, fich ber Berhaftung gu entziehen, murbe als ein befannter Un= archift Namens Schewe ibentifizirt.

Rom, 15. Aug. Die Poligei über rumpelte hier ein anarchiftisches Ber fted und berhaftete 7 Berfonen, welche mit ber Unfertigung von Sollenmafchinen beschäftigt waren. Die Berhafteteten follen an einem Romplott betbei ligt gewefen fein, bie Wohnung bes italienischen Premierminifters Crifpt in die Luft gu fprengen, und einer ber Gefangenen, namens Giganti, foll burch bas Loos bagu beftimmt worben fein. ben Unschlag auszuführen.

Wien, 15. Mug. Die Rebatteure bes Anarchistenblattes "Butunft" (beffen früherer Rebatteur Josef Beutert war), Huber und Barth, find verhaftet wor-

London, 15. Aug. Am New Croß= Explofion bon Bulber und Ritrolaln= gerin im Laben eines Schreibmaterialienbandlers neben bem Boftamt. Der Sprengftoff war in bides Bapier eingeschlagen und biefes in ben Brieftaften-Girmurf geschoben worben. Man fand auf einem Theil bes Bapieres bie Borte: "Zum Anbenten an Ravachol, Bourdin, Baillant und Santo."

# Erledigung der Rongo-Frage.

Paris, 15. Mug. Es ift ein neuel Uebereintommen zwifchen Franfreich und bem Rongoftaat unterzeichnet morben, und baburch sowie burch bie beutfche Rongo-Ronvention werben bieGinmande Franfreichs gegen ben vielbefprochenen Bertrag gwifchen England und bem Rongoftaate thatfachlich befei-

#### Carnots Sohn Beirathet.

Paris, 15. Aug. In aller Stille man möchte beinahe sagen, heimlich murbe geftern nachmittag Frl. Marquerite Chiris, Tochter bes Senators Chiris, mit Erneft Carnot, Cobn bes unter fo tragifchen Umftanben perfter= benen Brafibenten Carnot, bermabit. Die Berlobung war icon im bergan= genen Frühjahr befannt gemacht morben. Rach ber Ermordung Carnots wurde beidloffen, Die Beirath bis gum tommenben Binter zu berfchieben, aber schlieklich foll Mme. Carnot ihren Sinn geantert und fich bamit einverftanben erflärt, ja fogar barum er= fucht haben, daß die Trauung zu ber urfprünglich feftgesetten Beit ftattfin= te. Rur bie allernächsten Ungehörigen ber beiben Familien wohnten ber Beremonie bei.

#### Die Chofera.

Umfterbam, 15. Mug. In Baan= bam, Lenben, Belben und Alfmar ift wieder je ein Tobesfall an der Cholera borgefommen, besgleichen in Schaltwyt eine neue Erfranfung.

London, 15. Mug. Der "Stanbarb" läßt fich aus Berlin melben: In 30= hannesburg (?) wurden 50 Berfonen bon ber Cholera befallen, und 21 ber= felben ftarben. In Roln erfrantten 2 Berfonen, beren Rrantheit fich als Cho= lera herausgeftellt haben foll. Es ift eine Untersuchung bes Rheinwaffers

angeordnet worben (Mit obigem Ortsnamen fonnte %0= bannisburg, im oftpreugifchen Regie= rungsbegirt Gumbinnen, gemeint fein. Diefe Unnahme ift bie nachftliegenbe. obmobl auch in Diesem Städtchen mit feinen faum 3500 Ginwohnern, bas niemals in pprigen Choleraberichten genannt wurbe, 50 Cholerafalle auf einmal benn boch ziemlich auffallend

ericbeinen.) Berlin, 15. Mug. Unfer Nachbarort Tharlottenburg befand fich jungst in teiner geringen Aufregung. Gin Arbei= ter, Namens Lecizemsti, wurde nämlich in bas Sofpital eingeliefert, ber unter choleraähnlichen Symptomen plöglich chwer erfrankt war, und schon fürchte= ten bie Charlottenburger, bas ichmar= ge Befpenft aus Afien babe feinen Gin= gug in die Stadt gehalten. Zum Glüd ftellte es fich bei genauer batteriologi= cher Untersuchung heraus, daß ber Mann nur an Brechburchfall litt, ben er fich baburch zugezogen, bag er eine anftanbige Bortion Gurtenfalat, bann ein Quantum Pflaumen gegeffen und bas Ganze mit berichiebenen "Weißen" hinuntergefpült batte. Charlottenburg hat fich nun wieder beruhigt.

#### Bom Kriegsfchauplat.

Dotohoma, Japan, 15. Aug. Den neueften hier eingetroffenen Nachrichten gufolge hat am 11. August wieber ein Geetreffen amifchen Chinefen und 3a= panern ftattgefunben, wobei Lettere fiegreich gewesen fein follen.

Tien Tfin, China, 15. Mug. Muf alle Kriegsschiffe, welche von jest ab über die Barre in Tatuo zu fahren fuchen, ohne vorherige Melbung ihrer Abficht, wird ohne Weiteres bon ben Forts aus gefeuert werben, gleichviel. welche Flagge fie führen. Ob irgend welche Fahrzeuge, welche borber Delbung gemacht haben, über bie Barre gelaffen werben, bas hängt in jebem einzelnen Fall bon bem Gutbefinben ber dinefischen Behörben ab.

London, 15. Mug. Gine Privatbe= peiche aus Dotohama, Japan, befagt, baß bei bem jungften Flottentreffen awischen Chinefen und Japanern 7 chinestische Schiffe gum Sinten gebracht worben feien. Der Bericht fonnte noch nicht bestätigt werben.

# Die füdafrifanifden 28irren.

Pretoria, Subafrifa, 15. Mug. Die Rebellen morben maffenhaft Lanbleute ber Boers babin und brennen bie Saufer berfelben nieber. hundert Boers find jest ben Infaffen ber Regierungs= gebäube in Agatha, welche von ben auf= ftanbischen Raffern belagert werben, gu Silfe geeilt.

# ("Telgr. Rotigen" auf ber 2. Geite.)

# Lotalbericht.

# Identifizirt.

Math. Rhan, ber Birth bon Rr. 2264 Loomis Str., über beffen Rampf mit Ginbrechern an anberer Stelle b. Bl. berichtet wirb, erlangte im Laufe bes beutigen Bormittags feine Befinnung wieber. Die brei Berhafteten Jenfins, D'Mara und Bople murben ibm nochmals vorgeführt und er bezeichnete bie erften beiben sofort als 2 ber Räuber. Bezüglich bes britten mar er feiner Sache nicht recht ficher. Jenfins und D'Mara wurden baraufhin in ber Station wegen Raub und berfuchtem Morb und Doyle megen unorbentlichen Betragens gebucht.

# Gin Chicagoer gechrt.

Generalanwalt Olney hat ben Abbotaten Morit Rofenthal von Chiago affiftirenden Bundesbiftrittsan= walt für ben nördlichen Diftrift von Minois ernannt.

# Zemperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betterwarte im Mubitorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 80 Grab, Mitternacht 78 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 65 und heute Mit tag ebenfalls 65 Grab über Rull.

#### Dobbel-Selbfimard.

Lizzie McCauley und Jennie Rich. ter geben gemeinschaftlich in den Tod.

Ihren bor Bochen gefaßten Borfab, gemeinfam bie Laft biefes Dafeins bon fich abzuschütteln, brachten Lizzie Mc-Caulen und Jennie Richter, zwei gefallene Dabchen, beute gu aller Morgen= frühe gur Musführung, und beibe liegen jest im County-Hospital in so fritiichem Zuftand barnieber, bag bie Mergte alle hoffnung, fie am Leben zu erhal= ten, aufgegeben baben. Um halb brei Uhr Morgens verließen bie beiben Frauengimmer, bie im Saufe No. 96 West Mabison Str. wohnen, ihr Bimmer und gingen Urm in Urm auf ben Sof hinunter, wo fie auf einer alten Rifte Plat nahmen. Dann gog bie Eine die mit Karbolfäure halb gefüllte Flasche hervor, gog die Sälfte des tödt= lichen Trantes in bas bereit gehaltene Weinglas und, nachbem fich Beibe noch einmal, gum letten Mal, umarmt und gefüßt hatten; leerten fie ben Inhalt bes Glafes, beziehungsweise ber Flafche. Ein furger banger Moment - bann fanten bie beiben refoluten Gelbit= mörderinnen, sich unter furchtbaren Schmerzen windend, jur Erbe nieder. Es bewahrheitet fich auch in Diefem Falle bas befannte Wort bes Dichters: "Ein andres Untlit, eh' fie geschehn, ein anbres zeigt bie vollbrachte That". Der lang erfehnte Tob tam, aber mit allen feinen ungeahnten Schreden. Sofort als bas Gift feine zerstörenbe Wirtung fühlbar machte, fingen bie bei= ben Frauengimmer fo laut au ftobnen und zu jammern an, baß bie übrigen Sausbewohner mach murben. Wenige Minuten fpater waren bie Boligiften Tanlor und Duffy bon ber Desplaines Str. Station, burch bie im Haufe herr= schende Aufregung auf ben Vorgang aufmertfam gemacht, gur Stelle. Die beiben Frauengimmer, Die bereits Die Befinnung verloren hatten, murben unverzüglich nach bem County-Hofpital geschafft, wo bie Werzte fein Mittel un= beriucht ließen, um bie Lebensmiiben gu retten. Gegen Mittag berichlimmerte fich jeboch ihr Befinden berart, bag ber Tod fründlich zu erwarten fteht. Beibe ertlärten beute Morgen, nachbem fie für furge Beit bie Besimnung wiebererlangt hatten, baß fie fich feit nabezu einem Monat mit bem Plane trugen, gemeinschaftlich Selbstmord zu begeben. Berschiedene Male hätten fie bereits alle Borbereitungen bagu getroffen, aber im letten Moment babe fie ber Muth jebesmal im Stich gelaffen. Die beiben Gelbirmorberinnen find ber Polizei als. öffentliche Mädchen befannt.

# Starb augenfdeinlich bor Schred.

Die es fich jeht berausstellt, hatte ber Gifenbahngufammenftog in Sur= land, Mo., bei welchem ber in Englewood wohnhafte Expresibeamte Georg het und ein in berfel: ben Borftabt mohnenber anberer Er= pregangeftellter ichmer berlegt murbe, vermieben werben tonnen, wenn nicht ber Lofomotivführer humphren, bem Augenblide, als er bas Ropflicht bes auf bemfelben Beleife beranftur= menten Buges erblidte, bor Schreden entweber gelähmt, ober birett bom Schlage gerührt worben wäre.

Der heiger F. B. Styles, ber fich cuf berfelben Lokomotive mit humphren befand, macht barüber folgenbe intereffante Angaben:

"Mis wir uns ber Burlandweiche naherten, trat ich auf humphren zu und fagte zu ihm: "Saben wir nicht Orbre erhalten, in Gibbs qu halten?"

In biefem Mugenblide fah man bas Ropflicht bes westlich laufenden Zuges um bie Rurbe berumbiegen. Sumphren entgegnete nicht ein Wort, rührte meber Sand noch Jug, fonbern ftarrte nur mit glafernen Mugen auf Die anbere Maschine, Die sich mit erschrecklicher Schnelligfeit vorwärts bewegte. 3ch fprach nochmals zu ihm, boch ber Lokomotivführer bewegte sich nicht, und um mein eigenes Leben ju retten, blieb mir nichts anderes übrig, als vom Buge herunterzufpringen. Much ber Führer und Beiger ber anderen Lotomotive sprangen, nachbem sie die Maschine zu= rüdgebreht hatten, bon ihrem Buge herunter und brachten fich foldergeftalt in Giderheit. Rur humphren unterließ bie enticheibenbe Bewegung, welche ben Bug hatte gum Stillftanb bringen tonnen, und wurde bei bem gleich barauf folgenden Zusammenftoß zerquetscht." Der genannte Beiger ift ber Unficht,

baß humphren bei bem Unblid bes ihm entgegentommenben Buges fich ber ber= geffenen Orbre ploglich erinnerte, und burch ben furchtbaren Schred, welchen ihm bie bevorstehende Rataftrophe einflößte, ploglich bom Schlage gerührt wurde. Diese Auffassung erscheint auch für benjenigen, ber fein Mugenzenge ber tragifchen Begebenheit war, Die richtige ju fein, benn es ift taum angunehmen, baß ein erfahrener Lootmos tibführer nicht fo viel Geiftesgegen= wart haben follte, um nicht wenigstens ben Berfuch zu machen, ben Bug gum Stehen gu bringen, ober burchabfpringen fein eigenes Leben in Gicherbeit gu bringen. Da indeffen berjenige, beffen Mund allein Aufichlug über diefes Rathfel geben tonnte, für ewig ber= mmt ift, fo burfte wohl ber fragliche

Buntt taum jemats aufgetlärt werben. Der verunglückte Kaeplinger wurde von Kr. 247 Kandolph Str., um \$103 gestern Rachmittag unter großer Besteiligung der Rachbarn umd Freunde auf dem Friedhof Dakwood begraben.

#### Mn der Arbeit.

Die Nationale Arbeits-Kommission in Chätigfeit.

Dize-Prasident Howard von der U. R. U. als erfter Zeuge.

3m Bimmer Rr. 41 bes Bunbes= Bebäudes, wo fonst das Bundes=Be= girtsgericht tagt, trat beute bie nationale Arbeits-Rommiffion in Sigung. Bie bereits früher gemeldet, befteht die Rommiffion aus ben herren 3.D. Rernan, N. E. Worthington und Carroll

D. Mright. DieSitung wurde um 10 Uhr burch Berrn Bright als Borfigenden eröffnet, und ber Clert murbe angemiesen, Die Berordnungen bes Bunbespräfibenten bom 26. Juli zu berlefen, welche auf Die Streitigfeiten amifchen benBesigern ber 311. Zentralbahn sowie ber Rod Asland-Babn und beren Ungeftellten Bezug hat. Rachbem bies geschehen mar, erflärte ber Borfigenbe, bag bie Ungestellten querft als Reugen bernom= men werben follten. Spater wolle man Die Bertreter ber Bahngefellichaften

George M. Howard, ber Bige-Profis bent ber A. R. U., melbete fich freis willig als erfter Zeuge. Die Sigung war eine öffentliche und Reugierige fowie Interessirte hatten sich in großer

Anzahl eingefunden. howard wurde zuerft gefragt, wer ber Brafibent ber U. R. U. und ob ber felbe im Saale anwefend fei. Die Untwort lautete, ber Braftbent fei Gu gene B. Debs, berfelbe befanbe fich feit einigen Wochen in ärztlicher Behandlung, fo bag er nicht gern ausgehe, boch würde er ohne 3meifel por ber Rom= miffion erscheinen, falls er gewünscht würde. "Es ift uns an feinem Beugnif fehr viel gelegen," bemertte ber Borfigenbe. "Glauben Gie, bag er ber morgigen Sigung beimohnen fann und

Somarb antwortete bejahenb unb fprach bann über feine Rarriere als Gifenbahnangestellter. Er war ber Meinung, baß fich bie Untersuchung nur auf bie obengenannten Bahnen begieben würde, boch ber Borfigenbe erwiberte, bag er bie Urfachen bes Stri= fes genau erforschen und feststellen mol-Deshalb wurde es nothig fein, auch bie Ungestellten anberer Bahnen gu

Die weiteren Musfagen Howards beegen fich auf bie Statuten ber M. R. ll. und hauptfächlich auf bie Bestim= mungen, welche gegen Sachbeschabi= aung bei Strifes u.f.m. getroffen morben find. Der Borfigenbe ftellte eine gauge Menge Fragen, beren Beantmortung Soward, ber fich im Allgemeinen als fehr ichlagfertig erwies, mitunter einigermaßen in Berlegenheit brachte

lleber die Urfache bes Streits befragt, ertlärte Howard, bag bie "Managers Uff'n." erflärt habe, bie Partei Bullmans zu nehmen. Der lettere habe fich absolut gemeigert, fich auf Frie bensunterhandlungen einzulaffen und, ba bie Bullman'schen Streiter Mitglieber ber M. R. II. feien, fo mare febließ: lich ber Streit erflart worben.

Bur näheren Information ber Rom= miffion murben ber letteren fammtliche Prototolle von ben bem Streit vorangehenden Versammlungen eingehändigt. Bon bem Inhalt wird jeboch erft fpater Renntnig genommen werben.

# Wo ift Eduard Cohren ?

Seine Verwandten ernftlich um ihn beforgt.

herr Abolph Göhren bon Rr. 794 Racine Ave. ift anläglich bes ihm un erflärlichen Berschwindens feines ihm wohnhaft gewefenen Brubers Eduard Cobren auf's Schwerfte beforgt. Der Lettere iftSchloffer von Beruf und war in ber Weber'ichen Runftichlofferei, Rr. 528 R. Salfteb Str., Bulett beschäftigt. Der 45jabrige Mann berließ, um gur Arbeit gu geben, turg nach fieben Uhr am Samftag Morgen Die Familienwohnung, und wurde bann gulett, Rachmittags givei Uhr, in einer Birthichaft an ber Ede bon Clart- und Dabifon Str., in ber er Freunde hat, gesehen. Goh-ren foll bort inbessen nichs getrunten, wohl aber biefen Freunden versprochen haben, fie noch am Abend, ober fonft am Sonntag, in ihrer Bohnung gu befuchen. Er that in beffen nichts berartiges, welcher Umftand um fo mehr in's Bewicht fällt, als er als Mann bon Bort befannt mar. Am Tage bor feis nem Berichwinden hatte er in Gemeinschaft eines jungen Mannes, über ben fein Bruber Abolph inbeffen wenig weiß, zwei Cheds im Berthe bon ungefahr \$160 eintaffirt, welches Belb fich gur Beit feines Berfchwindens in feinem Befige befand.

Wer etwas von bem Berichwundes nen wiffen follte, wird gebeten, herrn Abolph Göhren, Rr. 794 Racine Abe., unberzüglich Rachricht zu geben.

# Ques und Rau.

\* Stabt=Romptroller Adermann hat fich nach bem Often begeben, um bort zwei Wochen lang behufs Erholung bon feinen anftrengenben Amtspflichau bermeilen.

\* Eine gewiffe Emma Moore, welche ihre Dienftherrin, Frau Glen Delanen

#### Malahaus niebergebraunt.

Die Bebäude der Umerican Brem. ery von den flammen bedroht.

#### Schaden etwa \$50,000.

Seute Mittag um 12 Uhr 14 Minuten brach in bem an ber Bloomingbale Road und Eliton Ave. gelegenen breiftodigen Malghaufe von Buich & Epps auf bisher unaufgeflarte Beife Feuer aus. Die Flammen, welche burch bas innen lagernbe Mala reichliche Rabrung fanden, griffen mit bebroblicherSchnetigfeit um fich, fo bag bie berbeigeru= fene Feuerwehr bas Abgeben eines zweiten und fpater, als auch bie etwa 200 Fuß bon bem Brandplage entfern= ten Malghäufer ber American Brewing Co. bebroht wurden, ben General-Alarm für nothwendig erachtete. Glidlicherweise gelang es ben beroifden Unftrengungen ber Feuerwehr, ben Brand auf einen ursprünglichen Beerb qu befdranten, jo bag bie Gebaube ber lettgenannten Brauerei bericont blieben und nur bas Malshaus von Buich & Epps, fowie einige fleine holgerne Schubben bon geringem Werthe ben Flammen gum Opfer fieln. Es war furg bor zwei Uhr, als bie Lofchmann-Schaften aufathmenb erflaren tonnten. daß bas Feuer unter Kontrolle war. Der Gefammtichaben am Gebaube und Inhalt beträgt etwa \$50,000, die burch Berficherung gebedt finb.

#### Glettrifde Bahn in Lincoln Mve.

In etwa zwei Monaten wird die felbe in Betrieb fein.

Sobald bie Arbeit ber Tieferlegung bes Abzugstanals in Lincoln Abe.; pom Southport bis Belmont Abe., vollenbet ift, wird mit ber Erbauung ber eletrifchen Strafenbahn in Lincoln Abe. begonnen werben. Dies wirb in elwa gehn Tagen geschehen tonnen, ba man bis dahin den Abzugstanal vollständig gelegt haben wird. Alsbann gebentt man bie Errichtung ber elettrifchen Bahnlinie auf ihrer gefammten Strede, welche fich befanntlich von Wrightwood Ape, bis Bommanville ausbebnen wird. innerhalb fechs Wochen bewertstelligen au tonnen. Un Lincoln Woe., von Belmont Abe. bis Montrofe Boulevard find Die eifernen Geitenpfoften bereits

eingeramnit morben. Die neue elettrifche Strafeubahn in Southport Ave. ift jest von Clart Str. füblich bis Lincoln Ave. fertiggeftellt. Die Bahn tann jeboch auf three fab. lichen Strede noch nicht erbaut werben, fo lange nicht ber bor bem Rreisgericht chwebende Einhaltsbefehl erledigt ift, ben mehrere Grundbesiger an berStrede füblich bon Lincoln Abe. gegen ben Bau ber Bahn erwirkt haben.

# Großes gemeinschaftliches Bienic.

Die große Mehrzahl aller Fleifcherund Grocerielaben in ber Stadt ift heute aus Unlag eines Bifnifs ber Retail Grocers' and Butchers'" und ber "Merchants' Uffociation" gefchloffen. Webe ben Sausfrauen, Die ihre Ruche nicht rechtzeitig mit bem nöthigen "Fütterungs":Ma= terial versorat haben - fie und ihre Familien tonnen heute hunger leiben, ohne baß ihr Soflieferant fich ihrer Noth erbarmen wurde. Schon feit eis nigen Tagen maren in ben Schaufenftern ber betreffenben Geschäftsbaufer große Platate angeschlagen, in benen mitgetheilt murbe, bag ber obenerrahnte Berband am beutigen Tage ein großes Bifnit veranstalten murbe, und baf aus biefem Grunde alle Laben geichloffen bleiben müßten. Unametels haft wird das heutige Fest eine deb großartigften Beranftaltungen berGai= fon werben, obwohl bie Witterung nicht gerabe febr gunftig genannt werben fann. Rabezu 250 Gifenbahn-Bagen waren erforberlich, um bie ungeheure Bahl ber Fest-Theilnehmer nach bem Columbia= und bem Burlington=Bart au beforbern. Dan barf getroft behaupten, bag bon fammtlichen däftsbefigern und ihren gabireichen Clerts nur fehr wenige in ber Stabt gurudgeblieben find. Die Bahl ber Festgäfte burfte fich auf minbeftens 10,000 Berfonen belaufen.

# Ereht den Spieg um.

herr Thomas Q. humpbrenville, ber vielgeschmähte Friedensrichter von Riber Forest, bat jest ben Spieg umgebrebt und mill feinen Rerfolgetn mit einer Schabenerfattlage auf ben Leib ruden. Gegen bie herren Beter Bolander, C. M. Fauft, henry Woodruff und P. Taylor, fammtlich bon Melrofe Bart, reichte befagter Sumphreyville geftern eine Rlage auf \$10,000 Schabenerfat ein. Das ift bas Dinbefte, was er als Schmergenspflafter für bie ihm angeblich wiberfahrene Rrantung acceptiren will. Ob er es im Rothfalle nicht auch billiger macht, barüber find bie Gelehrten von Delrofe Part und River Forest nicht gang einig. Die Rlage ift bie unmittelbare Folge ber burch bie Berhaftung und Dighanblung bes Reftaurateurs Chas. G. Smith in Melrofe Bart herborgerufenen Entruftungstundgebungen, an benen fich in hervorragendem Dage bie gebachten bierherren betheiligten. ter humphreppille behauptet in feiner Rlageschrift, bag nicht er, sandernRichter Chamberlin en Berhaftsbefehl gegen Smith erlaffen babe, und bag er in abfolut feiner Berbinbung mit ber Mighandlungsaffaire ftebe.

# Telegraphische Rolizen.

Infand.

- Die Boden in Milmaufee haben fich jest von ber Gubfeite auch nach anberen Stadttheilen verbreitet.

- In einem Bortrag bor ber Geo: logifchen Gefellschaft in Brootinn, R. D., ertlarte Profeffor J. B. Spencer, bak eine beständige Gentung bes norb= ameritanischen Festlandes zu beobach=

- 3m Minoifer County Ebgar ffarb ber Miligfolbat Dren, welcher an ben Boden erfrantte, als er mahrend ber Streit-Unruhen in Chicago Dienft that. Das ift ber zweite gemelbete

In Sagleton, Ba., ermorbete Frau Rohlit ihren Gatten Georg Rohlid mit einem Fleischmeffer, nachbem Diefer im Rausche fie ber Untreue beichulbigt hatte. Die Frau ift entflo=

- Der Ausschuß bes Bunbes-Abgeordnetenhaufes für Benfionen beftatiate die Senatsvorlage, wonach bie Mittme bes Nordpolforschers Frederich Schwatta eine Monatspenfion bon \$30 erhält.

- Aus Sampton, Ja., wird gemel= bet: Der Boftinfpettor G. M. Chriftian nahm eine Revision bes Boftam= tes in Dumons bor und entbedte einen Wehlbetrag von \$13,000 in ber Raffe des Poftmeifiers 2. S. Bannon. Lets= terer wurde erft bor ungefahr einem Sahre gum Boftmeifter ernannt.

- Wie aus Beoria, Il., mitgetheilt wird, hat ber Whisth="Truft" ben Preis fammtlicher Fabritate um brei Cents pro Gallone erhöht. Dies ge= schah wegen ber außerorbentlichen Rachfrage nach allen Fabritaten infolge ber Unnahme ber Senats-Bollvorlage. Die Ginnahmen an Inlandfteuern ha= ben gleichzeitig gewaltig zugenommen, und biefe Bunahme wird mahricheinlich andauern, bis bas neue Gefet in Rraft

- Wie aus ber Bunbeshauptstabt mitgetheilt mirb, hat ber Direttor bes geologischen Bermeffungsamtes bem Sefretar bes Innern feine Blane für bas laufende Fistaljahr vorgelegt, und Diefer hat biefelben gutgeheißen. Die · topographischen Arbeiten werben in 20 Staaten betrieben werben, und auger ber Erforschung ber Mineralichage bes Landes wird einen wichtigen Zweig ber Arbeiten bie Beftimmung bes Baffer= porrathes ber Ber. Staaten, Die Unter= fuchung bon Unterftrömungen u.f.m. bilben.

- Der auf bem Dampfer "Weftern= Jand" von Antwerpen in New York eingetroffene Friedrich Nagel, bis bor Rurgem Bürgermeifter bon Leopolosha= fen in Baben, wurde verhaftet unter ber Beschuldigung, auf Werthpapieren ben Ramen feines Brubers gum Betrag von \$15,000 gefälscht zu haben. Er erflart, er fei Willens, fich in Deutschland jum Brogeg ju ftellen, und bie Berhaftung fei lediglich bie Folge eines Streites mit feinem Bruber. Auch fei bie gange in Betracht tommende Summe noch nicht \$300.

# Ausfand.

- Das britische Oberhaus hat bie Borlage betreffs ber ausgewiesenen Bächter mit 249 gegen 30 Stimmen bermorfen.

- Während feines Aufenthaltes in Allberihot, England, besuchte Raifer Wilhelm auch die frühere frangöfische lange mit ihr.

In Bruffel burchfuchte bie Polzei eine Angahl Lagerhäufer ber niebrig= ften Rlaffe und berhaftete 47 Berfonen, melde politischer und anderer Berbre= chen berbächtig find.

- Lord Raleigh, Professor ber Erperimentalphyfit an ber britischen Uni= versität Cambridge will ein, bisher un= befannt gebliebenes Bas entbedt baben. welches fich burch gang besonbere Trag= beit auszeichnet.

- Bei bem Wirbelfturm, welcher ilinaft über die fpanische Broving Ma= brid bahinbraufte, wurden über 200 Personen berlett, und mehrere Taufenb Sausthiere tamen um. Der Scha= ben an ben Felbfrüchten wird auf 300,= 000 Dollars beranfchlagt.

- In ben letten paar Tagen find In London mehr, als 400 ausländische Unarchiften angefommen, und es ift eine besondere Abtheilung ber Bebeim= polizei mit ber llebermachung berfelben beauftragt morben. Es berricht augenblidlich große Rührigfeit in Lonboner Unarchiftentreifen.

- Eine Depesche aus Bubapeft, Ungarn, melbet: Das neue Sanbelsbant-Gebäube in Saathmar- Nemath fturgte gufammen und begrub 16 Arbeiter un= ter feinen Trummern. Fünf berfelben wurden schwer berlett herausgezogen, und man fürchtet, bag bie übrigen tobt

- Das britifche Unterhaus beschloß mit 5 Stimmen Mehrheit (112 gegen 107) ber Grubenarbeiter=Achtftunden: porlage eine örtliche Bedingungstlaufel anaubängen, mongch es ben einzelnen Begirten überlaffen wird, Die betreffenben Borfdriften burchauführen ober nicht. Da folderart bas gange Gefet herglich wenig Werth batte, fo wird bie Borlage gurudgezogen und in ber nach= ften Barlamentsfeffion auf's Neue ein:

# Lotalbericht.

Bur Boberlegung der Beleife.

Mit ben Arbeiten für bie Boberles gung ber Geleife ber Late Chore unb Rod Jeland Gifenbahn wurbe geftern an ber 16. Strafe begonnen. Etwa 50 Arbeiter waren mit Schaufeln befcaftigt, bie erften Erbarbeiten porgunehmen. Die Bahl ber Arbeiter foll je nach Bedürfniß von Beit zu Beit ver-mehrt werben. Es foll junächst ein Schugwall an ber öftlichen Geite ber Geleife zwischen ber 16. Strafe und Mrcher Mbe, errichtet merben.

-

#### Bon Ranbern überfallen.

Matt Ryan wird in feiner Wirth. schaft lebensgefährlich permundet.

Drei der That Qerdachtige in haft.

Mis ber Schanfwirth Math. Mhan

geftern Abend, furg bor Mitternacht, im Begriff mar, fein, 264 Loomis Str. belegenes Lotal zu schließen, betraten basfelbe noch brei Gafte, bon benen ei= ner etwas zu trinten forberte. Die andern beiben ftellten fich am Buffet auf und ploklich richtete ber eine Die Mündung eines Revolvers auf Rhan, mit ber Aufforderung, bie Tagesein= nahme auszuliefern. Die anbern beiben Strolche brangen auf Rhan ein und ber erfte erhielt bon biefem einen much= tigen Fauftschlag. Im nächsten Moment frachte ein Schuß. Ryan wurde ben ber Rugel in die linke Rinnlade getroffen, gab aber trotbem ben ungleichen Rampf nicht auf. Er hatte feine andere Waffle, als bie verschiedenen Mlafchen hinter bem Schanitisch, bon berien er eine Ungahl nach feinen Un= greifern fchleuderte. Dennoch fonnte er nicht berhinbern, bag bie Räuber fich ber Raffe, Die etwa \$60 entbielt, be= mächtigten und bamit entfamen.

Rhans Gattin, Die fich in ber über bem Schanflotal belegenen Wohnung befand, hatte ben Schuß gehört und Sie fam gu eilte bie Treppe berab. fpat, um bie Rauber noch feben gu fon= nen. Rhan befand fich im Buftanbe halber Bewußtlofigfeit und ber fofort berbeigerufene Urat ertlärte, baf bie Berletung eine außerorbentlich gefähr=

liche menn nicht töbtliche fei. Eine halbe Stunde nach ber Schie= Berei wurden an ber Albany Abe. brei Männer berhaftet, bie in einem Buggh umberfuhren und fich fehr verdächtig benahmen. Gie beifen William Jenfins, William C.Mara und Jad Boyle. Man brachte bie brei nach ber Station an ber Marmell Str., wo unterbeffen bie Nachricht bon ber Schiegerei eingetroffen mar. Gleichzeitig melbete ein junger Mann, bag er, als er in feinem eigenen Buggh nach Saufe gefahren, bon brei Männern angehalten und zum Musfteigen gezwungen worben fei. Die Fremben hätten fich bann in bas Tuhr= wert gefett und feien babongefahren.

Der junge Mann tonnte nicht fagen, ob bie brei Urreftanten mit ben Man= nern, die ibn beraubt, ibentisch feien, bezeichnete jedoch beren Fuhrwert als bas feinige. Die Gefangenen ertlar= ten, fie hatten bas Fuhrwert ohne Rut= fcher auf ber Strafe gefunden und be= absichtigt, daffelbe nach ber Polizeifta=

tion au bringen. Die Polizei ift ber Meinung, bak fie in ben brei Gefangenen nicht nur bie Räuber bes Fuhrwerts, fonbern auch diejenigen erwischt hat, welche die Schießerei in Rhans Wirthschaft in Szene fetten. Un Beweisen fehlt es freilich bis jett ganz und gar, ba Ryan besinnungslos und beshalb nicht im Stanbe mar, irgend jemanben gu er= fennen als man ihm die Rerle por= führte.

#### "Befdeidenheit ift eine Bier, dod -"

herr Fletcher hentle, No. 4812 S. Salfteb Str. wohnhaft, Scheint gu ber heutzutage nur zu zahlreichen Sorte bon Menschen zu gehören, Die es fich gur Mufaabe gemacht haben, bei jeber Gelegenheit so viel Geld wie möglich aus ben Lebenben berauszuichlagen. bon Jobten in ber Regel nichts zu holen ift.

Bas man auch fonft über ihn ben= fen mag, er berbient zweifellos bas Beabitat, ber geriebenfte "Landlord" au fein, ben Chiago gur Beit in feinen Mauern beherbergt. Während bes grofen Streits tampirte befanntlich ein Theil ber Staatsmilig im Bafeball-Bart an Logan und Salfted Str. und jett hat herr hentle nun eine gepfef= ferte Rechnung an General-Adjutant Drendorff eingereicht, mit bem "be= scheibenen" Berlangen, bag ber Staat Minois Diefelbe ihm bezahlen foll. herr hentle verlangt nur bie "Rleinig= feit" bon \$7505.30 - billiger macht er's nicht. Daß ber Staat es aber burchaus nicht fo eilig bat. herrn Benfle bie geforderte Summe gu begablen, braucht wohl nicht besonders Untwortichreiben bat Beneral Dren= borff ihm bas auch beutlich genug zu versteben gegeben. Der Schluß Schreibens enthält übrigens bie folgende fcharfe Buriidmeifung, bie bei bem bescheibenen "Landlord" mohl ge= feffen haben wird: "Der Staat hat nie= mals berartige Forberungen bezahlt. Benn Truppen gur Aufrechterhaltung ber Orbnung und jum Schuge bes Gi= genthums nach Ortschaften geschickt werben, fo nimmt man nicht an, bag ber Staat noch Miethe für ben Grund und Boben, ben bie Truppen mahrend folder Dienftleiftungen einnehmen, gu bezahlen hat. Es scheint auch nicht, bag Ihr Bart in ben Stod-Darbs mabrend ber bortigen Rubeftorungen ein fehr einträglicher Bergnügungsplat gemefen mare. Die Truppen murben vom Mayor auf verschiebene Lager-pläge vertheilt. Sollte Ihre Forderung, bie hiermit gurudgewiesen wirb, überbaupt noch an einer anbern Stelle prafentirt werben, fo fchlage ich bor, baß fie bei ben guftanbigen Autoritäten

#### ber Stabt Chicago eingereicht wirb." Unfalle.

Der No. 543 Auftin Abe. wohnenbe John hehmann wurde geftern an ber Aba Str. aus feinem Buggy auf bas Pflafter geschleubert und erlitt einen Beinbruch. Das Pferd war beim Unblid einer Sochbahn=Lotomotive ichen

geworben. Georg Beibenblut, ein Rr. 177 Ambrofe Str. wohnenber Rontrattor, wurde geftern, als er in einem Stra-Benbahntpagen bie 20. Mabifon Str. entlang fuhr, bon ber Deichsel eines Exprefimagens in ben Leib getroffen und lebensgefährlich berleht

#### Ram an bie Unrechten.

Der Polizift Carrons macht dieBes fanntschaft von zwei überlegenen Beiftern.

Es find nicht immer bie Poligiften, welche Prügel austheilen, mitunter will es ein graufames Gefchid, baß fie felbst welche erhalten. Polizist Patric Carrons bon ber Deering Str.=Sta= tion ift fich gestern Abend ju feinem

Leidwesen barüber flar geworben. Nachbarn ber Ede von Archer Abe. und 39. Str. batten eine Beichwerbe ouf ber genannten Bolizeistation ein= gebracht, bag berichiebene burftige Junglinge in jener Rachbarschaft auf geräuschbolle Weise Bier aus einer Blechkanne zu trinten pflegen, umb Boligift Carrons erhielt ben ehrenvol-Ien Auftrag, bie Betreffenben auf ben Bfab ber Tempereng gurudguführen.

MIS gehorfamer Beamter begab er fich, ausgestattet mit bem Sandwerts= zeug ber Juftigpflege, einem foliben Anüpbel und einem Revolver, auf ben Schauplat ber öffentlichen Biergeia= ge. Er hatte auch bie Genugthuung. bort zwei über fechs Fuß große Ge= ftalten männlichen Geschlechts zu entbeden, von benen ber eine eben im Begriffe mar, einen langen Bergnii= gungszug aus einer großen Blechtanne au thun

Carrons rief ihnen bei biefemMnblick

ein bonnernbes Salt moralischer Entruftung zu, welches in Anbetracht ber dursterzeugenden Site nicht gang frei bon Reid gewesen fein foll. Statt aller Untwort lachten bie Berehrer Gambrinus', und auch ber andere ber Riefen that einen fraftigen Schlud. Carrons ging einige Schritte näber und rief ih= nen mit erhobenem Anüppel zu, bag er Die Abficht habe, fie nach berBoligeigelle zu schaffen, woselbst befanntlich bas Biertrinten gu ben unbefannten Musübungen menfchlicher Thatigteit gehort. Die Angeredeten beschloffen ba= rauf ein personliches Interview mit bem Schutzmann ber öffentlichen Moral. Der eine berfette ihm einen foge= nannten "Anodout"= Sieb, ber bewirtte, baß Carrons fich wenige Setunben barauf in ber gegenüberliegenben Stra= genrinne in horizontaler Lage wieder= fand, ber andere entfleibete ihn feines Anüppels und Revolvers, und nachdem er bie Dauerhaftigfeit bes erftern Inftrumentes burch einige Schläge auf ben Polizistenschädel probirt hatte, wobei Carrons foweit fein Unterschei bungsbermögen einbugte, bag er fich nicht mehr entfinnen tonnte, ob es Weihnachten, Oftern ober Pfingften mar, berschwanden bie beiben Bofemichter, indem fie bem am Boben Liegenben noch eine fraftige Fugtritte als Unbenten hinterließen, im Duntel ber nacht. Ihre Ramen ftellten fich fpater als John und James Powell heraus, und es gliidte auch, ben letteren zu verhaf= ten, mobei man ben Revolber Carrons in feinem Befig fanb. Diefer aber ift feit feinem Abenteuer gu ber Ginficht gefommen, bag gwar bas Biertrinten aus einer Blechtanne auf ber Straße bom Standpuntte ber öffentlichen Moral entschieden zu verdammen ift, baß es aber nicht immer gerathen ift, Die Betreffenden dabei in ftorenber Beife

# Sigung der Weftpart-Beborbe.

Proteste gegen die Erhebung von Spezialfteuern.

au unterbrechen.

Die Beftpart-Beborbe beichlof in einer am gestrigen Nachmittag abgehal= tenen Situng auf Antrag bon miffar Graham, alle bon ber Behorbe angestellten Arbeiter, bie feiner Union angeboren, zu entlaffen. Die Frage gelangte auf Grund eines bon ben Union= leuten eingereichten Gefuches gur Spra-

Durch zwei fie vertretenbe Romites reichten bie Grunbeigenthumer aus ber Gegend bes humbolbt=Parts und bes California=Boulevards Brotefte gegen bie Erhebung bon Spezialfteuern feitens ber Beborbe ein, ba bis jest ber fübliche Theil bes befagten Barts und jene Strafe feit Erhebung ber Steuern feine mefentlichen Berbefferungen erfah= ren habe. Die Angelegenheit murbe bem Romite für Berbefferungen behufs Brufung überwiesen.

Es wurde beschloffen, die Bahl ber Konzerte bis zu Enbe biefer Saifon hervorgehoben zu werben. In feinem auf 9 gu beschränten, bon benen brei. an berichiebenen Tagen in jebem ber

brei großen Barts ftattfinben follen. Der West-Chicago Strafenbahn= Gefellicaft murbe bie Erlaubnig er= theilt, Die Schienen ihrer Trollepbahn an ber Milmaufee Abe., wo lettere ben Sumbolbt-Boulevarb freugt, burch ten Boulevard zu legen und in ber Mitte besfelben Pfoften für bie elettri= ichen Drahte zu errichten.



LYDIA E. PINKHAM'S VEGETABLE COMPOUND

feift affe

Leiden der Frauen. Es heilt völlig die schlimmsten Formen weiblicher Leiben, alle Störungen im Ovarrium, Entzündung und Geschwüre, das Falen und Berschieben der Gebaraus entstehende Rückenichwäche, und ist besonders beim Fysiemmedset zu empfehlen. Es hat mehr Falle von Leucorrhoea furirt, als irgend ein Mittel in der Belet. Es ist saft unschlor in solchen Sälen Es beit faft unfehlbar in folden Fällen. Es befeitigt nub vertreibt Gefdwire am Aterus in ben erften Stadien und befeitigt jebe Reigung zu trebsartigen Auswuchfen. Das

Gefühl des Riedergezogenwerdens, Schmerz und Rückenreißen verursachend, wird sofort und bauernd burch feinen Gebrauch gebeilt. Unter allen Umftänden wirst es in Uebereiustimmung mir ben Gesehen, welche bas weibliche Sustem regieren und ist jo barmsa als Baiser. harmlos als Baffer.

Alle Apothefer bertaufen es. Schreibt bertrauensboll Lydia E. Pinkham Med. Co., Lynn, Mass. Endia G. Bintham's Beberpillen, 25 Cents. | ftilrate

#### Mbaemiefen.

Senfationeller Ausgang eines Giftmord Projeffes.

Die Mord-Anflage gegen Frau Melinda Hayes, welche bekanntlich ber Ver= giftung ihres Schwiegersohnes 2m. C. Minard beschulbigt mar, wurde gestern Rachmitag auf Antrag bes Bertreters bes Staates abgewiesen. Gin lebhafter Streit zwischen ben beiberfeitigen Anwälten bilbete Die Schluß-Szene. Sobald Anmalt D'Brien für ben Staat bie Abweifung ber Unflage beantragt hatte, fprang Anwalt Cummings auf und verlangte, bag ber Prozeg feinen Fortgang nehme. Er gog gehörig über ben Anwalt D'Brien und ben Geheim= polizisten Wiggins ber, welch' Letterer über eine angebliche Berichwörung gur Beftechung Zeugnig abgelegt hatte. "Diefe gange Berhandlung ift eine bor= her abgemachte Sache und D'Brien stedt dahinter," rief Cummings aus. "Warum rufen Sie nicht Ihren Che= miter auf ben Zeugenstand?" fuhr er fort. "Wir merben burch benfelben be= weisen, daß fich genug Arfenit im Rorper bon 2B. C. Minard befand, um breißig, ja fünfzig Mann bamit gu töbten. Das Gift mar bort unterge= bracht worben, nachbem man bie Leiche ausgegraben batte." hierauf folgte ein icharfes Bortge-

fecht amischen ben beiben Unwälfen, in beffen Berlauf fich Diefelben gegenfeitig aller möglichen schlechten Dinge beschuldigten. Schlieflich machte ber Richter bem Streit baburch ein Enbe, baß er bem Bertreter bes Staates bas Recht zugeftand, ben Fall abzuweifen, wenn berfelbe bies wünsche. Sierauf war bie Sache erledigt.

Gleich barauf ermirfte Unmalt Cum= mings bom Richter Soglund einen Ber= haftsbefehl gegen ben Geheimpolizisten Wiggins, worin biefer bes Meineibs beschuldigt wirb. Das Berhör wurde auf ben 24. bs. Mts. feftgefett und Wiggins bis bahin unter \$1000 Burg=

fchaft geftellt. Mis erfte Reugin wurde geftern Frl. Jeffie Minard, Die Schwefter bes Berftorbenen bernommen. Gie machte im Allgemeinen Aussagen über bas Benehmen ber Angeflagten und legte Briefe bor, bie bon Minard geschrieben morben waren und zeigten, in welchem Lichte er Frau Sanes, feine Schwieger= mutter, betrachtete. In einem biefer Briefe, welcher an feinen Bruber gerichtet war. beschwört er benfelben, un= ter teinen Umftanben feine Stelle als Testaments=Bollstreder aufzugeben, ba fonft die Mutter feiner Frau ober feine Schwiegermutter bieRontrolle über bas Bischen erhalten murbe, bas er noch

Die Ausfagen W. R. Forles', eines Behilfen bes Leichenbestatters Garie, bezogen fich auf die Ausgrabung ber Leiche und Die Borbereitungen für Die Boft-Mortem-Untersuchung.

Am Nachmittag betrat ber Gebeim: poligift Wiggins ben Beugenftanb. Er fagte aus, bag er ben Unwalt Cum= mings aufgesucht und ihm gefagt habe, daß er wichtiges Beweismaterial für Die Bertheibigung befige. Auf Die Frage, worin Diefes Beweismaterial bestebe, antwortete Wiggins, bak er Grund gur Unnahme habe, bag man Arfenit in ben Rörper Minards unterbrachte, nachdem bie Leiche ausgegraben war. Anwalt Cummings habe ihm gefagt, bag er einen Mann tenne, ber gegen Zahlung bon \$200 bezeugen Arfenit in bem Gefäß unterbrachte, in welchem fich bie Lebensorgane Minards

befanden. Nachbem noch Anwalt Cummings biefe Ausfagen bes Gebeimpoligiften Wiggins auf dem Zeugenstande in Abrebe gestellt hatte, gewährte ber Richter bas Gefuch bes Vertreters bes Staates und bie Rlage war in Folge beffen ab=

#### Gd. Partridge wieder bei feiner Familie.

Der Aufenthalt bes herrn Cb. Barbribge im Washingtonian Some, wohin ibn beforgte Freunde, wie in ber "Abendpoft" berichtet, gebracht hatten, war nicht bon langer Dauer. Geftern Nachmittag um bier Uhr berließ er be= reits bie Unftalt und tehrte in Begleitung feiner Freunde Charles und R. 20. Loeming, nach feiner Wohnung, No. 2803 Prairie Ave., guriid. Es un= terliegt teinem Zweifel, bag Berr Barbribae fich bereits auf bem Bege ber Befferung befindet und bak eine fleine Erholungstour in die Walber Wiscon= fins oder an bie Rufte bie angegriffe= nen Nerven balb wieder bollends berubigen wird.

Obgleich bon Geiten ber Beamten im Wafhingtonian Some in Abrede geftellt wird, baf herr Parbridge irgend= welche Möglichkeit hatte, fich mit ber Mukenwelt in Berbinbung gu fegen, fo scheint die Thatsache boch festzustehen, baß herr Parbribge ein Baar Beilen an Unwalt Prenbergaft fchiden tonnte, worin er biefen ersuchte, für feine Freis laffung Sorge gu tragen. Der befreffende Bettel tam bem Uffiftenten Unwalt Prenbergafts, herrn Eb. Dea= ton, geftern Bormittag ju Sanben unb wenige Sturben fpater hatte er bon Richter Dunne einen Sabeas-Corpus-Befehl gu Gunften feines Rlienten erwirtt. Mis ber Bilfsfherif jeboch im Wafhingtonian Some erschien und ben richterlichen Freilaffungsbefehl herrn Comerville, bem Borfteber bet Unftalt, prafentirte, batte herr Parbribge bereits in Begleitung ber obengenannten Freunde bie Unftalt verlaffen.

# Zod durch Gleftrigitat.

Der Rellner Ebuard Lautenberg, welcher in einem Rr. 57 Congreß Str. gelegenen Reftaurant angeftellt ift, war eftern Abend im Begriff, ein elektriches Bogenlicht in bem genannten Restaurant anzubrehen und legte unvorsichtiger Weise seine Sand auf den ge= labenen Konbuttor ber Lampe. Er er= hielt babei einen folden träftigen elettrifchen Schlag, baß er tobt ju Boben

#### Musgebeitfcht.

Eine angeblich betrogene frau racht fich an ihren Gatten.

3m "Chamber of Commerce"=Be= baube ereignete fich geftern nachmittag eine jener Ggenen, Die, wenn fie auch nichts Reues find, immer mieber Muffehen erregen. Gine Frau, Die fich bon ih= rem Gatten betrogen glaubt, traftirte benfelben mit einer Pferbepeitsche. Die handelniden Personen waren Frau Ma= nes Gibfon und beren Gatte Jofeph. Das Baar ift feit etwa einem Sahre berheirathet, boch hat sich die Frau nicht lange nach ber Sochzeit von bem Gatten getrennt, ba fie in Erfahrung gebracht haben will, bag er noch eine Frau in Gincinnati bat, bon ber er nicht geschieben ift. Frau Gibson befand fich geftern im "Chamber of Commerce"=Gebäude, um mit einem Mopo: faten behufs Ginleitung eines Cheichei= bungsprozeffes Rudfprache gu nehmen. Sie mußte jebenfalls, baß fie mit Gibfon aufammentreffen wurde, fonft batte fie fich wohl nicht mit ber Beit= fche bewaffnet, beren Griff icon ber Gegenstand ber Neugierbe aller Berjonen war, mit benen bie Frau im Bebaube zusammentraf. Sie begegnete ihrem Gatten im fünften Stochwert und begann ihn ohne irgend welche Gin= leitung mit ber Beitsche zu bearbeiten. Gibfon wandte fich nach ben erften Sie= ben gur Flucht, fonnte aber nicht eber entkommen, bis fein Gesicht und feine Sanbe mit Schwielen bebedt maren. Dann gelang es ihm, ben Weg gur Treppe gu finden, ben er ohne weiteren Aufenthalt benutte. Die Frau legte bann bie Beitsche beiseite und ging nach Saufe. Sie wohnt bei ihrer Mutter, Dr. 786 Girarb Str.

#### Befambft den Rontraft.

John S. Orbis, ein an West Abams Str. wohnhafter Steuergahler, hat im Rreisgericht ein Befuch eingereicht, mo= nach es ber Stadt Chicago perboten fein foll, Die Bflafterung ber M. Moams Str., amifchen ber Weft 40. und 46. Str., bornehmen gu laffen, bamit bie Steuerzahler nicht benachtheiligt mer= ben. Um 25. September 1893 beschiof nämlich ber Stadtrath, die genannte Strafenftrede mit Usphalt bon ber Infel Trinibab ju belegen. Am 10. fanuar 1894 murbe bie enisprechende Besteuerung für biesen Ausgabeposten burch bas Countngericht autgeheißen. Muf Orbis entfielen \$166.50. Spater amendirte ber Stadtrath feinen Befcluf babin, bag an Stelle bes Bortes "Trinidad=Asphalt" bie Phrafe "Tri= nidab-Asphalt" ober eine diesem ebenbiirtige Asphalt=Sorte" gefest murbe. In Folge beffen wurde noch einmal nach Angeboten in ber amtlichen Beitung ausgeschrieben. Die "Bermubes Asphalt Babing Co." erhielt fpater ben Rontraft. Orvis erflart nun Diefe handlungsweise für ungefeglich und ersucht baber bas Gericht, bag es ben besagten Kontratt für null und nichtig

#### Abgefaßte Solzdiebe.

Schon feit langerer Zeit maren aus ben Solzhöfen ber "Retcham Lumber Company", an ber Lincoln und 21. Str., faft allnächtlich große Quantitä= ten bon Brettern und Baubola entmen= bet morben. Die Bemühungen ber Bo= ligei, ben Dieben auf bie Spur gu tom= men, maren bisher fiets erfolglos ge= wolle, daß er gesehen habe, wie man blieben, bis es emblich gestern Abend bem Lieutenant Enright von ber Deer= ing Str.=Station gelang, eine Banbe bon gehn jungen Burschen auf frischer That abzufaffen und bingfest zu ma= chen. Man vermuthet, bag bie Berhafteten auch an gablreichen anberen Dieb= ftablen, Die mahrend ber letten Bochen in jenem Solabiftrift verübt murben. betheiligt gewesen sind.

\* Das Grunbeigenthum Dr. 155 State Str., Land und Gebäube, ift in ben Befit bon Abolph Kraus übergegangen, welcher basfelbe für ben Baarbreis bon \$240,000 bon ben Farrar= ichen Erben und Samuel S. Wheeler getauft bat. Das Grunbftud hat eine Front bon 26 Fuß auf ber öftlichen Geite ber Strafe und ift 83 Fuß tief. Der Frontfuß foll in jener Gegenb \$9230 werth fein.



Das große Schmerzenheilmittel -gegen-

# Verrentungen.

Berr Charles Eberbarb, Darfet-Str., Lancafter, Pa., fdreibt: 3d litt in Folge eines verrentten Fußes bie beftigften nergen. St. Jafobs Del linberte bie Schmergen nach ber erften Anwenbung und beilte mich in furger Beit vollftanbig.

# Verletungen.

3d verlette mir ben Ruden, fdreibt herr Charles 3. hesley, Spracufe, R. g., und mar nicht im Stanbe ju liegen, figen. St. Jatobe Del beilte mich bau-

# Quetschungen.

3d batte mir ben Daumen farf gequeticht, fcreibt herr P. D. Baples, Dberlin, Rans., und nichts linberte bie Schmergen, bis ich St. Jatobs Del anwandte, welches in furger Zeit vollftanbige Beilung brachte.

# Renralgie.

Berr Julius Charnat, 97 Burlins-Str., Chicago, 300., fcreibt: Reine Grau und mein Schwiegervater litten feit Jahren an neuralgischen Schmerzen. murben jeboch burch bie Anwendung von St. Jatobe Del vollftanbig gebeilt.



#### Geheimnigvoller gund.

Bwei Rnaben, welche-geftern auf bem Wellenbrecher am Fufe ber Roscoe Strafe fpielten, fanben bafelbft einen Rod, welcher ben Ramen ber Schneis berfirma "Sartman Bros., Chicago. trug, einen but und ein Baar Schube. In einer Tafche bes Rodes befand fich ein Zettel, auf bem in englischer Spra= de bie folgenden Worte geschrieben franden: "Theure Marie, nichts beun= ruhigt mich, als Du allein. Moge Gott Dir beifteben. 3ch will nur abwarten. bis es buntel wirb, um alsbann meinem elenben Leben ein Enbe au machen. Theure Marie, fei tapfer und ftanb= haft; Du wirft Dir icon forthelfen fonnen. Du weißt, bag ich mein Schidfal verbient habe. Ich hätte bies icon bor langer Zeit thun follen. Sage Roger, er moge Rapitan Raleigh bie Butter bezahlen. Lebt wohl, alle meis ne guten Freunde. Sage Roger, er folle meine Uhr und \$3 bon Rels Gridfon abholen. Er wollte nach Chicago geben, um fie repariren au laffen. Roger foll bie Uhr als Gigenthum behalten. Bon Martin an Dtarn! Dies ift

meine lette Stunbe. Martin." Die beiben Rnaben brachten ihren Fund nach ber Polizeiftation an ber Sheffield Abe., bon wo aus fofort ei= nige Poliziften abgefandt wurden, um ben Gee nach ber Leiche abzusuchen. Mule Bemühungen find jedoch bisher vergeblich gewesen.

#### Ungeblich Brandftiftern auf der Spur ..

Der Feuerwehr-Infpettor Conman und ein Berficherungs-Infpettor wurben bor einigen Tagen brieflich benach= richtigt, bag es in Bafbington Beights balb brennen würde. Geftern nun brach in bem Saufe Do. 1335 103. Str. wirklich Feuer aus, bas nach Ungabe ber Bewohner burch bie Explofion eines Gafolin=Dfens verurfacht worben war.

Das Feuer wurde gelofcht, ehe grofer Schaben angerichtet morben mar. Die Infaffen bes Saufes, Carl Berlig, beffen Frau und ein Dann, beffen Name nicht befannt ift, wurden in Saft genommen und in borichiebenen Polizei-Stationen untergebracht. Man ift nämlich ber Meinung, baß biefe brei Berfonen zu einer Banbe bon Brandftiftern gehören, welche icon feit eini= ger Zeit im füblichen Stabttheil und auch anbermärts ihr Unwefen treibt und nach geschickt ongelegten Blanen Die Unmeifungen über arheiten fall eine bochft wirtfame Beife Feuer ans zulegen, ohne entbedt zu werben, follen aus New Yort getommen fein.

# Selbfimordverfuch.

In feiner Wohnung, Nr. 456 N. Paulina Strafe, berfuchte gestern Abend ein gewiffer Julius Wagner feinem Leben burch Erhängen ein Enbe zu machen. Er wurde jedoch noch rechtzeitig abgeschnitten und wirb wahrscheinlich wiederhergestellt werben. Cheliche Zwiftigfeiten und längere Ur= beitslofigfeit werben als Motiv ber vergreifelten That angesehen. Wagner ift ein Sutmacher bon Brofeffion.

# Abend-Rongerte in "Battern D".

Die Commernachts-Rongerte in ber Battern "D" erfreuen fich noch immer einer bochft beif illigen Aufnahme. Faft an jebem Abenbe ift ber geräumige Saal bis auf ben letten Blat gefüllt. Man barf beshalb mit Recht auf einen goblreichen Befuch für bie übrig bteis benben fünf letten Rongerte rechnen. Für den heutigen "Ball-Abend" ift wiederum ein reichhaltiges und gewähl: tes Programm aufgeftellt worben. Dasfelbe lautet mie folat:

. Roffini Schubert Ghps
Gounod
Liszt
Beber:-Berlioz
Lutfin
Mosztowsfi
Trauh
Mascagni
Meperbeet Aufforderung jum Zang Eraumerei

# Douglas Bart.Rongert.

Wiir bas heute Abend im Douglas Part abzuhaltende Rongert ift bas folgenbe intereffante Programm aufgeftellt morben:

Racid, Major Cluett"

Benbinnet dem Major Iohn Cluett bum ersten

Racid, Major Iohn Cluett bum ersten

Rilig-Regiment.

Ouberfüre, Such Manuering"

Belbon, Barcacale'

Belbon, Betrefindent'

Rockelion, Ectelindent ibe Depp'

Bolog für horn, Eubbonium und Debacig:

a) nit 19: Sall of the den Coop Ragrenden a) Art is Tau b' ibe Cen Copp Raurenbran Buphonium: Solo, Caprice Diberati Euphonium: Solo, Caprice Giberati Groupertine, Dob ichone Bold melovien Grope Divertine, Das ichone Madden von Bestb' Biovel Biway Alafiance Zodani The Retropolis at Nicht' De Mitt Galopp, Sat Bog" Guller

# Rein Lincoln Bart-Rongert.

Bie Berr Mufitbirettor John Sand, furg bor Schlug ber Rebaftion, ber Abendpoft" mittheilt, wird bas auf heute Abend angesetzte Konzert im Linceln Bart, ber unficheren Bitterung halber, nicht ftattfinden.

#### Deutsches Theater in ber Murorae Turnhalle.

Die Saifon bes beutschen Theaters in ber Aurora-Turnhalle wird am Sonntag, ben 26. August, eröffnet merben. Bur Aufführung gelangt an biefem Tage bie fo beliebte Boffe "Der Goldonfel", in welcher herr Direttor Sbuard Schmit in einer feiner beften Rollen, als "Florian Böhlte", auftreten wird. Der Buhnen-Raum ift mit vollftanbig neuen Detorationen berfeben worden, fo bag allen Unforberungen, bie man an ein gutes Boltstheater ftellt, in jeder Begiebung entsprochen werben tann. Da Berr Schmig auferbem eine porzijoliche Gefellschaft en= gagirt hat, fo barf bas theaterliebenbe Bublifum ber Beftfeite einer genuß= reichen Saifon entgegenseben.

#### Brieffafien.

Die Rechtsfragen beantwortet bee Rechtsanwalt br. 3ens 9. Chri. Renfen, Simmer 12-14. Rr. 95 5. Abe.

Ringe. — Der "Grocert Mann" fann auch auf Mobel Beidigg tegen, aber Sie find narifriich, wenn Sie weiter nichts beftgen, als Ihre Dustinrchetung, und eine Familie haben, zu 400 Dollars erzeutionsfreiem Berndgen berechtigt.
Berger. — Der Rechtsbeiftand ber "Abendpoft" if jelbtverftändlich Avodar und nicht Schioffer, fann infolgeoeffen auch nicht wiffen, wo Sie als Schiofier Arbeit finden konnen. Benden Sie fich an Ihre Union.

A. 2B. - Der Sausbefiger bat fein Recht, 3bren C. M. . 3bre Anfrage ift icon vor minzeftens jinoi Bochen babin beautwortet worpen, bag bas Madden nach ben biefigen Gefeg feine Anfpruche an bie Gerricaft bat. Fre D. B. - Rein, Die Berficherungsgejellichafen find bafur gu ichlau.

505 C. - Sie haben fich an Die Bant gu balten. G. 28. - 3a. Dem herrn, ber auf einem Briefbogen ber 20. C. B. & C. C. jorieb (Rame untejerlich). — Sprechen Bie perfondich vor, und beingen Die die Beatruten Ihres Bereines mit. Intopporter Gefüllichgeten mitffen in poiden Fallen febr vorfichtig fein, und speziell in bem bon Ihnen erwähnten Falle ist große Borficht geboten.

#### Betrathe-Bicenfen.

Folgende Defraths. Ligenfen murben in Der Office

John Cartion, Celma Berjon, 24, George Qull, Tillie Gaggaman, 60, Amund Tamftad, Anna Clion, 33, 25.
Julius Marquart, May Belbes, 25, 19.
Julius Garman, Ar., Catherine Fitts, 29, 2
George Mullaud, Frances Sillis, 40, 20.
Eldridge Miller, Ga Flicher, 30, 22.
Casher Schelbed, Nad Hofter, 30, 22.
Casher Schelbed, Nad Hofter, 30, 22.
Theodore Binniedt, Annie Chibed, 23, 21.
Andert Tamlinfon, Agnes Jones, 32, 21.
Andert Tamlinfon, Agnes Jones, 32, 21.
Andert Danld, Annia Gartid, 22, 22.
Frank Campbell, Cata Meckathy, 30, 26.
John Meegan, Boda Bonasbian, 22, 21.
Semmel Jar, Jennie L Blin, 21, 19.
Emanuel Spedi, Annia Kriftnief, 28, 20.
Hoter Robbins, Sponen Franklin, 23, 20.
Octman Clippel, Nelli Budden, 30, 21.
Romolfon Ander, Mary Huggins, 21, 17.
Limothy Regan, Cligheth Cumunings, 34,
Frank Moree, Annie Mukune, 27, 20.
Samuel Rorfin, Sophia Delfand, 23, 22.
John Rite, Agnes Farler, 34, 24.
Carl Amberg, Anna Chberg, 24, 31.
Doefe Jones, Anner Chberg, 24, 31.
Doefe Jones, Anner Chberg, 24, 31.
Doefe Jones, Anner Chberg, 24, 31.
Doefe Jones, Anterine Renam, 49, 49.
Geman Rod, Mathiba Begunan, 38, 29.

# Scheidungeflagen

wurben eingereicht bon: Minnie gegen William 5. Gibb, wofen Rriminalberbrechen; Anna gegen Dichael Benjon, wegen graufamer Behandlung.

# Todesfalle.

Radfiebend beröffentlichen wir Die Lifte ber Dent-iden, über bereit Tob bem Gefundheitfamte gwifchen geftern und heute Mittag Melbung guging: Borma Abler, 225 Bine Str., 2 3. 2 M. Chos. Grieft 21 3. Caura Mueller, 358 Ogden Av., 3 M Maria Rafter, 438 39. Place, 22 3.

# Bau-GrlaubntBidetus

wurden gestern wie folgt ausgestellt. M. Almy, Stöd. Bold-Hatts mit Gejenent und Laben, 2449—55 State Str., \$30,000; H. Transbull Ave. \$4500; Owners, 2500.000; O. Travers, Lidel. Brief-Ates mit Beiement, 945 Trambull Ave. \$4500; Owners Decker, Lidel. Framsbull Ave. \$4500; Owners Lidel. Branner Ave., \$1000; L. Gestman, Lidel. Framser Ave., \$1000; L. Gestman, Lidel. Framser Ave., \$1000; L. Gestman, Lidel. Brief-Alais mit Balement, 933 Turner Ave., \$1000; Owners Avender, 1980. Avender, Lidel. Brief-Alais mit Balement, 1933 Turner Ave., \$1000; John A. Brown, Afrief-Biefer, 1900; George Kamerer, Lidel. Brief-Alais mit Balement, 3133—39 Groveland Ave., \$20,000; George Kamerer, Lidel. Brief-Alais mit Balement, 1905 Central Kart Ave., \$300; A. Flows, Italia Brief-Alais mit Balement and Vaden, 1859 Hartigen Etc., \$5000; John Ston, 2500, 2500 Central Kart Ave., \$3000; A. Flows, Italia Brief-Alais mit Balement, 52 Akage Ave., \$3000.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpofi. Marttbericht.

Chicago, ben 14. Anguft 1894. Diefe Breife gelten nur für ben Grosbanbel. Gemüje Rothe Beeten, 10t-15e per Dugend. Sellecie, 10t-20e per Dagend. Salat, 50t-60e per Dagend. Selat, 50t-60e per Barrel. Beue Kartoffein, \$1.50-\$2.00 per Barrel. Bobl, \$1.00-\$1.10 per Brite.

Sebenbes Beflüget Junge Sibner, 10c-11e per Bfund. Suffner, 6c-8c per Bfund. Trutbibner, 6c-8c per Bfund. Griten, 7c-10c per Bjund. Ganje, \$3.00-\$4.00 per Dugend. Butter.

Bette Rabmbutter, 22c-23c per Biund Baic.

Grifde Gier, 12t-13c per Dugent, Grüchte. \$3.50-\$4.50 per Rifte. Bitronen, \$4.00-\$7.00 per Rifte

# Abendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon No. 1430 and 4040.
Ereis jebe Rummer 1 Gent
Preis ber Conntagsbeilage 2 Cents
Durch unfere Trager frei in's haus geliefert modentlich
Sabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. S3.00
Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

#### Das neue Rollgefet.

Der großen Maffe bes ameritani= ichen Boltes, Die im festen Glauben an Die Nothwendigfeit einer grundlichen Bollreform, im Berbft 1892 Die bemotratische Partei zur Macht erhob, geht es beute wie bem Farmer, über beffen Felber turg bor ber Ernte ein Sagel= wetter babin gog. Der erfte Gebante ift :Alles babin, alle Mübe, Arbeit und Sorge umfonft. Dann erft tommt ber fedenannte "sober second thought" und er fieht zu was ihm bas Wetter benn eigentlich belaffen. Da findet er in ber Regel, bag ber Schaben nicht fo groß ift, als es Unfangs ben Un= schein hatte, und bag Mühe und Arbeit bech nicht so gang umsonft waren.

So geht's auch jest bezüglich ber neuen Zollvill, Die, gleichviel ob mit ober ohne ber Unterschrift bes Brafiben= ten, zweifelsoone gum Gefet werben wird. Hachbem fich ber erfte Berbruft über bas fenatorielle hagelwetter, über ben Gieg von Unrecht über Recht, geleat, fieht man zu, was bon ber mube= poll aufgezogenen Ernte übrig geblieben

Bruft man bas neue Bollgefet, fo muß man, um ehrlich zu fein, einge= fteben, bag ce, wie hier ichon geftern bemertt wurde, immerbin eine bebeu= tenbe Erniebrigung ber Bollfage ber McRinleh=Bill enthält, bag es alfo burchaus vereinbar mit bem bemotrati= schen Bersprechen einer Bollre = form ift. Daß fie ben McRinley'= den Schutgollnern nicht genehm ift, beweift icon ber entschloffene Rampf, ben Die Republitaner im Saufe wie im Senate gegen fie führten. Beitern aa= ben wir an, daß bie burch bas neue Bollgesetz bedingte Erniedrigung ber McKinlen=Zölle immerhin etwa 30Pro= gent betragen würde. Das scheint nach einer Zusammenftellung bes "Chicago Berald" bon ber Wahrheit nicht weit entfernt gewesen zu fein. Rach Werth berechnet ftellen fich bie McKinlen=Bolle au ben Bollen bes nouen Gefeges für bie perschiebenen Rlaffen im Durchfcnitt wie folgt: Mc Renes Brog. Kin Ges Ermas

	104	100	Dedning
Chemitalien, Dele u.f. w	31.61	24,44	22.68
Töpfereierzeugniffe, Glasmaa- ren u. f.w.	51.20	35.21	31.23
Dietalle u. f. w	58.33	36.53	37.37
Solger, Bauholg u.f.m	31.79	23.62	25.70
Tabat	117.82	105.95	10.07
Landwirthichaftliche Probutte	33.21	23.10	30.44
Spirituojen. Weine u.f. m	69.90	61.01	12,75
Baumwollmaaren	55.25	43.54	21.19
Flachs, panf u.f.w	45.00	41.05	8.76
Wollwaaren	98 62	48.82	50.50
Seibenwaaren	53,56	46.39	13.38
Papiermaffe, Papier u.f. m	23.85	20.53	13.92
Berichiebenes	26.80	24.45	8.03

Dies würde eine burchschnittliche Rebuftion bon 22 Progent ergeben. Buder ift nicht aufgeführt in ber Lifte. hem Mc Ginlen- Glefeb auder freien Gingang bat, mabrend bas neue Gesetz ben Rohzucker mit 40 Prozent bom Werth befteuert. Dafür aber fällt bie an einbeimische Buderprobugenten gezahlte "Bounth" bon 2 Cents pro Pfund weg und ber burch ben Boll auf raffinirten Buder bem Truft geleiftete "Schutg" wird um 26 Brog, perringert, Robmolle ift nach bem neuen Bollgefet frei, mahren'b fie unter bem McKinlen-Gefet einem burch= schnittlichen Boll von 44 Prozent un=

terlieat. Gerabe in Wollenwaaren bürfte fich alfo ein beilfamer Ginflug bes neuen Bollgesetes bemerkbar machen. Auf ber einen Seite murbe ber Boll auf fer= tige Magren, wie aus ber oben wieber= gegebenen Lifte erfichtlich, um bolle 50 Prozent reduzirt, und auf ber anbern Seite murbe bem hiefigen Fabritanten die Ronfurreng mit bem Muslande bebeutend erleichtert burch Aufhebung ber Wollzölle. Man barf baraus nicht fcbließen, baß bie Wollzüchter ungerecht benachtbeiligt wurden. Die Wollarten, auf benen ber bobe 300 laftete, mu B= ten importirt werben, ba fie hier nicht produzirt werden konnten, boch aber nothwendig waren gur Berftellung guter Waare. Die Wollzölle haben haupt= fachlich ben Erfolg gehabt, bag bier in bem "reichen Amerita" vorzugsweife die Lumpen ber "Pauper-Länder" Eurepas: Staffens, Belgiens, Ungarns. u. f. w. - perarbeitet wurden.

Die Bolle auf Getbenwaaren murben nur menia berabacfest, mahricheinlich, weil man Getbenftoffe für Lurusartitel bielt. Berechtigt ift biefe Auffaffung nicht - es fei benn, bak man über haupt ben Sat gelten läßt: für ben Urmen ift bas Gute Lugus - benn Die Geibe finbet beute fo große Berwendung in ber Tertil-Induftrie, baß fte jum Bebürfniß geworben ift und unfere einheimische Seibertinduftrie hat eine berartig bobe Stufe ber Entwid= lung erreicht, baß fie bes Schuges füg= lich entbehren und mit aller Belt ton= furriren fand. Much bie Bollerniebrigungen für Flachs und Sonf und eine gange Angahl ber unter bie Rubrif Berichiebenes" fallenben Baarengattungen find nicht befriedigenb. Bieht man bie auf bie Freilifte gefenten Ur= tifel mit in Betracht, fo ergibt fich eine burdichnittliche Ermäßigung bon 25 Brosent.

Muler Unfang ift fchwer, und ber Sturm auf Die hochburg ber Monopoliften und Trufts hat, wenn nicht bie Befte felbft, fo boch die Augenwerte in bie Sanbe ber Reformer gebracht. Det Rampf ber Reformibee fchlog trop allebem mit einem Sieg, ber bebeutenb

größer gewesen sein würbe, wäre nicht burch die Truft-Senatoren fcmählicher Berrath an ber guten Sache geübt mor=

#### Die erften Folgen.

Alle Angeichen beuten barauf bin, baß bie Unnahme, mit ber Erlebigung ber Zollvorlage würde neues Leben in Sanbel und Befchäft tommen, begrunbet war. Der geftrige Tag war lebhafter an ber New Yorfer Borfe als ir= gen'b einer feit langer Zeit. Raturlich waren es bor allen Dingen bie Werthe ber verschiebenen Trufts- bes Buder=Truft, Whisth=Truft u.f.m. in benen lebhaft gehandelt wurde, aber auch andere "legitime" Papiere maren in befferer nachfrage als feit langem. und aus bem Muslande liefen große Beftellungen auf ameritanifche Werthe

Das neue Zollgefet bilbete bas Ge= fprächsthema auf ben Strafen, wie in ben Bureaux, und ausnahmslos war man ber Unficht, bag mit ber Entichei= bung in ber Rollfrage auch ber Un= fang befferer Beiten getommen fei. Man prophezeit in Rreifen, bie in innigfter Fühlung fteben mit bem Geschäfte bes Landes, eine gesunde, wenn nicht be= ionbers schnelle Erholung bon ber ichweren Kriffs, bie handel und Inbuftrie biefes Lanbes burchzumachen

Infolge ber Unnahme ber Bollbill wird auch eine neue Bond-Emission gur Auffüllung ber Gold-Referve nicht mehr nothig fein, ba man fofort nach bem Intrafitreten bes neuen Befetes bebeutende Bolleinnahmen erwarten barf.

In Rem Dort allein liegen in 125 Lagerhäusern nicht weniger als 1,= 500,000 Ballen, Riften und Faffer ausländischer Baaren unter Bollverichluft, beren Werth ber Deputy=Col= lettor Durpea auf über 47 Millionen Dollars fchatt. Diefe Maaren merben gum großen Theile fobalb als möglich nach bem Infrafttreten bes Bollgefeges bem Bollverschluß entnommen werben, ba befanntermaßen bie Lager unferer Raufleute von zollpflichtigen ausländi= ichen Baaren faft gang entblößt finb. Sierdurch allein werben bem Schat= amt nahezu an 30 Millionen Dollars zufließen.

Gine weitere große Ginnahme ftebt bem Schagamt aus ber Whistenfteuer in Musficht. Das neue Wefet erhöht bie Steuer auf Whisten von 90 Cts. auf \$1.10 pro Gallone und ba natür= lich ber Whisten-Truft fich beeilen wird fo viel als möglich ber ungeheuren in Steuerberfchluß liegenben Bbisfen= Mengen, "herauszunehmen", ehe bas neue Gefet in Rraft tritt, um Die gu-Schlägigen 20 Cents Die Ballone gu fporen, fo erwartet man, bag in ben nächsten 10 Tagen bem Schahamt zwi= schen 15 bis 18 Millionen an Whisten= fteuern gufliegen werben. Diefe Millionen muffen bon ben Bbisten-Leuten jum guten Theil geborgt werben und biefe "Bhisteh-Unleihen" werben bon ben Gelbleuten New Yorks als bie erften Schwalben eines geschäftlichen und finanziellen Frühlings angesehen.

# Bravo!

Mapor Soptins bat fich in ber letten Beit, hauptfächlich burch feine Saltung gegenüber bem Gifenbahnftreit und in ber Sonntagsschluffrage, viele Feinbe gemacht, und gerabe bie "prominenten" Unglo-Umerifaner finden viel inehr Freude am Tabeln als am Loben ber Mmtchandlungen bes Manors. Menn fie fich nun jest ausnahmslos zu einem umbedingten Lob veranlagt feben, fo ift bas die Burgichaft bafür, bag bas Lob ebrlich verdient ift.

Unlaft zu Diesem ungetheilten Lob bietet ber Beginn ber Arbeiten gur Er= höhung ber Beleife ber Late Chore und Rod Asland Bahnen an ber 16. Str. Am Montag wurde hier ber erfte Spatenftich gethan und man barf hoffen, bag in berhaltnigmäßig furger Reit bie fammtlichen fo außerft ge= fährlichen Niveaufreuzungen ber Stra= gen und Bahngeleise in ber Stadt ber

Bergangenheit angehören werben. Manor Soptins hatte fich por feiner Erwählung birett bagu berpflichtet, auf bie Befeitigung Diefer großen Gefahr, die ber Stadt Chiago einen traurigen Ruf eingetragen bat, mit aller Macht hinguarbeiten, und er that fomit nur feine Pflicht, wenn er verfuchte, fein gegebenes Berfprechen eingulofen. Man muß aber heutzutage einfache Pflicht= erfillung im öffentlichen Leben bantbar anertennen, und ber Pflichtgetreue ift zu Lob berechtigt, wenn er feinem Riele mit soviel Eifer und Geschick nach= fbrebt, bag er in turger Reit erreicht. mas ichon Cabre lang angestrebt morben war, wie bies bezüglich ber Belei= feerhöhungen ber Fall ift.

Die abfolute Nothwendigfeit biefe an den Strafeneden lauernde Ge= fahr, ber alljährlich Sunberte bon Menfchen ohne jebe eigene Schulb gum Obfer fielen, gu befeitigen, hatte man fcon langft ertannt, und mehrere ftab= tifche Moministrationen hatten versucht ober boch porgegeben au bersuchen, Die Bahnen gur Erhöhung ber Beleife gu bewegen. Alle babingebenben Bemiihungen fchlugen fehl, bis Manor Sonfins und fein energifcher Rorporations= anwalt Berr Rubens bie Sache aufnah= men, und während ber gangen unbeilvollen und fcweren Zeit, Die jüngft itber Chicago babinging, berart gefchicht verfolgten, bag mit mehreren Bahnen Uebereintommen getroffen murben unb. wie gefagt, an einer Stelle bie begligli= chen Arbeiten schon in Angriff genommen werben fonnten.

Jest ift es nur noch eine Frage ber Beit, wenn bie übrigen Bahnen bem guten Beifpiele folgen werben mil f " en; je schneller sie bas thun, besto beffer burfte es für fie fein, benn befto geneigter bürften fie bie Stabtvermaltung finben, ihnen gunftige Bebingungen zu machen. Natürlich bebingen biefe Geleiseerhöhungen auch für die Stadt bebeutenbe Untoften, aber biefe fonnen gar nicht in Betracht tommen, wo es sich um Leben und Gesundheit ber Bürger banbelt.

Mapor Soptins hat fich burch fein energisches Borgeben in Diefer Ungele= genheit ben Dant feiner Mitburger perhient.

#### Ungulänglichfeit von Brüfungen.

Geit einiger Zeit werben Rlagen laut, bag bie jungen Leute, welche in ber Marine-Atabemie in Annapolis Aufnahme finden, nicht mehr fo gutes Material für Geeoffigiere liefern, wie bas früher ber Fall war. Da biefe Rlagen bon ben Offizieren herrühren, welche als Lehrer an der Afademie wir= fen, und außerdem von benjenigen bestätigt werben, bie sich im aktiven Dienst befinden, so ist an ihrer Richtigkeit nicht gu zweifeln, vielmehr follte man bie Urfachen ber Erfcheinung zu ermitteln und Menberung zu schaffen fuchen. Das wird baburch erleichtert, bag bie Df= figiere bie Grunbe gu fennen glauben und die Ubhilfe nicht ichmer mare, wenn fich ihre Unfichten als richtig ermeifen. Die Zöglinge ber Marine=, wie bie

der Militär=Atabemie werden von den Rongregmitgliebern ernannt. Wenn ber betreffende Rongregbiftritt gu einer Stelle in einer ber beiben Lebranftal= ten berechtigt ift, beftimmt ber Repra= fentant Die jungen Leute, Die fie aus= füllen follen. Natürlich muffen fich bie Applitanten erft einer Aufnahmeprüfung untermerfen. Bis bor menigen Cabren ernannten bie Ronarekmitalie= ber in ber Regel Gobne bon Freunden. Befannten ober Leuten, beren Freund= Schaft für fie politische Bortheile mit ch brachte. Diefes Spftem murbe biel= ach befämpft, indem es bie Bertbeilung Diefer werthvollen Gaben nach Gunft und nicht nach Berbienft berurfacte. Die Rongregmitglieder felbft fanden häufig in biefem Prarogativ ein zweichneidiges Schwert, indem fie fich wohl bie Ungehörigen bes glücklichen Bewerbers zu Freunden, aber bie aller erfolglofer Applitanten gu Gegnern machten. Nach und nach bilbete fich baber Die Citte beraus, alle Randidaten für biefe Ctellen einer Borprüfung gu untermerfen und bann biejenigen au ernennen, welche babei bie meiften Rennt= niffe an ben Tag gelegt hatten. Diefes Shitem mar gerecht und arbeitete gur Bufriedenheit aller Betheiligten, er= chien auch bagu angethan, ben beiben Afademien bie beften porhandenen Gle=

mente auguführen. Das ift aber nicht geschehen. Die Offiziere geben zu, bag in Bezug auf wiffenschaftliche Vorbildung und gei= tige Befähigung bie Zöglinge ber letten Jahrgange nicht hinter benen fruberer gurudfteben, aber fie beflagen fich, baf ihnen andere Gigenschaften, Die für einen Soldaten burchaus nothwendig find, febr häufig mangeln. Unter ben neuen Rabetten finden fich biele, bei benen ausnahmsweise ausgebrägter Bang gu Studien fo ftart borberricht, daß er bieEntwicklung anderer Charat= tergiige, wie Entschiedenheit, Schnelligteit bes Entschluffes, Waghalfigteit u. f. w. beeintrachtigt hat. Dag bies ber Fall ift, ericeint felbftverftandlich, benn wir fonnen alle Tage an unferen Rinbern beobachten, baf bas Gleichge=

wicht amischen forberlicher und geiftiger Entwidlung nur auf Roften ber einen ober ber anderen gestört werben fann. Gelbft wenn ber Rorper gefund und träftig bleibt, wird ein Uebermaß bon Studium boch fast immer auf die Entwidlung bes Charafters wirfen und ben Mann borfichtiger und gaghafter art genug an fein um ihn aur erfolge reichen Mugibung eines Berufs im all= täglichen Leben unfähig zu machen, aber die Thätigfeit eines Offiziers ftellt eben anbere Unforderungen. Die wiffenschaftliche Ausbildung ber Offiziere fteht heute auf hober Stufe und wird immer weiter hinaufgeschraubt, aber damit muß Die Entwicklung mannlicher und folbatifder Gigenschaften Sand in Sand geben. Wo lettere fohlen, tonnen auch die ausgebreitetsten Renntniffe tei= nen guten Golbaten machen, und wo ber Grund zu ihnen nicht in früher Jugenb gelegt ift, tonnen fie nicht mehr erzeugt ober erworben merben. Die jungen Leute, welche in die Marine= Afabemie aufgenommen werden, finb 15 bis 20 Jahre alt; in biesem Alter

aus ihnen machen, wenn Die Anlagen noch nicht borhanden find. Wir haben hier alfo einen neuen Bemeis bafür, bag bas Refultat bon Briifungen allein nicht immer über bie allgemeine Tüchtigfeit und Brauchbarfeit eines Menichen enticheibet. Diefe Gra fahrung hat man oft genug gemacht, beinahe Jeber weiß, daß die Schulfa= meraben, Die bei ben Schulprüfungen immer bie beften waren, feineswegs im froteren Leben bie größten Erfolge er= gielt haben. Das Spftem ift eben auch unvollkommen und läßt fich nicht über= all ungeftraft anwenden. Bei ber Musmahl ber Böglinge ber Marine-Atabemie ift ber Berfuch, fich gang auf wif fenschaftliche Renntnisse zu verlaffen, augenicheinlich vollständig fehlgeschla= gen. Es mare alfo an ber Beit, eine beffere Methobe gu finben, mas nicht allzu ichwierig fein burfte.

(N. D. Staatszig.)

# Huflands Streitfrafte in Offafien.

Das große rufftiche Gouvernement Rifftengebiet" mit bem wichtigen Rriegsbafen Blabimoftot grenat auf etwa 140 Meilen an ben Norben Roreas; bie wichtigsten politischen und SambelBintereffen fteben bort auf bem Spiel; an China felbit grengt Ruflanb auf einerStrede von nabeau 4800 Mei= len. Es tritt baber bie Frage auf welche Truppen Rugland nöthigenfalls aufftellen tann. Sierbei tann natur= lich nicht bom gangen riefigen chineftfchen Grenggebiet Die Robe fein, fon= bern nur bon ben Gouvernements, aus welchen Truppen in einigen Wochen gur Sand fein tonnten, fei es um in Rorea einauriiden ober um gegen Beting por= quaeben; Die direffiche Sauptitabi liegt auf ber fürzesten Entfernung etwa 800 Sprache: bas Ruftengebiet, bas Amur- rige Boche Gelegenheit gehabt, einen geliet und Transbaitalien mit ber Sauptftadt Irtutst. Rach europäischen Begriffen gemeffen, ift bie bortige ruffifche Truppenmacht fehr gering. Bei ben regulären Truppen find die Ba= taillone gu 600 Dann gu berechnen, benn ba fie ben nachfat aus bem eurepaifden Rugland gu Schiff begieben, fo wurde es Monate bauern, fie auf Rriegsftarte gu bringen. Bei ben Rofatentruppen ift ber Erfat leichter, ba sich in Oftsibirien zahlreiche Rosaten= stämme angesiedelt haben. Die nachbe= nannten Truppen fteben gum größten Theil im Ruftengebiet und find fomit in turger Zeit verfügbar: 2 oftfibirifche Schütenbrigaben gu je 5 Bataillonen, 10 oftfibirifche Linien=Bataillone, 2 Re= ferbe-Bataillone, 2 transbaitalischeRofaten=Bataillone; 1 amuriches Rofaten= Bataillon, im gangen 25 Bataillone; 2 transbaitolifche Rofaten=Regimenter 12 Sotnien, amurisches Rosaten=Re= giment 6 Sotnien, 2 Ruftengebiet=Sot= nien, im gangen 20 Sotnien (Schwa= bronen); oftfibirifche Artillerie-Brigabe 48 Geschütze, 2 transbaifalische Rosa= fen-Batterien 16 Gefduge, im gangen 64 Gefduge. Die gunachft berfügbare Truppenmacht würde alfo 25 Batail-Ione, 20 Sotnien, 64 Geschütze, mit 3n= genieurtruppen u. f. w. rund 20,000 Mann betragen. Diefe fpielen felbit folden Gegnern wie China und Rorea. gar aber bem friegstüchtigen Sapan gegenüber eine recht geringe Rolle, um= somehr, als, wie schon erwähnt, an Nachschub vor Monaten nicht zu rech= nen tft. Man tann baber bie borfichtige Saltung Ruglands in Diefem ernften Rmifdenfalle verstehen, ber ibm einige Sabre gu früh tam. Die ruffifche Staatstunft verfolgt von jeber große Biele mit oleich großer Bebachtigfeit. Sahre fpielen hierbei teine Rolle. Der Bau ber fibirifchen Bahn, burch welche Die europäische Macht bes Riefenreichs auch für ben außerften Dften bermenb= bar mirb, ift ein weit borausfebenber Schritt in Ruflands Bolitit gegen Chi= na und Rorea. Aber es vergehen noch Sahre, bis biefe Bahn fertig wird, und baber tam bie toreanische Frage ber Regierung höchft unbequem.

#### Stlavenhandel in Indien.

Es ift gewiß eine ernfte Befchulbi= gung, - fchreibt ein indischer Rorre= Sponbent ber "Röln. Zeitung", wenn man eine Nation, und besonbers biejenige, Die fich immer rühmt, fo viel gur Unterbrückung ber Stlaverei than zu haben, bes Handels mit Menschenfleisch anklagt. Tropbem ift es taum möglich, Die offiziell "Ruli=Ausvanderung" genannte und im großen Makstabe betriebene Verschickung in= pischer Rulis anders als reinen Stla= venhandel zu bezeichnen. Man wenbet jeboch folche Vorsichtsmagregeln babei an, und bie baran Betheiligten haben To aute, gewichtige Grunde gum Still= ichmeigen, bag es nur mit großer Miibe und fogar personlicher Gefahr ge= lingt, wahrheitsgetreue, - zuverläffige Rachrichten fich zu verschaffen. In ben meisten Fällen ift Die Berschiffung und ber borberige Gifenbahntransport fo ausgezeichnet angeordnet, bag, felbit wenn man einem folchen Buge begeg= net ober ihn gar auf ber Enbstation ankommen fieht — was ziemlich un= wahrscheinlich ift, ba biefe Züge immer in biefer Racht ihr Biel erreichen und machen. Die Wirfung braucht nicht nur wenige bavon Renntnig erhaltenalles fo ruhig abläuft und bie armen, muben, bungrigen und burftigen Rulis fo ausgezeichnet bewacht find, bak jebe Störung unterbriidt und bermieben wird. Man bat auch ein fogenann= tes Musmanbererbepot bei Ralfutta angelegt, bas jeboch bei weitem mehr einem Stalle als einem fur menschliche Wefen berechneten Saufe gleicht. 3m berfloffenen Sabre beschäftigten fieben englische und eine hollandische Moentur mit ber Bericbidung bon Musmanberern. Bei weitem ber größte Theil ber Leute ging nach Britisch= Subana (Demeraraland), außerbem Trinibab, St. Lucia, Jamaica, Mauritius, Natal, Fibschi und Surinam. Die betreffenben Ugenten muffen ber Regierung perfonlich befannt fein, au-Berbem eine hobe Burgichaft ftellen, ba tann man nicht mehr gute Golbaten die Regierung eine bestimmte Abgabe für jeben "Auswanderer" forbert. Es überfluffig, außeinanbergufegen, bag bie Rulis burch alle möglichen Bersprechungen, sowie burch ftartere Mittel bazu gebracht werben, ihre Ginwilligung gur Auswanderung gu geben. Ift biefe einmal erlangt, fo wird ber Mann, follte er nicht gutwillig folgen, mit Silfe ber Polizei gur Ab= reife gezioungen. Die Agenten haben überall Unteragenten und Ungeftellte, bie mit großer Schlauheit jebe Belegen= beit benugen, bag ber Ruli feinen Ra= men in bie Auswanderungslifte ein= tragen läßt, mas bei ber großen Unmif= fenbeit bes Boltes natürlich oft geichieht, ohne baf ber Mann fich flar bewußt ift, welche Berpflichtungen er eingegangen ift. Erft im legten Mugenblide wird er baran erinnert, und bann ift jebes Sträuben, jeber Fluchtversuch bergebens, ba all bies borgefeben ift. Ratürlich haben all biefe armen Rulis feinen Begriff bavon, wohin man fie bringt ober mas man alles von ihnen verlangt. Auch wind ihnen immer forgfältig bie Dauer ber Geereife und bie bamit verbunbenen Entbehrungen und Gefahren berheimlicht. Die Beforberung findet ber Erfpannif halber ausfchließlich burch Segelschiffe ftatt - im verfloffenen Jahre wurben bagu 17 Gegelschiffe und 3 Dampfer verwenbet. Es wurden allein bon Ralfutta 10,674 "Auswanderer" beförbert, was für bie

20 Schiffe eine Durchschnittsgabl bon 533 für jebes Schiff ergibt. Die meiften Rulis befigen nichts aufer einem Trintgeschirr und einigen Lumben, um fich einzuhüllen, und mur Die beffergeftellten ober biejenigen, bie ein wenig mehr Borficht zeigen, führen eine Schlafmatte und einige alte Fegen mit fich. 3ch laffe babingeftellt, ob bies genügend für eine Geereise ift, beren Durchichmitisbauer 95-105 Tage mit Meilen von der ruffifchen Grenze. Es Durchfcmitisdauer 95-105 Tage mit Conrad Seipp Brewg. Co., zu haben in famen für biefe Truppenberechnung zur einem Segelschiffe beträgt. Ich habe vo- Rlaschen und Kaffern. Tel. South 869.

Berfandt von Auswanderern zu feben, wobei zum großen Aerger ber Regierung alles nicht so glatt wie gewöhn= lich ablief. Um verfloffenen Freitag famen gegen Mitternacht 400 biefer "freiwilligen" Auswanderet in Sowrah an, das Ralfutta gegeniiber auf ber anbern Seite bes Sughli liegt und wo fich ber Hauptbahnhof befindet. Es war burchaus fein erfreulicher Unblid, ben biefe halbnadten, verbungerten, angftlichen Gestalten boten. Sie tamen bon ben Nordwestprovingen, und ba grabe aus biefen Provingen eine große Un= gabl einheimischer Arbeiter bei ber oft: indischen Gifenbahn beschäftigt ift, ber= fammelten fich iber 300 berfelben um nach etwaigen Freunden und Bermand= ten au fuchen. Die Ausmanberer begannen beim Unblid ihrer Landsleute laut gu weinen und flehten fie an, fie gu befreien, ba man fie mit Gemalt ibrer Beimath und Familie entriffen und gur Auswanderung gezwungen habe. Die Auswanderer fielen benn auch ilber bie Bächter ber, und fo gelang es etwa breifig bon ihnen, ju entfommen. Da jeboch fofort Polizeiverstärfung iraf, wurde bie Rube balb wieber ber= geftellt, und ich fann Zeugniß bafür ablegen, mit welchem Muthe Die Polizei Die armen, halbberhungerten Rulis mit ihren Stoden bearbeitete und Rube ftiftete. Die Musmanberer murben fobann gur Landungsbriide abgeführt ober vielmehr "abgetrieben." 3ch folgte ih= nen, fo gut es ging, und in ber Rabe ber Brude ftebend, borte ich ameimal bas Baffer aufplätichern, wie wenn fich jemand hineinsburge, boch fonnte ich, ba alle Zugange gur Landungsftelle forg= fältig bewacht und abgesperrt maren. nichts Raberes barüber in Erfahrung bringen. Natürlich bat feine inbische Zeitung ben Muth gehabt, ein Wort barüber zu verlieren. Gine Musnahme nacht nur ein einziges Blatt, bas of ters ber Regierung unangenehme Mahrheiten fagt und hauptfächlich bie Deinung ber befferen Rlaffen ber Gingeborenen ausbriidt. Doch wagt auch biefes Blatt bas Ereigniß nur mit menigen Worten zu erwähnen, während alle anbern, wie gewöhnlich in folden Fallen, "golbenes" Schweigen beobachten.

#### Lofalbericht.

#### Grirunfen.

Fischer, welche geftern nachmittag am Geeufer nabe bem Norbrier berum ftanben und =lagen, bemertten ein flei= nes Ruberboot, welches, mit bem Riel nach oben, etwa eine halbe Meile vom Ufer entfernt, auf ben Wellen fcautelte. Das Boot an und für fich ichien ten Leuten nicht werthboll genug, um feinetwegen eine Tahrt zu ristiren. Doch Die Situation anverte fich ploklich, als einer ber Wifcher bemertte, bag fich amei Manner an bas fleine Fahrzeug flammerten.

Jest murbe in aller Gile ein Boot flattgemacht, und zwei ber Fischer buberten, fo fchnell es ihre Rrafte erlaub= ten, in ben Gee binaus. Gie wurben bie beiben mit ben Wellen tampfemben Männer mahrscheinlich auch rechtzeitig erreicht und beibe gerettet haben, wenn nicht unglücklicherweise ein ziemlich gro-Ber Radbampfer benfelben Weg wie fie gemacht batte, ohne inbeg bie Ber= ungludten gu bemerten. Erft als bas große Fahrzeug gang nabe bei bem umgestürzten Boot mar, wurde legteres bon ber Befagung bemerft, und im mar bie auf "rud varts" gestellt. Daburch wur= jeboch bas Baffer fo ftart bewegt, tag beibe, bas umgefturgte fomobl, als auch bas anbere Boot für einen Dioment in ben Wellen perichmanben. Den beiben Schiffern gelang es allerbings. aus bem gefährlichen Bereich bes Dam= pfers zu entfommen, boch als bas anbere Boot wieber fichtbar wurde, war einer ber beiben Berungludten perschwunden. Er tauchte gwar in furger Entfernung bom Boot nochmals auf. aber ehe er erreicht werben tonnte, ber= fant er in bie Tiefe und tam nicht mehr

gum Borfchein. Der andere wurde gerettet und an's Land gebracht. Nachbem er fich einiger= magen erholt, ergablte er, bag er Chris Miller heiße und Mr. 1412 34. Str. wohne. Er und fein Freund D. 3. Williamfon; ber Rr. 3358 Darb Str. gewohnt habe, hatten vom Fuße ber Ban Buren Str. aus eine Bootfahrt unternommen. Bei bem Berfuche, Die Sige gu wechfeln, fei einer bon ihnen gefallen und in Folge beffen fei bas Boot getentert. Beiben fei es inbeg gelungen, an bem Boote einen Salt gu gewinnen, und nabezu zwei Stunden hatten fie fich in biefer Lage gehalten.

Die Leiche bes Ertrunkenen liegt in tiefem Waffer und wird mahrscheinlich nicht eber gefunden werben, bis fie an die Oberfläche tommt.

# Ques und Ren.

\* Geftern find bie 52 Poligiften bom 34. Bregintt nebit ihrem Befahlshaber, bem Lieutenant Brigfe, nach ihrem neuen Quartier übergesiedelt, nachbem fie bas alte bes hochbahnbaues megen berlaffen haben muffen. Die neue Station liegt an ber Ede von Daflen und North Ave. Am Sonnabend wird ber Gingug burch eine fleine Festlichteit gefeiert werben.

\* Gegen Louis Weil bat bie in bem Haufe Nr. 111 Wells Str. wohnhafte Sulba Sog bor Richter Rerften eine Vaterschaftstlage anhängig gemacht, welche am 23. b. Mts. gur Berhand= lung gelangen wirb.

\* Um Fuße ber Ban Buren Gir. wurde geftern bie Leiche Decar Lerem= bergs, ber am Sonntag bort beim Baben ertrunten mar, aus bem Baffer gefifcht. Leremberg wohnte Dr. 151 Maxwell Str.

" Gin in bem einstödigen Solzhause, Ede ber Baulina und 16. Strafe geftern Abend ausgebrochenes Feuer rich= tete einen Schaben bon \$100 an.

\* Salvator, ein reines Dalabier ber

#### Gin Rabenvater.

Reigvolles Sittenbild aus dem familienleben der Großstadt.

Muguftin M. Daln, gegen ben feine igene Tocher, Fr. Cora G. Gdert, eine wegen Bernachläffigung feiner Rinber eingebracht bat, scheint burch bas Di= troftop ber gerichtlichen Unterfuchung betrachtet, einer jener Chemanner au. fein, bie ba glauben, baf Berbummung feelig macht. Diefe Tenteng hat er menigftens bei ber Ergiehung feiner Rinber bor Mugen gehabt.

Tropbem ihm feine Frau bei ihrem Tobe ein Grundftud im Berthe von \$20,000, und ihn auch fonft in fehr quten Berhaltniffen gurudließ, bat er feit ten Sterbetage feiner Gattin nicht bas Geringfte für feine Rinber, bon benen bas eine 6 und bas anbere 10 3ahre

alt ift, gethan. Dagegen that er besto mehr für fich. Das Grundftud und alles baare Gelb ließ er als fibeler Wittwer in Gefell= fchaft guter Freunde und Freundinnen braufgeben, fobag beute, taum fünf Nahre nach bem Tobe feiner Frau, fo qui wie nichts mehr bon bem Bermögen perhanden ift. Die Ergiebung berRinber murbe auf bas Merafte vernachlaf-Sie lernten weber lefen noch schreiben, waren ohne Aufsicht und berbrachten ihre Jugend in Gefellichaft bon Strafenjungen und notorifch bermahrloften Individuen. Die altere Schwester ber Rleinen. Frau Edert, ebendiefelbe, melde bie Rlage gegen ihren Bater angestrengt bat und welche bittet, bag er unter Ruratel geftellt werben möge, that alles was in ihren Rraften ftanb, fich ber Rleinen angu= nehmen, aber ihr Bater arbeitete allen ihren Bemühungen in biefer Sinficht chnurftrads entgegen. Er nahm ben älteren Anaben aus einer Schule in St. Louis, mobin ibn feine perheirathe te Tochter untergebracht hatte, heraus und ichidte ibn auf bie Strafe, bamit er Zeitungen bertaufen folle. jungerer Cohn litt an einem Ohrenübel, bas ärztliche Behandlung berlangt, ber Bater inbeffen that nichts um eine folche bem Rleinen gu Theil merben gu laffen, fobag ber lettere beu= te beinabe taub geworben ift.

Frau Edert gab ihrem Bater, nach: bem er bas bewegliche Bermogen ber= praft hatte, Gelb, um es gur Grgie= hung ber beiben Rinber gu bermenben, aber Dalh feste es in Schnaps, Weib und Gefang um

Richter Sorton, bor bem bie Rlage anhängig gemacht ift, bat bis bie Entdeibung in bem Falle erfolgt ift, bie Erziehung ber vermahrlaften Rleinen porläufig an Frau Edert übertragen und einen Befehl erlaffen, welche ben gemiffenlofen Bater binbert, fich ferner n bie Sanblungsweise ber letteren hinfichtlich ihrer Brüber einzumifchen.

#### Immer noch am Streite.

M. Taplor, ber Prafibent ber "Ra= tional Butchers Union", hatte gestern eine Busammentunft mit ben Bertretern der bedeutendsten Schlachthausfirmen in ben Stod-Darbs, um moglicherweise ben immer noch schwebenben Streif au beenben. Die neuen Leute arbeiten nicht gur Zufriebenheit ber Firmen, weshalb auch ben Letteren viel an ber Beenbigung bes Streils ge= legen mare. Tropbem murbe auch ge= ftern feine Einigung erzielt, ba Taplor barauf bestand, bag bie Forberungen ber Streifer boll und gang erfullt wer

# Durch die Rabelbahn getödtet.

Beim Ueberschreiten ber Geleife mut= be geftern Abend ber im Saufe Rr. 5916 Dearborn Str. wohnhafte Nohn D'Mallen bon einem State Str. : Ra= belbahnqua nabe ber 51. Strafe über= fahren und fofort getöbtet. F. G. Whitefielb, Ronbufteur, und John Gb= munde, Greifmagenführer, murben porläufig bis burch bie Coronerage= chworenen feftgeftellt ift, wer bie Schulb an bem bebauerlichen Unfalle trägt, in Saft genommen.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

# Rebrasta.

Unbebautes Canb billig. Berbefferte Far-nen \$7.00 aufmarts. 1} bis 3 Bug fcmarger, andiger Lehmboben. Genügend Regen. undes Rlima. Reine ftrengen Minter ober überheißen Gommer. Biele Schulen. Land-jucher Greurfion jeben Samftag. Begen voller Ausfunft fprecht vor ober ichreibt: Ginwanderungs - Commiffar für ben Staat Rebrasta, No. 181 Bafbington Strafe, Chicago, 3a.

# Ein guter Appetit

Gehört zu einer guten Gesundheit und wenn das natürliche Verlangen nach Nahrung verschwindet, so werden die Kräfte bald nachlassen. Gegen Appetitverlust, Unverdaulichkeit, Migräne und andere

ood's Sarsa-Lucia parilla Beschwerden dyspep-tischer Natur ist ures Hood's Sarsaparilla 2222 das Mittel, welches am sichersten heilt. Es kräftigt den Magen sofort und macht Einen "wirklich hungrig." Verschafft Euch Hood's und nur Hood's Sarsaparilla. HOOD'S PILLEN sind rein vegetabilish. 25c.

# Todes Angeige.

Freunden und Befannten jur Radricht, bob unier geliebter Gatte und Bater Jobann Ftlichte im Alter bob ann Gtlichte im Alter bon 70 Jahren, 6 Monaten und 20 Aogen ielig im Gernentscholen ift. Die Bereidigung fieste flatt au Freitag, ben 17. Anguft, nur 11 ilbe Borniftags nach Concorbia. Um fille Theilinahme bitten bie betrübten Sinterbliebenen Ann a Frichte. Gattin. Angust. August. Bilbelmine, Jobann, Albertine, Rinder. Julius Teste, Dried Froedde, Echwiegeriobne.

Wenn Gie Gelb ivaren wollen. Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Bt



hamperhoiden, Fifteln und vieler anderen Geiben, die wir nicht alle aufgöhlen können. Wein die Leute nicht Aufmertiauteit daranf verwenden wollten, die Thätigkeit ihrerauf verwenden wollten, die Thätigkeit ihrer Eingeweide zu reguliren, so würden sie weit weniger Verausaipung haben, die Dulfe ihres Arstes zur Bewältigung gefährlicher Arandeten in Antpruch zu nehmen.

Zur Erreichung diese Zweckes kommt Richts Dr. Hierce's 'Plaasant Pallou'gleich. Beweis dafür ift, daß, wer sie ein.

mal gebraucht hat, immer mieber au thien greift. Gin Sauptvorzug berfelben ift, bas fie ben Leib offen halten und nicht, wie anbere Billen, thatfadlich Berftopfung berurfachen. Daber ihre große Bopularitat bet Leuten, bie an gewohnheitemafiger Berfiopfung, Samorrhoiden und Berbanungs beidmerben leiben.



Schwaben : Berein, Fountag u. Moutag, 19. und 20. August,

iii OCDENS CROVE EGrobartiges Brogramm für beibe Gefttage: Babnen Jeftfpiel mit Panorama bon Bart

temberg ; Gine Tängerfahrt durch's Schwabentand ; Gine prachtvolle Fruchtfäule. Borguglicher Redarmein bireft ans bem the Sommernachts-Jeft. Feuerwert, Beluftigungen aller Act für Jung und Alt. — Eintritt 25 Cts. a Person.

Schauspiel der "Schönen Künfle." Mufführung ber Lattigen Operette:

#### Rünftler-Rongreß, bon B. Cbel

aut Countag, 19. Mug. '94, Abenbi 8 Uhr, MUELLERS HALLE, Rorth Abe. n. Sebgwid Str. Augerbem gelangt noch ein reichhaltiges Rongert-Programm gur Ausführung.

# Dentidies Consularund Rechtsbureau

155 E. WASHINGTON STR. Erbichafteregulirungen, Bollmachten u. Rollettionen.

Konsulent K. W. KEMPF. OFFICE: KEMPF & LOWITE. Far Unbemittelte gratis.

# Bu vermiethen

Abendpoll - Aebaude, 203 Wifth Abe.,

gwifchen Abams und Monroe Str., 3wei ungelheille Slockwerke,

# 70x29, mit Dampsheizung und Fabrstuhl, sehr geeignet für Musterlager ober leichte Fabritation. Die Anlage sur elettrische Betriebstraft, billiger als Dampstraft, ift im Befis ober Rorbieite. Rabere Austunft ertheilt in ber Difice ber Abenbpoft.

Die Sälfte bes menschlichen Gludes bangt vom Magen ab. Wenn Ihr nicht an Ber-fteblung, Unverbaulichteit, dronifder Migrane, Sont-mer-Complaints ober ergend einer anderen Arantbeit bes Mageis ober ber Eingeweibe leibet, bunm folltet Ihr glücklich fein—gewöhnlich feib Ihr's.

DR. CALDWELL'S SYRUP PEPSIN

befreit Such von biefen Uebefn. Es ift angenehm und wirffam. Der Berinch foftet wenig, 10 Dofen 10 Cents, regulare Groben 50c und 21.00. in über 500 Apothefen in Chicago. Liftmufrif

R. u. Dr. E. Mohrmann, Spezialiften aus Dentichland für Bandmurm und alle, insbesondere bisfrete Leiben. Fürftliche Dantschreiben! Sebe Retlame überfinffie. North Clark Str. 44, Room 8. Priout-Office: Weils Str. 62, I., von 9-1 und 3-7, Sountags nur von 10-1 Uhr. m-fr Werthpolies Bud über verlovene Inamestraft gegen Retournarte. Wer nicht Inamestraft gegen Retournarte. Mer nicht Inamestraft gegen Retournarte.

#### Hebammen Schule CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY,

Erftes beut fdes Debammen-Inftitut öffnet fein 22. Gemefter am zweiten Mittino n Coptember 1894. Rur regular, pom Ctaal atgriffrte Merate ertheilen ben Unterricht. Raberes b Dr. Scheuermann,

191 E. North Ave., Ecke Burling Str. Unbemitfelte werben in ihrer Wohnung sber in bes Anftalt unentgeltlich entbunben. mifabe



PACIFIC. Vier Züge Täglich

Befet bie Conntagebeilage ber Abendpost.



#### Bergnügungs=Begweifer.

Shicago Obera Soufe-Madins Bunbe Boolebs Theater-The Amazons. Me Biders Theater-Rem Bloob. Batterb "D"-Abenb=Rongerte. Cablin 8-Dr. Barnes of Rem Dort.

#### Warum fie nicht Bivat forieen.

Rach bem mikaludten Berfuch bes unfeligen Junglings Staps, fein beutches Baterland burch ben Mord bes berfischen Eroberers von der Zwing= errschaft zu befreien, war ber franzöfiche Raifer auf bas Meugerite gegen alle beutschen atabemischen Institute eingenommen, welche er Brutftätten ber= ichrobener und revolutionärer Ideen nannte. Aus biefem Grunde - fo le= fen mir in einer Erinnerung ber "Roln. Rolfszeitung" - hielt bie Umgebung Bonapartes ftets barauf, daß bei festlichen Gelegenheiten Die reifere Jugend ber Orte, in benen ber mächtige Sieger Derweilte, zur Theilnahme und zu lau= ter Begrüßung bes Imperators angehalten wurde, um bei ihnen bas einmal gefaßte Vorurtheil zu milbern. Go geschah es auch, als Napoleon turz nach em berühmten Monarchen = Rongreß aur Erfurt auf turge Zeit in Afchaffenburg Aufenthalt zu nehmen gedachte. Der bem Raifer borangebenbe General Rapp, ber beutichen Sprache fundig. beidieb ben Burgermeifter ber Stadt au fich und machte bas Oberhaupt Wichaffenburgs auf bas Strengfte ber= antwortlich, bak am Tage bes Ginzuges Die Schüler fammtlicher Unftalten auf bem Wege aufgestellt fein mußten, ben Mapoleon nehmen wollte, und ben Rai= fer nach Bermögen freudig zu begrüßen, angewiesen würden. Der geangftigte Burgermeifter verfprach fein Beftes, und Dant feinen emfigen Bemühungen vermochte er auch Wort zu halten. Der Gingua Napoleons erfolgte, auf turge auch fernerhin das nun gang sicher ge-Streden pertheilt ftanben fleinere und größere Gruppen bon Anaben unb Münglingen, die ihr lautes "Vive fellos demselben Männchen. — In eiauter Laune. Blöglich aber verfinfterte ber beiden Weibchen, welche mit ein ich fein Antlig, mit einem Schlag trieb er fein Bferd zu rafchem Trab an und fichien erft beruhigt, als er bie Gruppe von etwa zwanzig jungen Leuten hinter "liebevolle" Gatte ließ abwechselnd vor sich hatte, die bei dem Nahen des Im- den Nestern seiner beiden Gesponsinnen perators mobl ihr Saubt entblößten, aber aus beren Mitte auch nicht ein Laut bes Grufes ertonte. Roch an bemfelben Tage wurde ber Burgermeifter gum Raifer befchieben. General Rapp war anwesen'b, um ben Dolmetfcber zu fpielen. Napoleons Stim- tigall für nicht gar gu felten; fie feien muna batte fich entschieben verschlim= nur fehr schwer zu tonstatiren, noch Rebellion, und fie hegen folche unter allgufern bon einander fangen. - Gi= Whren eigenen Augen", fuhr er bas er- nen britten Fall von Bigamie ber Rachhrodene Stadtoberhaupt an. "Ich werbe ftrengftens unterfuchen, und Schwerin, ein febr erfahrener Beob= webe ben Burichen, wenn fich mein Ber= achter. bacht bestätigt." Bang bermirrt blidte ber Bürgermeifter, wie Silfe fuchend, auf ben General: biefer aber ichien nicht minber emport, als fein Gebieter. In marhen Morten mart er bem Manne por, baß fich eine Gruppe von Anaben und jungen Leuten, Die man am Enbe bes Marttplages aufgestellt, wohl aus feinem anberen Grunde, als bem bes Tindifchen Tropes, bei bem Borüber= reiten bes Raffers pollig lautlos perbal= ten, und bag man ibn, ben Birger= meifter, für biefe öffentliche Wiberfetkichkeit verantwortlich machen werbe. Bei biefer Mittheilung wich fichtlich ber Ausbrud ber Furcht aus ben Mienen bes ftäbtischen Oberhauptes. "Es ift wahr," nahm er bas Wort, "bie jungen Leute haben fich ftumm verhalten . aber fie find für ihr Schweigen nicht verantwortlich zu machen, noch bin ich es, ... ba muffen fie fich fchon an un= fern herrgott halten, Gire. Es ward auf bem Wege Gurer Majestät aufgu=

# Der Farbenfinn bei Rindern.

Stellen. Jene Gruppe war bas Taub=

fenburg." "Stumme tonnt Ihr freilich nicht reben machen," fagte ber Raifer.

stummen=Institut bes Kreifes Afchaf=

Dem Taubstummen-Inftitut ward am

nachsten Tage eine reiche Spenbe aus

ber Privat=Schatulle Napoleons zu

Ueber bie Entwidlung bes Farben= finns in ber Rindheit hat ein italieni= fcher Forscher, Dr. Abriano Garbini, in den letzten Jahren eine Reihe von Beobachtungen burchgeführt, indem er nicht, wie u. A. Prof. Preper, Die Entwidlung bei einem einzelnen Rinde ber-Igte, fonbern feine Unterfuchungen einer großen Zahl von Kindern jeben Alters (es waren im Gangen fechs= hundert) vornahm. Er gelangte babei au folgenden Schlüffen: Der Neuge= borene fühlt bas Licht, aber er ift licht= scheu wegen ber außerorbentlichen Reizbarteit ber Nethaut, baher halt er bie Augen geschloffen und hat von ben Lichteinbrücken nur 'innere Empfin= bungen größeren ober geringeren Wohl= befinbens. In bem zweiten Zeitab= fcmitte, ber bom fünften bis gum brei-Bigften Tage dauert, beginnt berGäug= ling zwischen dem fünften und fiebenten Tage fich von dem zerstreuten Tages= licht angenehm beeinflußt zu zeigen, um zwischen bem 10. und 25. Tage ausgesprochen helligfeitsliebend zu werben. Er nimmt jest ben Unterschieb bon hell und Dunkel wahr. In bem britten Zeitabschnitt, ber pon ber fünften Boche bis jum 18. Monat mahrt, entwidelt fich biefes Unterscheibungsbermögen weiter. Das Rind fängt an, Weik von Schwarz und Grau zu unterscheiben; es beginnt zwischen bem 28. und 35. Tage auf Entfernungen bon weniger als einem Meter Gesichts= toahrnehmungen zu haben; in der 7. Boche verfolgt es einen Gegenstand, ber fich langfam bewegt, und im 5. Monat Gegenstände von rafcherer Bewegung. 3m vierten, bis jum 24. Monat reichenben Zeitabschnitt fährt bas Rind fort, bie Licht= und Gesichtswahr= ngen zu berbollfommnen und rend bes folgenden (britten) Jahres werben biefe Farbenwahrnehmungen | fchnittlich 450 Seiten anbietet.

weiter ausgebilbet; bas Rind fängt an, Belb gu unterscheiben, bat bie erften, schwantenden Eindrücke bon noch . Drange, Blau und Biolett und benennt meift autreffend bas Roth, weniger beftimmt bas Grun, schlecht bagegen bie anderen Farben. Der lette Abichnitt in der Entwidlung ber Farbenwahr= nehmungen bes Rindes umfaßt bas 4., 5. und 6. Jahr, in benen die einzelnen Karbenempfindungen immer bestimm= ter gesonbert werben.

#### Minnefänger und Bigamift.

Der Minnefänger ber beutschen Bluren, Nachtigall genannt, ift ein arger Sunder auf dem Felde der Liebe - ein Rimmerfatt, ber fich häufig nicht ein= mal mit einem Schatchen gur Beit beanugt, fondern gang ungenirt die Bielmeiberei betreibt.

Ueber die Bigamie bei ber Nachtigall macht G. Clodius intereffante Dit= theilungen. Bum größten Theile ber= bankt er diefelben einem alten Solg= warter in der Rabe Schwerins, der ihm als tüchtiger Bogeltenner und befonders als großer Nachtigallenfreund betannt ift. Diefer batte bei Donit a. b. Elbe in einem fleinen Gebuiche ein Nachtigallen-Mannchen beobachtet und gefangen, jedoch wegen feines fläglichen Befanges wieder in Freiheit gefest. Rach einiger Zeit brütete in bem er= wähnten Gebüsche ein Beibchen; jum großen Erstaunen bes Beobachters un= terhielt dasfelbe, durch feinen trauri= gen Befang getennzeichnete Mannchen auch mit einem anderen Weibchen in einem etma 80 Schritte weiter gelege= nen Gebüsche Begiehungen. Bei naberem Singutreten fand fich ehenfalls ein Reft mit bebrüteten Giern. Um jede Täufdung auszufcliegen, fing nun unfer Beobachter das Männchen, ber= fcmitt ihm ben Schwanz und beobachtete zeichnete Thier bei beiden Reftern. Mit= hin gehörten die beiden Beibchen zwei= nem zweiten Falle ftanden bie Refter und demfelben Mannchen eheliche Begiehungen unterhielten, gegen 50 Schritte von einander entfernt; ber fein Minnelied erschallen. Gin 3rrthum war auch bier ausgeschloffen, ba fich mahrend bes gangen Frühjahrs fein zweites Mannchen hatte bliden laffen. - Uebrigens hält unfer Beobachter folde Falle von Bigamie bei ber Rach-"Ihre Stadt ift ein Berd ber bagu, wenn mehrere Mannchen nicht tigall verbürgt der Rettor Cbeling in

#### Berlorene Bette.

Großes Auffeben verurfachte fürglich in ber Strafe Unter ben Linden in Berlin ein Batent-Gigerl, welcher Die ermahnte Strafe bon ber Friedrich= ftrage aus paffirte. Derfelbe hatte fich feiner Schuhe und Strumpfe entledigt und ging barfuß, angethan mit weiten, bis zu ben Anöcheln aufgefrembelten hellen Sojen, ebenfoldem Rod und 3nlinderhut, Die Strage entlang über Die Raifer Wilhelm-Brude hinmeg, burch Die Buraftrage bem Monbijou-Blate gu. Schube und Strumpfe trug er in ber linten Sand. In der rechten Sand

nelt er einen Spazierstod von gewalti: gen Dimenfionen, und am fleinen Tin= ger derfelben war ein goldener Aneifer befestigt. Der fonderbare Paffant hatte gewettet, in oben geschildertem Roftum mitten durch die Stadt gu gehen, ohne angehalten zu werden; er befohlen, fammtliche Inftitute ber tabt hatte jedoch die Rechnung ohne die Bolizei gemacht, benn ein Schupmann zwang ihn in der Burgstraße, die Toi= lette ordnungsgemäß berguftellen.

# Verkaufsstellen der Abendpost.

Muftin: Emil Grafe. Mbonbale: George Sob Bo in no a te: George Povel.

Bo iv man 80 i l l e: J. B. Zimmer.

Blue Z \$ l a n b: Mm. Cidam.

C a l v a r b: Paul Rraak.

C en tra l Par l: E. J. Gorber.

C o l e b o ur: F. R. Miller.

C r a v f o r b: John Long.

C r a g i n: Ernt Fride. Daubbin Bart: E. F. Butenbaugh. Desplaines: Beter Denner. Elmburf: Julius Malen. Englewood Seights: M. G. Rere. Cbanfton: John Bitt. Grand Troff in g. Okcar Lanbold Gammond, Ind.: B. Eichet. Gawthorn er: E. Fegmebet. Garbey: G. R. Majon. Germofa: R. Bradifato. 3 rbing Park: St. B. Buffet. 3 effer fon: Bm. Bernbard. Ren fing ton: Frib Hogel. La Grange: Jacob Meyer. Lombard: J. B. Beiblet. Opon S: Coreny Witch. Daf Bart: DR. Ratner. Balatine: Beutler Bros. Bar? Sibe: Chas. Cas. Bart Ribge: Sans Samer. Bullman: Paul A. Sermes. Bullman: T. B. Struhjader. Rabenswood: A. M. Ques. Riberdale: Q. Lenk.
Rose hist: W. S. Lewissinger.
South Chankon: John Pruter.
South Chicago: Frant Milbrath.
Streator: F. C. Minor. Couth Englewood: 2. 28. 3obnfon Summerbale: Freb. James. Lurner: F. C. Reftnor. Bashington Deights: John Richards. Binfiesd: Februann & Son. Bilmette: M. May. Booblaven: H. Geferid. Bheaton: M. C. Jones. Dabenbort, 3a.: 28m. Gebrie

# Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

- Gin haus ohne Bucher ift ein Rörper ohne Seele. Und besonbers in einem beutschen Saufe follten bie reichen Schätze ber beutschen Literatur nicht fehlen. Die "Abenbpost" macht es auch bem Unbemittelten möglich, Die beften Schöpfungen bes beutschen Beis ftes zu erwerben, inbem fie bie Werte bon Schiller, Gothe, Leffing, Beine u.f.w. in guter Ausgabe, foon gebunben, ju 25 Cents ben Banb bon burch-

#### Gin wahricheinlich einziger gall

in ben großen Beeren Guropas: Der gegenwärtige Plattommandant bon Marjeille, General Canonge, ift Dottor bet Medigin. 2018 er Sauptmann der Infanterie mar und in Toulon ftand, begann er fein Studium ber Beilfunde und feste es an den Standorten fort, an die er fpater berfett wurde. Geine Dienftbehorde, Die feine Beschäftigung mit ber Medigin fannte, übte die Rudficht, ihn immer in Stadten zu laffen, mo fich eine medizinische Fafultat befand. Er mußte Die Un= forderungen des Truppendienstes gleich= geitig mit benen feines Studiums gu befriedigen und brachte bas lettere regelrecht burch die Erwerbung bes Dottorgrades an der Barifer Fatultat jum äußeren Abichluß. Ausgeübt hat General Dr. Canonge die Beiltunft natürlich nie; er bort aber nicht auf, alle Fortidritte feiner Wiffenschaft aufmertiam zu verfolgen und fich burch Ferienturfe auf bem Laufenden gu er= halten.

#### Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

\* Der republitanische Marichirtlub bon Coof County wird am Samftag, ben 1. September, bie Wahltampagne mit einem Bic-Ric im Schiller-Bart am Desplaines=Fluk eröffnen. Barteiführer McRinlen und Reed find hierzu eingelaben worben.

\* Gin Rerl Namens Michael Berger, auf ben bie Boligei berfchiebener Diebereien wegen ichon längere Beit fahnbet, murbe geftern an ber Lafe Ape .. gwifchen ber 38. und 39. Strafe angetroffen und nach längerer Jagb und burch ein Dugend Revolverschüffe gum Stehen gebracht. Er hatte eine Partie Bafche im Befig, Die höchstwahrschein= lich irgendmo geftohlen worben ift.

Und fonnte er im Golbe mublen, wie Dibas, fo ift er bach ein bejammernsmerthes Gefcopf, berlinglide liche namlich, der an chronifcher Dyspepfie leibet. Wen Diefes Ungeheuer eright bat, bem lant es felten einige Stunden Ruhe. Aber es gibt ein Mittel um ben Unbold ju banbigen. Rufe Softetter's Dagen: Argnei gu gebrouchen, fo wirft Du feben, baf aus ber augenblidlichen Gilfe, Die bas Bitters Dir gemabrt, fich eine grundliche und bermanente Rur entmidelt. nd eine gründliche und permainente Kur entwickle. Sobbrennen, Aufgetriebenheit, Drud auf der Magengrube, Rervostiat, Schlassossielt find Blagen, deren Swifte douenend auch viese Argene besoirigt, und mit ibree dilfe douenend kurirt iverben. Eebreleden und harts biebigfeit, beide mit Duspepse eng verschwiebigfeit, beide mit Duspepse eng verschwiebigfeit, ergardien vor dem Pitters die Flucht; das Bieche ist ver Fall mit Abeamatismus, Malacia und Rierensein. Man gebrauche diese Arzuei spstematisch und nicht wur ab und zu.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin tuchtiger Blumengartner; fletiger Blat. Ede Bluecher un'b Roble Ave., Cale Biete. Berlangt: Sofort, ein Mann mit \$100 bis \$150 für leichte Jufibe Arbeit. Lohn \$10 bie Boche. Office von Mibland Soap Co., 223} S. Desplaines Abe. Berlangt: Junger Mann ein Pferb gu beforgen und im Store behülflich gu fein. 1124 63. Str.

Berlangt: Gin junger Mann als Baiter für Bufi-neg Lund. Rr. 1 und 8 R. Clart Str. Berlangt: Ein fraftiger Junge im Alter bon 14 Rabren gum Austaufen. Bu erfragen 250 Late Str., eino Treppe.

Berlangt: Ein tlichtiger junger Mann für Pferd und Wagen; \$25 Raution verlangt; \$12 monatlich und Board. 149 Juinois Str. Berlangt: Ein junger Mann bon 16 Jahren im Butdergeichaft. 88 G. Fullerton Abe. Berlangt: Ein Mann am Baderwagen und an Jee Cream; \$5 und Board; muß Sicherheit stellen. 195 Madison Str., Harlem, Cook Co. Rehmt elettrische Car bis Desplaines Abe.

Berlangt: Gin erfahrener Badermagen-Treiber, bourn Abe., The Bm. Schmidt Bafing Co. mbo Berlangt: Gin junger Mann an Cafes gu beifen. Berlangt: Preffer an Roden. Stetige Arbeit. 258

Berlangt: Bader als britte Sand. 980 R. Salfteb Berlangt: Schneiber, ein junger Mann; muß gut englisch iprechen und im Store mithetfen. Ralfus, 181 Lincoln Abe.

Berlangt: Buchbinder bel Schneibomafchine. 980 Gim Str. Berlangt: Gin Junge, ber gut an Brod arbeiten fann. 666 2B. Rorth Abe.

Berlangt: Leute für ben Bertauf bes "Luftiger Bote" Ralenber. S. Rraufe, 200 Fifth Mbe. fmmbir Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Gute Finifbers an Cloats in Shop und für's Saus. 631-633 R. Weftern Abe. Berlangt: Erfter Alaffe handmabden für Bands-arbeit an Ausbenröden, auch Majdinenmidoden, welches mir Bandardeit bevondert ift. 483 R. Wood Str., Ede Thomas Str. Berlangt: Sandmadden an Shoproden. 133 28. Divinon Str. Berlangt: Ein gutes Mabden, um am Ofen gu beljen. Boebiich Caje, 36-38 R. State Str. mo

Berkangt: Gute Mafdinenmadden an hofen, nur eine gute hand braucht fich ju meiben. h. Tolens, 442 Roble Str., 3. Flut. Berlangt: Sand- und Maidinen-Madden an Ro. den. 335 Cleveland Ave., born, oben.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; muß englifch fprechen tonnen. 541 Cleveland Ave. Berlangt: Gin gutes Dienstmadden. 729 5. bal-Berfangt: Gin guberläffiges Dabden für gwei Rins ber. 3712 Babajb Moe. moo Betlangt: Gin gutes beutiches Mabden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 50 2B. Chicago Ave. Berlangt: Mabden und frifd eingewanderte Rab-den für bie beften Plage. Frau Peters, 422 Lar-rabee Str. Berlangt: Ein gutes beutides Maoden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 887 R. Saltes Str., I. Flut. Berlangt: Ein ftarfes Madden für allgemeine Bousarbeit. Guter Lohn. 320 Beofter Moe. Berlangt: Gin beutsches Marchen für gewöhnliche bausarbeit. 3501 G. Salfteb Str.

Berlangt: Mabden für Sauberbeit, gute Rodin, brei in Familie, in Fort Gerivan, 44; Menn und frau fur Saniturium, 25 per Monat; Röchin für Jovos, 65; Rabden für allgemeine Arbeit, Stadt ober Canb. 147 R. Clarf Str., Store. Berlangt: Mabden für allgemeine Saufarbeit in tleiner Famitie; bringt Referengen. 667 R. Robey Str., 2. Glat. Berlangt: Gin gutes Mabden für housarbeit. -

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Röchinnen, Madchen für Hausarbeit und sweite Arbeit, Kindermädchen und friich eingewanderer Rüderen, swie Kelmerinnen und Madchen für Keftaurarions- und Horeiter krobit erdalten sofortige Erclien bei guten Lodn in den feinfen Privatjamilien und Beichällsbaufern durch das erfte beutiche Bernittlungs-Infiitut; 605 K. Clart Str., führe 313 K. Clart Str. Sonntags offen die Luder Liedhon: 435 North. Berlangt: Gin tüchtiges Dabchen für Sausarbeit. 580 Beft 13. Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit in fleiner Familie. 901 S. Afbland Moe., Ede 20. Str., Flat B. Berlangt: Mabden; muß toden, majden und bile geln fonnen; brei in Familie. 100 Cipboutn Ab:. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 838 Racine Mue. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus: Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für allge-meine Sausarbeit. Muß waichen und bugeln. 3517 Babafb Abe. Berlangt: Sofort, 5 gute Madden für Sausarbeit. Lobn \$4 bis \$5. 605 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mobben für allgemeine Arbeit Reftauration, 732 G. Salften Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; guter undo

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; mulmaichen; ju Saufe folafen. Ede Brace und Janjer Berlangt: Ein ordentliches Madden für Causar: beit. 14 Fowber Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Rindermabden; muß gu Saufe blufen. 3442 Ballace Str., hinten, oben. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 413 Lincoln Abe.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für allge-meine Sausarbeit, bas fich auch in Store behliftich machen fann. 1473 Milwaukee Abe. bmi Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für ge wöhnliche Sausarbeit. 930 B. Sarrifon Str. bin Berlangt: Ein gutes bentiches Mabden, welches Sausarbeit gründlich versteht. Guter Blat mit gutem Lohn. Ede 29. Place und Borfland Mennorth Ave. Dut Berlangt: Gin beutides Radden in einer Meinen Familie von zwei. 1127 Dunning Str. Dmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berkangt: Junges beutides Madden in fleiner Familie. Rachgufrigen 5-7 Uhr Abends. 134 Siget Str., oberer Stod.

Berlangt: Frau in mittlerein Alter als Saushal terin für zwei Berfonen. Gnte Referengen. 455 R Clark Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 536 Berlangt: Deutiches Mabchen; bas alle Saus arbeit verfteht. 571 R. Clart Str., oberer Stod.

Berlangt: Rinbermadden, 12-14 3ahre alt, auch eins für Sausarbeit. 67 Marion Blace. Drs. Benlangt: Gin gutes Dienstmadden. 488 S. Baubina Str., 1. Gtage. Berlangt: Ein gutes, anftändiges Dienstmädden muß in aller Sausarbeit erfahren fein. 1852 Sur Str., ein Block nördlich von Diverjen und Clau

Berlangt: Gutes beutides Madden für Sausarbeit 78 Cleveland Mine Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Sans arbeit. 500 Bells Str. -b. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit 429 Ordard Str., 2. Flat rechts. mbm Berlangt: Gin beutiches Dienstmadden. 39 Colum bia Str., nabe 1313 Milwautee Ave. mb: Berlangt: 25 Madden für Bribatfamilien und Ge fcaftsbanfer. 587 Larrabee Str., Offices. 9aglm Gute Röchinnen fowte Sausmadchen finden gute Stellen; Gerrichaften belieben borguiprechen bei Mrs. Saller, 3249 State Str. 18ffmmmig

Berlangt: Gube Röchinnen, Mabden filr Gausar-beit und gweite Arbeit; Die beften Mage bei bobem bobem Lohn immer zu haben an der Gubfeite bei Frau Ruhn, 2736 Cottage Grove Abe. 4aglmt Berlangt: Sofort Röchinnen, Mädchen für Daus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einge-wandere Mädchen für die besten Aläse in den seinsten Kamilien an der Siblotie dei hobem John. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Judiana Abe. bw Madchen finden gute Stelle bei hohem Bohn. Mrs. Cifelt, 1913 State Str. Frijd eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13n1

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Gefucht: Junger Mann, ber im Grocery-Geichaft gut bewandert ift, sucht Stellung bei beicheibenem Robn. Abreffe: 122 Menominee Str., im Store.

Gefucht: Mann, 33 Jahre alt, sucht Stellung; tarm Butfchen gut reinigen und Sausarbeit gut vertichten, Horeffe: Mr. 28. 3., bei Stefan Oboro-wich, 71 Weft 19. Str. Gejucht: Guter Main wilnicht Stelle als Bachter ober fonftige Bricaftigung, Gute Empfehlungen, 653 S. Morgan Str. Befucht: Ein fraftiger tuchtiger Mann fucht fo-ort anderweitig Beichftigung; gang gleich, welche Arbeit; bat Referengen. Boft. Offerten: B 36,

Gejucht: Ein tuchtiger erfter Rloffe Catebader, ber mit allen in feinem Fach einichlagenden Arbeiten vertraut if joine Bisquits buden tann, fucht bal-bige Setfle; auch als gweite hand. Rachgujragen 260 E. Divifion Str., binten, 1. Flur. Sejucht: Ein junger Mann, ber beutich und eng-lijch pricht, wlinicht Biat in feinem Reftaurant; fann auch in ber Alloe mitheften ober jonftige At-beit berrichten. Offerten unter: 2 34, Abenhoft. Gefucht: Ein Plat als Gartner; fann auch Pferb und Wagen besorgen, ober irgend welche Arbeit. E. Bane, 103 School Str., nabe B. Madison Str. mbo Gesucht: Ein alterer beutscher Mann, welcher über feine Führung und Leiftungen Zeugniffe aufweifen fann, winficht Etfele als Möchter in Store ober Fabrik. Abresse: Julius Schmidt, 677 hinman Err.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Junge Frau empfiehlt fich jur Bilege bei Bochnerinnen. 206 Mobaur Str., binten. Dui

Befucht: Gine Frau fucht Stelle als Saushalterin. 599 Milwautee Moc., Sinterbans. Gefucht: Eine beutide Frau, 32 Jahre, fucht Stelle als haushalterin. 2855 Union Ave., DRrs. Red. herrens und Familienwäsche, auch Baichplate, wimmt an Rruszonski, 180 23. Randolph Str. moo Befucht: Eine junge Bittive fucht Stelle gur Gub-rung bes Sausbaltes bei einem alleinfiehenden geren ober in fleiner Familie. 32B Batter Str. Befucht: Beitbte Rleibermacherin fucht in und auger bem Saufe Arbeit. 492 Sebgwid Str. Gefucht: Frau mit 2hiabrigem Rinde fucht Stelle in fleiner Familie; auch auf bem Sande. Mrs. Schult, 1273 B. Rorth Abe. Gejucht: Wittre ohne Anhang fucht Stelle als Saushalterin. Abreffe: houfeteeper, 28 home Str. Gefincht: Eine anftanbige, gründlich erfahrene beutsiche Rranfenwarterin jucht Blabe. 192 Dapton Str., oben. Gefucht: Madden fucht taglich einige Stunden Arbeit. 128 Bells Str., oberes Flat.

Gefucht: Eine gut empfohlene Frau sucht Stelle als Haushalterin, om liebsten bei einem Wittvoer; bat liebe zu Kindern und ift in allen Hausarchten ers fahren. 706 R. hopne Ave., 3. Flat, hinten.

Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.) Beoples Medical Inftitute, 103-109 Oft Randolph Str. (Schiller : Builbing), Bimmer 811.

Alle Geichlechts, Sauts, Bluts und Nerbenfrants beiten beiberlei Geichlechter werben ichnell, gelmblich und billig gebeilt. – Deffece Stunden: 8-10 Bors-mittags; 2-6 und 7-10 Abends. 10ag,fmmibmt Dr. Fifder, Gebamnienicule und Entbindungsan-ftalt, 32 28. 12. Str., eröffnet nächten Aurius Un-jangs Sehember. Ummelbungen jur Schule und Mr.-ftalt werben angenommen. Frauenfrantbeiten erfolgerich bebantelt Biddrige Erfahrung Dr. Abfch, Jimmer 29, 113 Kdams Sir. Ede von Ciart. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Gefclechts-, haut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27jibm Geichlechts-, haut-, Blut-, Rieren- und Unterloibs-Krantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chiers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27apon

Rrs. 3 b a 3 a b e 1 , Geburtshelferin, Rr. 277 Sebgwid Str. Behanbelt alle Frauentranfheiten. Erfolg garantirt. Wilm

Gefcaftsgelegenheiten.

Grocers, größter Bargain je offerirt! \$350 taufen, wend bis Donnerftag, den 16. d. M., genommen, mein ganges Lager von Groceries giner ausgefindster Onalität, elegante Einrichtung sowie Pierd und Wagen: Miethe fur großen Doppelftore, hübichellschnung und Staffung nur \$25; die Geschäftslage fann nicht übertroffen werden. Sie werden gewiß meinen icht übertroffen werden. Sie werden gewiß meinen Siete Aufen, wenn Sie ibn gegen andere vergleichen; daher fommen Sie jojort. 1208 R. halfted Str., nabe Lincoln Abe.

Str., nabe Lincoln une.
Seltene Gelegenheit! Ein aut gelegener Ed-Groerwitore fpottbillig zu verlaufen; geober Baarenvorrath und elegante Einrichtung; neben Mat Marfet gelegen; teine Konfureng; verlange \$355, billig für vas Doppelte; beilweis an Abgahung, billige Miethe; icon Bohnung, 583 B. Ohio Str., Ede Eincoln Str. Rehmt B. Chicago Ave. Car. \$650 taufen meinen \$1200 Ed-Groeerb-Store; auch an Abgablung; grober Stod, feine Einzichtung, gutes Pierd und Tod-Wagen; neben Meat Markt gelegen; bill ge Micthe. 635 UB. Ban Buren Ste. Bu bertaufen: Gin guter Grocery-Store jum bal-ben Breis. 2878 Archer Moe. Bu verfangen: Billig, ein Meatmarket in guter Lage, Familienverhältniffe halber. Offerten 5111 State Str. Bu taufen gesucht: Gine gut gahlende "Abendpoft": Route. 338 Babanfia Ao .. mia

Bu bertaufen: Gute Baderei, billig. Raberes 307 Gifth Moe. 3u berfaufen: Gute Baderei, nur Store Trade, 25 faglich, billige Miethe, lange Leafe, muß nach Guropa, berfaufe mit Stod für \$500, werth \$1000. Raheres Room 10, 80 Dearborn Str.

Farmtanbereien \$4 und aufwarts in Gegenorn wo weber die flirziiche hise noch Durre berrichte, wo man eine Beigenennte batte, vo das Corn prachtvoll keht, wo man kine Risernten kennt. Re-braska Einwanderungs-Ronemiffar, 181 Bafbington 31jilm 3u vertaufen: Das beste Boardinghaus, immer ut befest, feine Kontureng in der Umgegend tigenthimme 9 Jahre am Plats. Wegen Abreife, Reine Igenten. E 37, Abendpost. 15ag, misado Bu vertaufen: Mild-Route, guter Berfaufsgrund. 1642 Bentworth Ave.

Bu vertaufen: 5-Rannen-Mildgeicaft. 64 Blue 3u berfaufen: Langiariges Undertafer, Liverh und Boarding Stable, gang ober gedeilt. Ich bin nicht abgenigt, bei gutem Mann als Theilhaber zu bleiben. Meine Buicher weifen ben geichäftlichen Er-folg nach, Abreffe unter: 2 36, Abendpoft. mo Bu bertaufen: Grocery mit Pferd und Bagen billig. 365 Elpbourn Abe. - fi Bu verfaufen: Feiner Saloon nehft Bufineblund, febr billig wegen Urbernahme eines anderen Geschäftes. 32 Superior Str. —fr

Bu verfaufen: Butgebende Baderei, frantheitshalber billig, Raberes 179 Clipbourn Moe Bu bertaufen: Gin alter Ed-Saloon. Abreffe: & G. 194, Aberropoft. 3d berfaufen: Ein Bferd und Baderwagen mi Route; billig. 1794 Milwautee Abe. md In verfaufen: Rleine Baderol mit guter Rund:

Ju verfaufen: Saloon und Boardinghaus, Ede, Leafe bis 1897, 10 Minuten zu laufen bis nach den Stod Yards, unadbängig von allen Braucreier; hilig, vonn diefe Woche genommen. James Kea, mdo 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem Bu vertaufen: Gutgebenber Saloon, alter befanner Blag. 2618 S. Bart Abe. -- uni Reine Megnahme, teine Orffentlichtett ober Berge-gerung. Da wir unter allen Cefellichaften in ben Ber. Staaten bas gröbte Rapital beitgen, is tonnen wir End niebrigereRaien und lingereBeit gemöbren als irgend Jemand in ber Stadt. Untere Gefellichaft ift organistet und machtsbeichäfte nach bem Baugefells ichgifsplane. Darfeben gegen leichte wöchentliche ober nonatliche Rudzablung nach Bequentlichteit. Sprecht uns, bevor ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure Robels Lutitungen mit Euch. Bu bertaufen: Gotel. Gelb gu berleiben, 6 Brogent feine Rommiffion. Bimmer 8, .63-65 R. Clart Gr.

Bu berkaufen: Canbp-, Zigarren-, Rotion-Store, 3ce Cream-Barlor und Stationery, billig. 2317 Bentworth Abe. Bu verkaufen: Guter Meatmarket mit Burftmacher-Finrichtung, nebft Pferd und Wagen. Zu erfragen f65 B. Chicago Abe. 13auglw Bu berfaufen: Sofort, ein gutgebender Candbi, Baderei: und Figarren: Store, wegen Familienversbaltniffen. Cde, 745 S. halfted Sfr., hinterbaus.

Ju vertaufen: Für einen Bargain, einer beft-gelegenen Stores auf ber Avorbeite; grober Stod: Geichoft lange Jabre etablirt. Dies ift eine fellen Belganbeit, ein autes Geichoft zu taufen für die hällte des Berthes. 200 E. Division Str. 13aglw 3u bermiethen: Burftfabrit mit bollftanbiger Cin-richtung; ift Dampfraft gewefen; nebft Stallung. 120 Clobourn Mbe., Bafement. 13auglio Bu bertaufen: Begen Geicaftsveranberung, 30 Bimmer-Boardinghaus, febr billig. 130 Etr., nabe Bells. 13a

Str., nahe Wells. 13auglw
Ju berkaufen: Eine im besten Betrieb stehenbe Büdderei, blos Store = Geschäft, wegen Tovessfall. Tägliche Einnahme \$15—\$18. Jür den Spottpreis bon \$350. 807 W. Division Str. dur ober: 351 63. Strafe, Englewood. ober: 9215 Commercial Ave., Fimmer 1, Columbia Blod, Gitb-Chicago. 14abbn Bu pertaufen: Baderei, 795 Mabifon Str. -bo Mng bertaufen: Gutgehender Candbe, Bigarren-und Stationerp-Store; febr billig. 130 Blue 38fand

Bu vertaufen: Große Gafoline: und Del-Route.-Abreffe: A. S. Sbanfield, 935 Ban Buren Str. -- bo Bu vertaufen: Ein feiner Saloon, frantheitshal= ber fofort. 978 Seminary Ape., Late Biem. -bo

Ru bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Bu bermiethen: 6 3immer-Bohnung mit Baber immer, Edhaus, gwei Seiten Front. Raberes 656 Roble Abe., Late Bietb. mb Bu bermiethen: Bier Bimmer an fleine Familie ober Bittme, Subbeutiche vorgezogen; Eigenthumer wünscht Board. 1156 B. 12 Str. Rachgufragen Morgens.

Bu bermiethen: 6 3immer, \$11. 11 Mobatot Str.

Bu bermiethen: Schoner Edladen. 158 Center Str., Ede Biffel. 14aglm Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu vermiethen: Rubiges Schlafzimmer. 3933 Dears born Str., 1. Flut. mifa

Bu vermiethen: Gin ober gwei moblirte Bimmer. 1395 R. Salfted Str. bmi 311 miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent das Wort.)

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Biano und Orgel, fo gut wie neu. 254 2B. Divifion Str.

# Mobel, Sausgerathe 1c.

Bug berfaufen: Rrantheitshalber, fcones möblir-tes 7 Zimmer-Blat, Rorbfeite, feine Lage, billige Riethe, alle Zimner berniethet. Offerten unter 2 B, Weenboft.

Rauf- und Bertaufs-Angebote. Gine vollftändige Delftateffens und eine bollftänstige Raarren-Store-Einrichtung, als Counters, Holdes, Eisdog, Wadgen, Koffeemüble, Schaufatten, Thee und Kaffee-Kannen jowie fleiner Borrath von Groceries, Canvies u. j. w., auch ein gutef Pferd und Wagen, pottbillig, einzeln oder zusammen. 209-Webster Ave.

Bezahle baar für Drh Goods:, Clothings, Grocetys Stores, Berede, Bagen, Store-Ginrichtungen und Raufmannsquiter jeor art; Berichwiegenheit jugesis hert. Offerien: A 32, Abendpost. 14auglw \$20 faufen gute, neue Gigb-Arm"-Rabmaschine mit funf Schublaven; fünf Jahre Gavantie. Domeftic 26, Reiv Jone \$25, Enger \$10, Weseler & Bilion \$10, Ebbridge \$15, White \$15. Domebic Office, 216 S. Halten Str., Ede Banks, Jimmer 21.

Alte und neue Soloons, Storfs und Office-Cin-ichtungen, Ball-Caret, Schontfilten, Labentifde, Selving und Grocert, Sins, elissfenatte 195 Rilmaute Abet, nabe haftes. Union Store Bir-Saloons, Stores and Office-Fixtures, Mall Cojes, Sbom Cafes, Counters und Shelving, jowie alte Fixures gefauft und verlauft 263 Barrabee Str., nabe Cipbourn Ave. M. B. Schmidt.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Ceht bas Bort.) Bu verlaufen: Gin Bony für leichte Arbeit; billig. 245 BB. Divifion Str. Bu taufen gefucht: Bferd und Bagen für Deat Martet. 1928 Lincoln Abe. Bu verlaufen: Sehr billig, ein Pferb. 605 R. Clart Str.

für Sould angenommen und leinen Gebtauch bafür: 3mei ausgezeichnete Geichaftsbierbe, paffenb für Grocer, Bader, Laumbth, Erpres u. f. m., jowie ein feinert und ein schwerer Townagen, ein feinber offener Wogen und mehrere Geichirre; muß verfansten zu Eurem eigenen Breife. 209 Mebfter Ave. Bu berfaufen: Gin leichtes Bugap-Bferd biffig. 15 Rorth Galfted Str. mmf Bu bertaufen: Gutes Bferd um jeden Breis. 605 R. Clarf Str. bmi Bu berfaufen: Gia echter Mops, fünf Monate alt. 509 BB. 14. Str., 2. Glat.

Bu bertaufen: Gutes Erpreft Mig und ftetige Ar-boit. Borgufprechen 109 Johnson Str.

Grundeigenthum und Saufer. Verkaufsstellen der Abendpost (Anzeigen unter Diefer Aubrit. 2 Gent bas Bort. Bu verfaufen bei E. Maper, 220 G. Rarth Mbe.

Ju bertaufen bei S. Mayer, 220 G. Narth Abe.: Die beite Bohnbauns-Ede at der Aordfeite für biefen Areis and der Aordfeite für biefen Areis 2.5000 Rorth Abe., Ivol 2 Sted Frame. 13 Jimmer 3,5000 Rorth Abe., Ivol 2 Sted Frame 14 Jimmer 4,500 Riefell Str., 2 Stod Frame 14 Jimmer 2,800 Gigb Str., 2 Sted Frame, 14 Jimmer 2,800 Schiffield Moe., 3 Stod Brid, vernietibar für \$1200 per Jahr 2,000 Kotten in Maher & Hondorfs humboldt Back Subdibision bon \$550 an auswarts, \$50 baar; \$10 monattich.

Lotten in High Ridge, bei Edgewater, bon \$550 an auswarts, \$50 baar; \$10 monattich.

Billige Lotten in der bitibenden Borftadt Winnetfa, 16 Meilen von dem nördlichen, 75 fruß boben Set-ufer gelegen. Die Statton bat 42 Ange andet vie-len anderen fädrichen Bequentickfrient. Breise von \$15 antwärts. S Angablung und SI per Woche. Weitres Jinformation ertbeilen Bradford & Ctt., 39 Dearborn Str., Suite 209. Agenten verlangt. unfr

Ich muß Alles, was ich bei Chicago befitze. ohne Berzug opfern. Feine Borftabls-Mohnslot ilt \$200, Koftenpreis \$375. Eine noch bestere Ich \$350, softere \$600. Ein 9 Zimmer-Hans für \$2700, fostere \$3800. Sid daue nehmen eine der Lots, Kest in Keinen monatlichen Abgabinngen, \$270 dare nehmen das Haus Abresse: 6 36, Abendhoft.—sa

Bichtig! Bichtig! Rur \$275 und aufwarts, nur

Billing Burte, An Dorten an Barner Abe, und Seitenftragen, quei Blods von der Effon Boe-tleetrie Barn und Stectric Bower Houle-Stroken-both. Bweige-Office: Ede Belmont und Jumbolvt, Quupt-Office: E. Melms, 1785 Milmaufer Boe-

\$25 bezahlen eine Lot in Sorfords Bart, werth \$150; feine Frucht: und Schattenbaume; elettriche Babn; \$5 bar, \$5 per Monat; feine Intereffen. Betry Muffell, Jimmer 48, 162 Bafbington Eir.

\$100 Baar, Reft binnen acht Johren, taufen neues

feche Jimmer-Saus mit modernen Einrichtungent grober Bargain. 908 Bolfram Str., zwijden Southport und Berry.
3u verlaufen: Soll fofort fortgeschafft werden 2ftodiges Fachwert Store Front Saus. Nachzuleageibei Ernft Stad. 374 E. Division Str. 15auglu

Gartner, aufgepaht! Bu berfaufen: 8 Ader gutes

Gartenland, eine Meile bon der nordichen Stadt-grenge, Rachzufragen & A. Schwonchow, 43 Brableh Blace, nabe halfted und Cvanfton Moe.

3u vertaufen: Dreifiodiges Bridbaus, fünf Flats, an Shoffield Abe., nabe Contre Grr., \$3500. IR'

Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gent bas Bort.)

Coujebolb Boan Mijociation.

Gelb auf Dobel.

- Es mirb beutich gesprochen. -

Soufehold Loan Affociatton, 85 Dearborn Sir., Jimmer 304. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Late Biew. Begrundet 1854.

Wenn Ihr Gelb zu leihen wunfcht auf Röbel, Pianos, Peferbe,Bagen, Kutichen u.f.w., iprecht vor in der Ofice beit Ditter in der Ofice beit Bud urgage Boan Co.

Beld gelichen in Betragen bon \$25 bis \$10,000,3u ben miedeigiten Raten. Brombie Bedienung,obne Ocfefentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Cigenthum in Gurem Befig berbleibt.

Gibelith Mortagge Boan Ca.

94 BBafbington Str., erfter Flut., amijchen Glart und Dearborn.

Blod, Side-Chicago.

Belb' zu verletden
auf Röbel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. w.
Aleine Unie de iden
Aleine Unie den i. w.
Kleine Unie den i. w.
Kleine Unie den i. w.
Kleine Unie den i. w.
Kir nehmen-Ione die Wöbel nicht weg, wenn wir e Unleide machen, sondern lassen die gestellt in Ihrem
Bestellt und i. w. Bestellt in der Sedel
Erd haben das
Geößte deutiche Geschaft
in der Stadt.

Me guten erlichen Deutschen, sommt zu uns wenn
her Geld dorgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem
ortheil finden, dei mir vorzusprechen, ebe Ibr anredeitig dingelt Die sicherse und zuverlässigigste Bezindlung zugeschert.

Gelbl - Gebrauchen Sie etwas? Wir verleiben Gebrauchen Gebrauchen Gerbeit genften oder lieinen Summen auf Hausbaltungs-Gegenstände, Bianos, Bierde Wesen und Lagerbunglobene zu ihr niedrigen Raten und un jede beledige Ziel. Abjahungen der Anleis ben tonnan auf jede beledigen Act genacht und auf

Mefe Meife die Zinsen roduziet werden. Chie ago Mort gage Loan Co., 86 Aa Bulle Etr. Comptifult, erfer Flux über der Straße, oder 185 West Madison Etr., Zimmer 205, Kordwest-Esch Salsted Etr. 27021

welche Gelb borgen wollen auf Robel, Bianos, Baas renlagericheine, wollen geft. boriprechen bet

Mogu nach der Sübfelte geben, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Möbel, Bianos, Pierbe und Wagen, Lagerhaus-scheine den der Aorthvoeltern Mortig age Loan Co., 519 Milmautee Ave., Jimmer 5 und 6. Offen die Juhr Abends. Geld rückgahlbar in be-liebigen Beträgen.

Gelb obne Kommiffion, ein großer Betrag ju ber-eiben ju 6 Brog.; ebenso Gelb ju 5 und 5h Brog. Saarbarleben jum iblichen Jinfub. 18maibm h. C. Stone & Co., 2001 La Calle Str.

Perfönliches. (Angeigen unter dieser Rubrit, 2 Cent das Wort.)

599 Rord Clark Straße . 29mable

Alexanders Gebeim potigeied gentur, 33 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, dringt irs gend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unter judt alle ungludlichem Hamilienverbaliniffe, Edenandsfälle, u. f. w., und jammelt Beweife. Diedafthe, Roubereien und Schwinbeleien werden unter jude und die Schuldigen zur Kechenschaft geigen. Ansprück auf Echabenerias für Kertegungen, Unglüdsfälle u. del. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Kath in Rechtsfachen. Wir find die einzige demichte Auf bei geften die einzige demiche Boligelekagentur in Chicago. Sonniags offen bis 12 Uhr Mittags.

Bobne, Roten, Boards, Saloons, Erserths, Aente Dills und ichieche Schulben allet Art sofort tollek-tiet. Konftabler intmer an hand, die Arbeit zu thun. The und 78 Fift Ave. Jimmet & Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet bies aus. Jacob Kinary, Konftabler. Es wird hier beutsch gesprochen. Pinary, Konftabler. Es wird bier beutsch gesprochen.

Beth, und wie man es berbienen fann. Berjonen beibertei Geichots mit Eriparniffen, fleine aber große Summen, ichreibe um Austunft unter: 240, Abendpoft.

Ars, Baumann empfiehlt fich als extra ante Rlei bermacherin, in und außer bem Saufer maßige Preife 1795 R. Leebitt Str., nabe Roscoe Bivo.

Bluich-Cloafs merben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mabernifirt. 212 S. Salked Str. 16febm

Arbeitslohn wird prompt und geatis folleftirt. 212 Milbaufee Abe. Offen Conntags. 24ocli

119 Dearborn Str., Bimmer 53. 11mali

19ma1f

128 La Salle Str., 3:mmer 1

3 ncorporirt.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergs

Morofeite.

2. M. Beder, 23 Burling Str. Gran Roja Basier, 211 Center Str. Denry Seinemann, 249 Center Str. M. hermann, 161 R. Clarf Str. Frau Unnie Lindemann, 421 R. Clart Str. 3. S. Garber, 457 R. Clart Str. 6. Becher, 590} R. Clart Str. 3. B. Jand, 637 R. Clarf Str. Louis Boh, 76 Clybourn Ave. G. C. Butmann, 249 Clybourn Ave. Joe Weiß, 323 Clybourn Ave. Grube, 372 Clybourn Ube. John Dobler, 408 Clobourn Mbe. Banders Remiftore, 757 Clybourn Mbe. Anberjon, 317 G. Divifion Str. 5. G. Relfon, 334 G. Dipifion Str. 6. B. Daigger, 345 E. Division Str. Robert G. Burfe, 349 E. Division Str. C. Abhiter, 116 Engenie Str., Ede R. Part Ton, Joieb Ibul, 785 R. Halfeld Str. Robert Drege, 149 Jülinois Str. D. Beber, 195 Larrobe Str. Ren, 464 Larrabee Str. 6. Men, 404 Larrabee Str.
2. Bergar, 547 Larrabee Str.
3. D. Quinfan, 692 Larrabee Str.
3. D. Quinfan, 692 Larrabee Str.
21. Heger, 578 Larrabee Str.
21. Heger Larrabee Larrabee Str.
21. Heger Larrabee 6. Schimpffi, 282 G. Rorth Abe. E. G. Benber, 322 G. Rorth Abe. 6. 5. Sender, 322 C. North Che.

13. Jichm., 389 E. North Abe.

5. M. Dittus, 262 Sebywid Str.,

5. Etcin, 294 Sebywid Str.,

5. Etcin, 294 Sebywid Str.,

5. M. H. Bornow, 137 Sebyffield Chr.,

6. M. Bornow, 137 Sebyffield Abs. D. B. Bottom, 197 Geffield Un-Frau Ferian, 90 Mells Str. John Bed, 141 Wells Str. E. Woding, 190 Wells Str. Frau Janjon, 276 Wells Str. W. A. Pulpnell, 280 Wells Str. B. Siller, 369 2Bells Str. Schulteis, 525 Bells Ste. Turnbull. 845 Wells Ste

#### Marbmefffeife.

M. Beterfon, 402 R. Afbland Mbe. Lannefielb. 422 R. Mibland Mur. G. M. Lewiton, 267 Mugufta Str. C. M. Achiton, 267 Augusta Str., Frau J. T. Albert, 259 M. Chicago Ang. B. Conneberg, 348 M. Chicago Ang. A. Triffelt, 376 M. Chicago Ang. Chicago Ang. Chiago Ang. Chicago An 2. Levy, 116 M. Division Etc.
B. C. Hebegard, 278 M. Division Str.
S. Auctic, 234 M. Division Etc.
3. Matson, 518 B. Division Etc.
3. Matson, 518 B. Division Etc.
3. Oleh Milec, 722 B. Division Etc.
3. R. G. Kristensen, 220 M. Indiana Etc.
R. B. Retson, 335 B. Indiana Etc.
3. On Risson, 335 B. Indiana Etc.
3. Division Etc.
4. D Bictor Lundquift, 447 2B. Indiana Str F. C. Brower, 455 28. Indiana Str. J. Amberlon, 609 28. Indiana Str. Henry Steinebrt & Sobn, 148 Milmaufee Ave. B. J. Heinrichs, 165 Milmaufee Ave. Gopdus Zenfen, 242 Milmaufee Ave. Gopdus Zenfen, 242 Milmaufee Ave. M. R. Adermann, 364 Milmaufee Ave. M. R. Adermann, 364 Milmaufee Ave. Seberinghaus & Beilfus, 448 Milmaufee Ave. Geberinghaus & Beilfus, 448 Milmaufee Ave. F. Ends, 521 Milmaufee Ave. F. Ember, 893 Milmaufee Ave. R. Semper, 1019 Milmaufee Ave. Emitia Strude, 1030 Milmaufee Ave. F. C. Bromer, 455 2B. Inbiana Str. Emilia Strude, 1050 Milwaufee Im M. Joachim. 1151 Milmaufee Abe. 2. Unbre. 1184 Milmaufee Mrs. 3afobs. 1563 Milmaufee Mbe. D. Janob, 1883 Artibuatee Ave. B. Can, IB Roble Str. C. Schaper, 765 B. Rorth Ave. C. Sanjon, 759 B. Rorth Ave. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Ste. 6. Gligmann, 226 R. Baulina Str.

#### Sadfeite.

3. Ban Derflice, 91 E. Abams Ste. 4. Coffmann, 2040 Archer Abe.
— Jaeger, 2143 Archer Abe.
M. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Abe.
Rews Store, 2738 Cottage Grobe Abe. Reins Store, 27:38 Cottage Grove And. 3. Dable, 3705 Cottage Grove Ane. Reins Store, 3706 Cottage Grove Ane. Grant E. Cable, 414 Dearborn Str. C. Trains, 104 E. Horrifon Etr. R. Rallen, 2517 S. Hallen, 2517 S. 23. DR. Deifiner, 3113 G. Salfteb Siz 29. Seriodised, 3240 S. Haller Str. 19. Cent, 3423 S. Haller Str. 19. Fleischer, 3519 S. Halled Str. 29. Schmidt, 3637 S. Halled Str. 29. Weinfed, 3645 S. Halled Str. 29. Rej. 2029 S. Parl Ade. B. Monrow, 486 S. State Str. Frau Frankfen, 1714 S. State Str. A. Casbin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str. Frau Rommer, 2306 S. StateStr. J. Birchler, 2724 S. StateStr. A. Lindley, 3456 S. State Str. Bflugrabt, 4754 Union Mbe. 6. Biefer, 2403 Wentworth Abe. 8. Usteler, 2403 Wentworth Ave.
3. Jech, 2717 Bentworth Ave.
39. Bagner, 3933 Wentworth Ave.
40. Quamersbagen, 4704 Bentworth Ave.
40. Ring, 116 G. 18. Str.

— Jund, 187 C. 20. Str.

Sudweftfeite. Datterion, & Blue Island Abe.

— Thregrend, 76 Blue Island Abe.
B. Schwager, 178 Blue Island Abe.
E. L. Garris, 188 Blue Island Abe.
Frau Manuth, 210 Blue Island Abe.
Chrift, Earf, 306 Blue Island Abe.
John Peters, 523 Blue Island Abe.
Genry Mueller, 38 Cenalport Abe. Geney Mueller, 38 Canalport Ave.
Frau Lonens, 55 Canalport Ave.
Frau T. Boken, Rews Store, 65 Canalport Ave.
J. Büchfenichnibt, 90 Canalport Ave.
Fran J. Ebert, 102 Canalport Ave.
D. Reinhold. 303 California Ave.
J. Jaber, 126 Colorado Ave.
Presbyterian Hofelial, The Congres u. Byods.
T. Dettenthaler, 12 S. Desplaines Stn.
Options of the Congres of Congres and Congres and Congres and Congres and Congres and Congres and Congress an Bresbyterian Hospital, Ede Congres u. B.

2. Detienthaler, 12 S. Desplaines Sta.

9. Leimberger, 883-Inlton Str.

6. Enghauge, 45 S. Holfed Str.

2. Endhauge, 45 S. Holfed Str.

2. Enlis, 292 S. Holfed Str.

2. Ellis, 292 S. Holfed Str.

2. Ellis, 292 S. Holfed Str.

3. Genfind, 334 S. Holfed Str.

3. Genfind, 426 S. Holfed Str.

3. Hoursann, 706 S. Holfed Str.

3. Holfed, 144 W. Hoartison Str.

4. Holfed, 333 W. Lafe Str.

3. Holfed, 343 W. Lafe Str.

3. Homson, 345 Himman Str.

4. Hourser, 331 W. Lafe Str.

3. Homer, 531 W. Lafe Str.

3. Homer, 531 W. Lafe Str.

3. Homben, 178 W. Lafe Str.

3. Homben, 178 W. Lafe Str.

4. Homben, 198 W. Lafe Str.

4. Homben, 210 W. Rabison Str.

4. Homben, 210 W. Rabison Str.

4. Homben, 210 W. Rabison Str.

5. Danim, 210 W. Rabison Str.

5. Danim, 210 W. Rabison Str.

5. Danim, 210 W. Rabison Str.

5. W. Hilborth, 25 W. Rabbsho Str.

8. Danim, 210 W. Rabison Str.

5. W. Hilborth, 25 W. Rabbsho Str.

5. W. Hiller, 129 W. BanBuren Str.

5. W. Honner, 308 W. 12. Str.

5. Losifica, 131 W. BanBuren Str.

5. Losifica, 131 W. BanBuren Str.

5. Losifica, 132 W. 18. Str.

5. Losifica, 132 W. 18. Str.

5. Losificas, 132 W. 21. Str.

5. Lo

# Lafte Flew.

- Bagner, 913 BB. 21. €tt.

Ung. Ihle, 845 Belmont Une.
Hontus Lindtraus, 168 Lincoln Une.
E. B. Bearfen, 217 Lincoln Une.
E. D. Rosce, 442 Lincoln Une.
E. Day, 549 Lincoln Une.
E. Bimmer, 597 Lincoln Une.
E. Simmer, 599 Lincoln Une.
E. C. Limbrid, 759 Lincoln Une.
E. Umbrid, 759 Lincoln Une.
E. Lindtraus, 921 Lincoln Une.
E. Lindtraus, 921 Lincoln Une.
E. Chemmer, 1099 Lincoln Une.
E. Gemen, 1099 Lincoln Une.

#### Bergnügungs - Begweifer.

Bitego Opera Souie-Mlobins Munher Cooleys Theater-The Amazons. ReBiders Theater-Rem Minah Sablin S-Dr. Barnes of Rem Dort

#### Barum fie nicht Bivat fdrieen.

unfeligen Junglings Staps, fein beutches Baterland burch ben Moro bes urfifden Eroberers bon ber Rwing= berrschaft zu befreien, war der franzofiche Raffer auf bas Meugerste gegen alle beutschen akabemischen Institute eingenommen, welche er Brutftatten ber= ebrobener und revolutionärer Ibeen nannte. Mus biefem Grunde - fo le= fen wir in einer Erinnerung ber "Roln. Boltszeitung" - hielt bie Umgebung Monapartes ftets barauf, baf bei feft= lichen Gelegenheiten Die reifere Jugend ber Orte, in benen ber mächtige Gieger berweilte, zur Theilnahme und zu lauter Begrüßung bes Imperators angehalten murbe, um bei ihnen bas einmal gefaßte Borurtheil zu milbern. Go geschah es auch, als Napoleon furz nach bem berühmten Monarchen = Ronarek gur Erfurt auf turge Beit in Afchaf= enburg Aufenthalt zu nehmen gedachte. Der bem Raifer porangebenbe General Mapp, ber beutschen Sprache fundig, beschied ben Burgermeifter ber Stadt au fich und machte bas Oberhaupt Wichaffenburgs auf bas Strengfte verantwortlich, bak am Tage bes Ginguges Die Schüler fammtlicher Unftalten auf bem Wege aufgestellt fein mußten, ben Rapoleon nehmen wollte, und ben Rai= fer nach Bermögen freudig gu begrußen, rem Singutreten fand fich ebenfalls ein angewiesen wurden. Der geängstigte Burgermeifter verfprach fein Beftes, Taufdung auszuschließen, fing nun und Dant seinen emfigen Bemühungen unser Beobachter das Mannchen, berbermochte er auch Wort zu halten. Der Gingua Rapoleons erfolgte, auf furge auch fernerbin bas nun gang ficher ge-Streden vertheilt ftanben fleinere und Beichnete Thier bei beiden Reffern. Mitgrößere Gruppen bon Anaben und bin gehörten die beiden Beibchen zwei-Künglingen, Die ihr lautes "Vive fellos demselben Mannchen. — In eil'Empereur!" riefen. Napoleon ichien nem zweiten Falle standen die Refter auter Laune. Blöglich aber verfinfterte ber beiben Beibchen, welche mit ein fich fein Antlit, mit einem Schlag trieb und bemfelben Mannchen eheliche Beer fein Pferd zu rafchem Trab an und ficbien erft beruhigt, als er bie Gruppe Schritte bon einander entfernt; ber von etwa zwanzig jungen Leuten hinter fich hatte, Die bei bem Naben bes ?m= berators wohl ihr Saupt entblößten, fein Minnelied erschallen. Gin 3rrofber aus beren Mitte auch nicht ein thum war auch hier ausgeschloffen, ba Pout bes Grufes ertonte. Roch an fich mabrend des gangen Frühjahrs fein bemfelben Tage murbe ber Burgermei= fter zum Raifer beschieben. General Rapp war anwesend, um ben Dolmet- folde Falle von Bigamie bei ber Radfcher zu fpielen. Napoleons Stim= mung batte fich entschieben berschlim- nur febr fcwer zu tonftatiren, noch mert. "Ihre Ctabt ift ein Berd ber bagu, wenn mehrere Mannchen nicht Rebellion, und fie hegen folche unter allgufern von einander fangen. - Gi= Weren eigenen Augen", fuhr er bas er- nen britten Fall von Bigamie ber Rach= throdene Stadtoberhaupt an. "Ich tigall berbürgt ber Rettor Cheling in werbe ftrengftens untersuchen, und Schwerin, ein febr erfahrener Beob= webe ben Burichen, wenn fich mein Ber= achter. bacht bestätigt." Bang bermirrt blidte ber Burgermeifter, wie Silfe fuchend, auf ben General; biefer aber ichien nicht minder emport, als fein Gebieter. In rauben Worten warf er bem Manne por, bag fich eine Grubbe bon Anaben und jungen Leuten, Die man am Enbe bes Marttplages aufgestellt, wohl aus feinem anderen Grunde, als bem bes findischen Trokes, bei bem Borüber= reiten bes Raifers böllig lautlos berhal= ten, und bag man ibn, ben Burger= meifter, für biefe öffentliche Biberfeg= ficteit berantwortlich machen werde. Die Burgftraße dem Monbijou-Plate Bei biefer Mittheilung wich fichtlich ber Ausbrud ber Furcht aus ben Mienen ber linten Sand. In der rechten Sand bes ftabtifchen Oberhauptes. "Es ift hielt er einen Spazierftod von gewaltiwahr," nahm er das Wort, "die jungen Leute haben sich stumm verhalten . aber fie find für ihr Schweigen nicht verantwortlich zu machen, noch bin ich es, ... ba muffen fie fich schon an un= fern herraott halten, Sire. Es ward befohlen, fammtliche Institute berStadt auf bem Wege Gurer Majestät aufgu=

ftellen. Jene Gruppe mar bas Taub=

ftummen=Inftitut bes Rreifes Afchaf=

fenburg." "Stumme fonnt Ihr freilich

nicht reben machen," fagte ber Raifer.

Dem Taubstummen-Institut ward am

machften Tage eine reiche Spen'be aus

ber Privat=Schatulle Napoleons zu

Der Farbenfinn bei Rindern. Ueber bie Entwidlung bes Farbenfinns in ber Rindheit hat ein italieni= fcher Forfcher, Dr. Abriano Garbini. in ben letten Jahren eine Reihe bon Beobachtungen burchgeführt, indem er nicht, wie u. M. Brof. Breger, Die Entwidlung bei einem einzelnen Rinde ver= Igte, fonbern feine Untersuchungen an einer großen Bahl von Rindern jeben Alters (es waren im Gangen fechs: hundert) vornahm. Er gelangte babei ju folgenden Schliffen: Der Reuge borene fühlt bas Licht, aber er ist lichtscheu wegen ber außerorbentlichen Reizbarteit ber Reghaut, baher hält er bie Augen geschloffen und hat von ben Lichteinbruden nur 'innere Empfin= bungen größeren ober geringeren Wohlbefindens. In bem zweiten Zeitab= fcmitte, ber bom fünften bis gum breißigsten Tage dauert, beginnt ber Säug-ling zwischen dem fünften und siebenten Tage fich bon bem zerstreuten Tages= licht angenehm beeinflußt zu zeigen, um zwischen bem 10. und 25. Tage ausgesprochen helligteitsliebend zu werben. Er nimmt jest ben Unterschieb von hell und Dunkel wahr. In bem britten Zeitabschnitt, ber von ber fünf-ten Woche bis jum 18. Monat mahrt, entwidelt fich biefes Unterscheibungsbermögen weiter. Das Rind fängt an, Weiß von Schwarz und Grau zu un= terscheiben; es beginnt zwischen bem 28. und 35. Tage auf Entfernungen bon weniger als einem Meter Gesichts= brnehmungen zu haben; in ber 7. Moche verfolgt es einen Gegenstand, ber fich langfam bewegt, und im 5. Monat Gegenstände von rascherer Bemegung. 3m vierten, bis jum 24. Mo= nat reichenden Zeitabschnitt fährt das Rind fort, Die Licht= und Gefichtsmahr= ingen zu bervollkommnen und wend bes folgenben (britten) Jahres ben, ju 25 Cents ben Band von burchwerben biefe Farbenwahrnehmungen fcnittlich 450 Seiten arbietet.

weiter ausgebilbet; bas Rind fängt an, Gelb zu unterscheiden, hat die erften, noch schwantenden Eindrücke bon Orange, Blau und Biolett und benennt meift gutreffend bas Roth, weniger beftimmt bas Grun, schlecht bagegen bie anberen Farben. Der lette Abichnitt in der Entwidlung der Farbenwahr= nehmungen des Kindes umfaßt das 4., 5. und 6. Nahr, in benen bie einzelnen nach bem migglüdten Berfuch bes Searbenempfindungen immer beftimm= ter gesonbert merben.

#### Minnefänger und Bigamift.

Der Minnefanger ber beutschen Fluren, Nachtigall genannt, ift ein arger Sunder auf bem Felbe ber Liebe - ein Rimmerfatt, ber fich häufig nicht ein= mal mit einem Schätchen gur Beit begnügt, fondern gang ungenirt die Bielweiberei betreibt.

Ueber die Bigamie bei ber nachtigall macht G. Clodius intereffante Dittheilungen. Bum größten Theile ber= bantt er diefelben einem alten Sol3= wärter in der Nabe Schwerins, der ihm als tüchtiger Bogeltenner und befon= bers als großer Nachtigallenfreund befannt ift. Diefer hatte bei Donit a. d. Elbe in einem tleinen Bebuiche ein Nachtigallen=Mannchen beobachtet und gefangen, jedoch wegen feines tläglichen Befanges wieder in Freiheit gefest. Rach einiger Zeit brutete in dem er= wähnten Gebuiche ein Beibchen; jum großen Erftaunen bes Beobachters un= terhieft dasfelbe, durch feinen trauri= gen Gefang getennzeichnete Mannchen auch mit einem anderen Weibchen in einem etwa 80 Schritte weiter gelege= nen Gebuiche Begiehungen. Bei nahe= Reft mit bebrüteten Giern. Um jede fcnitt ihm den Schwanz und beobachtete ziehungen unterhielten, gegen 50 "liebevolle" Gatte ließ abwechselnd bor ben Reftern feiner beiden Gesponfinnen zweites Mannchen hatte bliden laffen. - Uebrigens halt unfer Beobachter tigall für nicht gar zu felten; fie feien

#### Berlorene Bette.

Großes Auffehen verurfachte fürglich in ber Strafe Unter ben Linden in Berlin ein Patent-Gigerl, welcher bie ermahnte Strafe bon der Friedrich= ftrage aus paffirte. Derfelbe hatte fich feiner Schuhe und Strümpfe entledigt und ging barfuß, angethan mit weiten. bis zu den Anocheln aufgetrempelten hellen Sofen, ebenfoldem Rod und 3n= linderbut, Die Strake entlang über Die Raifer Wilhelm-Brude hinmeg, burch gu. Schuhe und Strumpfe trug er in ger berfelben war ein golbener Rneifer befestigt. Der fonderbare Paffant hatte gewettet, in oben geschildertem Roftum mitten durch die Stadt au ge= ben, ohne angehalten zu werden; er hatte jedoch die Rechnung ohne die Polizei gemacht, benn ein Schutzmann zwang ihn in ber Burgftraße, die Toi= lette ordnungsgemäß berguftellen.

# Verkanfsstellen der Abendvoll

Arlington Seights: Louis Jahnte, Unburn Bart: Edward Steinhauser. Auftin: Emil Fraje.
Abondale: George Lodel.
Bown anshile: 3. B. Zimmet.
Blue 3 sland; Wm. Cidam. Blue 3 slan b: Wm. Eidam.
Calbard: Paul Araak.
Central Part. C. J. Horder.
Colebour: F. R. Miller.
Crawford: John Long.
Cragin: Ernik Bride.
Daubbin Part. C. B. Butenbaugt.
Desplaines: Beter Denner.
Elmburh: Julius Malen.
Englewood heights: E. E. Lere.
Chankan: John Mitt. Grand Croffing: Ofcar Canbolf Gammond, Ind.: B. Echer.
Gawthorne: C. Fregmeiper.
Garbet; G. R. Majon.
Germoja: R. Bradifalb. Sinis bale: Geo. Brouts.
Irbing Bart: S. B. Buffet.
Zeffer fon: Bim. Bernbarb.
Zen fington: Frit Sogel.
La Grange: Jacob Reper.
Lombard: B. B. Beibler. Bbons: Borens Ditch. Rahwood: Mag Burft. Mendota: Schit & Denison Raperbille: B. Blate. Oat Bart: Bu. Beefe. Oat Bart: M. Beefe. Palatine: Beutler Bros.
Part Cibe: Chas. Cab.
Bart Ribge: Quas Qumer.
Bullman: Raul A. Dermel.
Bullman: T. B. Ciruhlader.
Ravenspood: A. R. Quee. Ravens wood: A. R. Quee.
Riverdale: L. Lenk.
Rofe Hills. S. Lenvillger.
South Evankon: John Bruter.
South Evankon: John Bruter.
South Evankon: Frant Milbrath.
Streator: F. C. Rinor.
South Englewood: L. W. Johnson.
Summerdale: Fred. James.
Lurner: F. C. Retnor.
Washington Deights: John Richards.
Winfield: Februann & Sou.
Wilmette: A. Mad.
Wilmette: A. Mad. Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

— Ein haus ohne Bücher ift ein Rörper ohne Seele. Und besonbers in

einem beutschen Saufe follten bie rei-

chen Schätze ber beutschen Literatur

nicht fehlen. Die "Abendpoft" macht

es auch bem Unbemittelten möglich, bie

beften Schöpfungen bes beutschen Beis

ftes ju erwerben, inbem fie bie Werte bon Schiller, Gothe, Leffing, Beine u.f.w. in guter Ausgabe, fcon gebun-

#### Gin mahrideinlich einziger Sall

in den großen Beeren Guropas: Der gegenwärtige Plattommandant bon Marfeille, General Canonge, ift Dot= tor ber Medigin. 2018 er Sauptmann der Infanterie mar und in Touton ftand, begann er fein Studium der Beilfunde und feste es an ben Standorten fort, an bie er fpater verfest wurde. Geine Dienftbehörde, Die feine Beschäftigung mit der Medigin fannte, übte die Rudficht, ihn immer in Stad= ten zu laffen, wo fich eine medizinische Fafultat befand. Er mußte die Unforderungen des Truppendienstes gleich= geitig mit benen feines Studiums gu befriedigen und brachte bas lettere regelrecht burch die Erwerbung bes Dottorgrades an der Parifer Fatultat zum äußeren Abichluß. Ausgeübt hat General Dr. Canonge Die Beilkunft natürlich nie; er bort aber nicht auf, alle Fortidritte feiner Wiffenschaft aufmertfam zu verfolgen und fich burch Ferienturfe auf dem Laufenden gu er= halten.

#### Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

\* Der republifanische Marschirflub bon Coot County wird am Samftag, ben 1. September, bie Bahltampagne mit einem Bic=Nic im Schiller=Bart am Desplaines-Flug eröffnen. Die Parteiführer McRinlen und Reeb finb hierzu eingelaben worben.

\* Gin Rerl namens Michael Berger, auf ben bie Polizei berichiebener Diebereien wegen schon langere Beit fahnbet, murbe geftern an ber Late Abe., amifchen ber 38, und 39. Strafe angetroffen und nach langerer Jago und burch ein Dukend Repolbericbuffe gum Siehen gebracht. Er hatte eine Partie Bafche im Befig, Die hochstwahrschein= lich irgendwo geftohlen worben ift.

#### Abgrundtief im Glend.

Und fonnte er im Golbe mublen, mie Dibas, fo ift er boch ein beiammernsmerthes Geidöpf, berUnglud: Wen Diejes Ungeheuer erjagt bat, bem lagt es felten einige Stunden Rube. Aber es gibt ein Mittel um ben Unbold zu bandigen. Rufe hoftetter's Magenbitters gu bilfe und er entweicht. Fabre fort, Dieje Argnei gu gebrauchen, fo wirft Du feben, bak aus ber fich eine grundliche und bermanente Rur entmidelt. nd eine gründliche und premainente Aur entwicklt. Sobbrennen, Aufgetriebenbeit, Drud auf der Magengrube, Vervoffict, Schlassessisteit find Plagen, deren Spuntonne durch diese Arznei bezoitigt, und mit ihrer Hilfe dauernd kurirt werden. Sobbeteleben und Datiskishisteit, beide mit Duspesste eng verschwidigteit, beide mit Auspesste eng verschwidigteit, des grotien bor dem Alters die Aucht; das Gleiche ist der Fall mit Abeumatismus, Malaria und Nierensein. Man gebranche diese Arznei systematisch und nicht wur ab und zu.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gin tilchtiger Blumengartner; fletiger Blak. Ede Bluecher und Roble Abe., Cale Biem. Berlangt: Cofort, ein Mann mit \$100 bis \$150 für leichte Jufibe Arbeit. Lohn \$10 Die Boche. Office von Midland Soap Co., 223 S. Desplaines

Berlangt: Ein junger Mann als Baiter für Bufi-neß Lunch. Rr. 1 und 8 R. Clark Str. Berlangt: Ein fraftiger Junge im Alter bon 14 Jahren gum Auslaufen. Bu erfragen 250 Late Str., eino Treppe.

Berlangt: Ein tilchtiger junger Mann für Pferd und Magen; \$25 Raution verlangt; \$12 monatlich und Board. 149 Ilinois Str. Berlangt: Ein junger Mann pon 18 3ahren im Buidergeichaft. 88 E. Fullerton Abe.

Berlangt: Ein Mann am Baderwagen und an Jee Gream; \$5 und Board; muß Sicherheit ftellen. 195 Madison Str., Garlem, Coof Co. Rehmt elettrifch Car bis Desplaines Abe.

Berlangt: Ein erfahrener Baderwagen-Treiber, der Burgicoft fiellen tonn. Rachaufragen 79 Chy-bourn Abe., The Bm. Schmidt Bafing Co. mbo Berlangt: Breffer an Moden. Stetige Arbeit. 258

Berlangt: Bader als britte Sand. 980 R. Salfteb Berlangt: Schneider, ein junger Mann; muß gut englisch iprechen und im Grore mithelfen. Ralfus, 181 Lincoln Ape.

Berlangt: Budbinber bel Schneibemafdine. 280 Berlangt: Gin Junge, ber gut an Brod arbeiten tann. 666 2B. Rorth Abe.

Berlangt: Leute für ben Bertauf bes "Luftiger Bote" Ralender. D. Rraufe, 206 Fifth Abe. fmmbw Berlangt: Frauen und Madden.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Läden und Fabriten. .

Berlangt: Gute Finifbers an Cloafs in Shop und für's Saus. 631—633 R. Weftern Ave. Berlangt: Erfter Riaffe handmudden für Bandsatbeit an Rubentoden, auch Majdinennichden, welches mit Bandarbeit betvanbert ift. 488 R. Bood Str., Ede Thomas Str.

Berlangt: Sandmadden an Shoproden. 133 B. Divifion Str.

Berlangt: Gin gutes Rabden, um am Ofen ju belfen. Boebifch Cafe, 36-38 R. State Str. moo Berlangt: Gute Maidinenmadden an Bojen, nur eine gute hand brancht fich ju meiben. &. Tolens, 442 Roble Str., 3. Flur.

Berlangt: Sand= und Maidinen=Madden an Ro. den. 335 Cleveland Ave., born, oben. Sausarbett. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; muß englijd fprechen tonnen. 541 Cleveland Abe.

Berlangt: Ein junges Madden für Sausarbeit. -Berlangt: Ein gutes Dienstmabden. 729 S. Sals fteb Str. Berfangt: Gin guberläffiges Mabden für gwei Rin-Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 569 BB. Phicago Abe. Berlangt: Maochen für Sausarbeit und Rinber. Rinber. 54 Cipbourn Abe. Berlangt: Mabchen und friich eingewanderte Dab-den für bie besten Plate. Frau Beters, 422 Lar-rabre Str.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 887 R. Salfted Str., I. Flur. Berlangt: Gin ftarfes Mabden für allgemeine Sousarbeit. Guter Lobn. 320 Beofter Moe. Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnliche bousarbeit. 3501 G. Galfteb Str. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Caus-arbeit. 300 S. Dalfteb Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden für Cansarbeit. -

#### Berlangt: France und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Röchinnen, Mädschen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädschen und frisch eingewansberte Mädschen, sowie Kellnerinnen und Mädschen für Keitaurevions- und deschäftlich einstellen bei gutem Lohn in von feinsten Wridsarfamilien und deschäftsbäufern durch das erfte deutsche Bermittlungs-Knftinut, 605 K. Clark Str., füher 3783 R. Clark Str. Sonntags offen die 12 Uhr. Telephon: 455 North. Berlangt: Gin tüchtiges Mabden für Sausarbeit. 580 Beft 13. Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit in fleiner Familie. 901 S. Afhland Ave., Gde 20. Str., Flat B. Berlangt: Madden; muß toden, majden und bit-geln tonnen; brei in Familie. 100 Clubourn Ab:. Berlangt: Maden für affgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 838 Racine Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 3249 Bernon Mbe.

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für allge-meine Sausarbeit, Muß waichen und bugein. 3517 Dabaft Abe. Berlangt: Sofort, 5 gute Mabden für Gausarbeit. Lobn \$4 bis \$5. 005 R. Clart Str. Berfangt: Gin Mabden für allgemeine Arbeit. Reftauration, 732 S. Salfteb Str. Berlangt: Gin Madden für Sousarbeit; guter Bobn. 44 R. Sonne Moc. nibs Berkangt: Gin Maoden für Sausarbeit; mub maiden; ju Saufe ichlafen. Ede Grace und Janfen Woe., oben.

Berlangt: Ein ordentliches Madden für Sausar eit. 14 Fowler Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Rindermabden; muß gu Saufe ichliefen. 3442 Ballace Str., binten, oben. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 413 Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden für allge-meine Sausarbeit, bas fic auch im Store behifflich machen fann. 1473 Milivautee Ave. bmi

Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für ge wöhnliche hausarbeit. 930 B. harrifon Str. but Berlangt: Ein gutes bentiches Mabden, welches Sausarbeit gründlich berfieht. Guter Blag mit, gutem Lohn. Ede 29. Place und Bortland Ave., nabe Wantworth Ave. Berlangt: Gin Deutsches Madden in einer fleinen Familie von zwei. 1127 Dunning Str. Dmi Berlangt: Duochen für allgemeine Sausarbeit. -Berkangt: Junges beutides Madden in fleiner Familie. Rachgurtagen 5-7 Uhr Abends, 134 Gigel Str., oberer Stod. Berlangt: Frau in mittlerem Alter als Sanshalterin für gwei Berfonen. Gnte Referengen. 455 R. Clarf Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 536

Berlangt: Dentiches Madchen, bas alle Saus: erbeit verfteht. 571 R. Clart Str., oberer Stod. Berlangt: Rinbermadden, 12-14 3ahre alt, auch ins für Sausarbeit. 67 Marion Place. Drs. Benlangt: Gin gutes Dienftmaboben. 488 S. Baubina Ctr., 1. Gtage. Berlangt: Ein gutes, anftändiges Dienstmädchen, nuß in aller hausarbeit erfahren fein. 1852 Surf Etr., ein Blod nördlich von Diverjen und Clark

Berlangt: Outes beutides Madden für Sausarbeit. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-irbeit. 500 Bells Str. -- bo Berlangt: Gin gutes Madden für Qausarbeit. 429 Orchard Str., 2. Flat rechts. nibmi Berlangt: Gin beutiches Dienstmaden. 39 Columbia Str., nabe 1313 Milwautee Ave. mbu Berlangt: 25 Madden für Brivatfamilien und Ge-ichaftshanfer. 587 Barrabee Str., Offices. 9aglmi Gute Röchinnen fomte Sausmadden finden Stellen; Serricaften belieben borguiprechen bei Laft, 3249 State Str. 18jflmtn Berlangt: Gute Röchinnen, Madchen für hausar-beit und zweite Arbeit; Die besten Bläge bei boben boben Lobn immer zu baben an der Gubfeite bei Frau Rubn, 2736 Cottage Grove Ave. 4aglmt

Berfangt: Sofort Röckinnen, Madchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und einge-tvanverte Madchen für die besten Aläge in den seinsten framilien an der Sindeits dei hobem godn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Mabden finden gute Stelle bei hohem Bohn. Mrs. Cifelt, 1913 State Str. Frijd eingewanderte fog gleich untergebracht, Stellen frei. 13n1

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Junger Mann, ber im Grocery-Beichaft gut bewandert ift, fucht Stellung bei beicheidenem Bobn. Abreffe: 122 Menominee Str., im Store.

Gefucht: Mann, 33 3abre alt, fucht Stellung farm Butiden gut reinigen und Sausarbeit gu berrichten. Abreffe: Mr. 2B. 3., bei Stefan Oboro-wich, 71 Weft 19. Etc. Gejucht: Guter Mein witnicht Stelle als Mächter oder sonstige Beschäftigung. Gute Empfehlungen. 653 S. Morgan Str.
Gejucht: Ein frästiger tüchtiger Mann sucht sost anderweibig Beschäftigung: ganz gleich, welche Arbeit; bat Meferengen. Soll. Offerten: P 36, Abendpost.

Gefucht: Ein tuchtiger erfter Rlaffe Catebader, ber mit allen in feinem Fach einichlagenden Arbeiten vertratt ift jobie Bisquits baden tann, juda bafe bige Seller anch alls niecte Samo. Rachungar bei Gejucht: Gin junger Mann, der beutich und eng-fiich ipricht, wünicht Biat in feinem Arftaurant; fann auch in der Riche mithelfen oder ionitige Ale-beit betrichten. Offerten unter: 2 34, Abenopoft. Gefucht: Gin Plat als Gartner; tann auch Pferb umb Bagen beforgen, ober irgend welche Arbeit, G. Sane, 103 School Str., nabe B. Madijon Str. mbo Gefucht: Butder fucht Stellung in Burftgeschäft. 22 Ambrofe Str. Dmi Gefucht: Gin alterer beutscher Mann, welcher über fann, wünsch Beiftungen Zeugniffe answeisen tann, wünsch Eelle als Machte in Erre ober Fabrit. Abreffe: Julius Schmidt, 677 hinman Err.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gine Fran fucht Stelle als Saushalterin. 599 Milmautee Mue., Sinterhaus.

Gefucht: Eine Deutiche Grau, 32 3abre, fucht Stelle als Saushalterin, 2855 Union Mve., Drs. Red. herrens und Familienwaiche, auch Baichplate, wimmt an Rruszynski, 180 2B. Kandolph Str. mbc Gefucht: Eine junge Wittwe judt Stelle jur Gub-rung bes Saushaltes bei einem alleinftebendenherrn ober in fleiner Familie. 323 Batter Str. Befucht: Beitbte Rleibermacherin fucht in und außer bem Saufe Arbeit. 492 Sedgwid Str.

Bejucht: Frau mit 2hiabrigem Rinde jucht Stellin fleiner Familie; auch auf bem Sande. Drs. Schult, 1273 B. Rorth Abe. Gefucht: Bittwe ohne Anhang fucht Stelle als Gaushalterin. Abreffe: Soufeteeper, 28 Some Str. Befincht: Eine anftandige, grindlich erfahrene beut-iche Rrantenwarterin fucht Blabe. 192 Dapton Str., oben.

Gelucht: Eine gut empfohlene Frau sucht Stelle als Saushälterin, om liebsten bei einem Witweet; bat Liebe qu Rindern und ift in allen Sausarbeite arfahren. 706 R. Sohne Abe., 3. Flat, hinten. Gefucht: Gine Bittme fucht Stelle bei alterem Geren und Dame, ober Bittme. 1561 Dilmantee Ab.

#### Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cent das Wort.) Beoples Mebical Inftitute, 103-109 Oft Randolph Str. (Schiller : Builbing), Bimmer 811.

Alle Geschlechts, Saute, Blute und Rervenfrants beiten beiberlei Geschlechter werden ichnell, grundlich und billig geseilt. — Officer Stunden: 8-10 Borz mittags; 2-6 und 7-10 Abends. 10ag, fumuemt Dr. Fifder, hebammenicule und Entbindungsan-ftalt, 322 B. 12. Str., eröffnet machten Aurius an-jangs Spitember. Ummelbungen jur Schule und Ar-ftalt werben angenommen. Frauenfrantheiten erfolgerich bebandelt Bijäbrige Erfabrung Dr. Kofch, Jimmer 20, 113 Boams Sir., Ede von Ciert. Sprechtunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Gefclechts. Sauts, Bluts, Rierens und Unterleibss Krantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chiers, 108 Bells Str., nabe Obio. Aribm

Beidlechts. Sauts. Blute, Reerens und Unterleibs. Arantheiben ficher, ionell und bauernt geboilt. Er. Chlers, 108 Bells Str., nabe Chio. 27apin Mrs. 3 ba Sabel, Befanbelt alle Frauentrantheiten. Erfolg garantirt. Bilim

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cent bat Bort.) Berlangt: Ein junges Madchen für allgemeine Sausarbeit. 65 Alice Caurt, naho Korth Wer. und Gewitt Str., 2. Flat.

Berkangt: Ein deutsches Mudden für eichte Gewien ber Ferien der öffentlichen Schulen, 28 für die gang Zeit. Unterricht in Bachbaltung, Stenagra-pdie, Anglischen in für in Leichte Gausarbeit in Kriner Familie. M. Garrabee Ctr., oben.

#### Gefdäftegelegenheiten.

Grocers, größter Bappain je offerirt! \$350 taufen wenn bis Donnerftag, den 16. M., genommen, mein ganges Lager von Groceries giner ausgesücht gestellt g

Seftene Gelegenbeit! Gin gut gelegener Ed. Broeerbftore fpotibilig ju berkaufen; grober Maarenborrath und elegante Einrichtung: neben Mat Maatet gelegen; teine Konfurreng; verlenge \$35, billig für das Doppeter; theitweife an Abgablung; billige Miethe ichine Mobnung, 533 B. Dhio Str., Ede Eincoln Str. Rebmt B. Chicago App. Sar. \$650 taufen meinen \$1200 Ed-Grocery-Store; auch an Abjablung; grober Stod, feine Einzichtung, gutes Bierd und Top-Bagen; neben Meat Market gelegen; billige Mierbe. 635 B. Ban Buren Etc. Bu bertaufen: Gin guter Grocery-Store gum bal-ben Breis. 2878 Archer Mve. Bu berkaufen: Billig, ein Meatmartet in guter Lage, Familienverhaltniffe halber. Offerten 5111 mbo

Bu taufen gefucht: Gine gut gablenbe "Abendpoft": Route. 338 Babanfia Aoc. mia Bu bertaufen: Gute Baderei, billig. Raberes 307 Bu berfaufen: Gute Baderei, nur Store Trade, 25 idglich, billige Miethe, lange Leafe, muß nach Guropa, berfaufe mit Etod für \$500, werth \$1000. Raberes Moom 10, 80 Dearborn Str.

Ju verfaufen: Das beste Boardingbaus, immer gut befeht, feine Konfurren; in der Umgegenb, Eigenthümer 9 Jahre am Blatz. Wegen Aboeife. Reine Agenten. E 37, Abendhoft. 15ag, mijadw Bu vertaufen: Mild-Route, guter Bertaufsgrund. Bu vertaufen: 5-Ronnen-Milchgeschaft. 64 Blue Island Ave., im Saloon.

Journ Gott, ein Saloon. Bu bertarfer, Liverh und Boarding Stable, gong ober geichtilt. Ich bin nicht abgeneigt, bei gutem Mann als Theilbaber gu bleiben. Meine Bucher weifen ben geschäftlichen Er-folg nach, Abreffe unter: 2 36, Abendpoft. mo Bu berfaufen: Grocert mit Pferd und Wagen; billig. 365 Elbbourn Abe. Bu bertaufen: Feiner Saloon nebft Bufinehlund, febr billig wogen Uebernahme eines anderen Gesichaftes. 32 Superior Str. Bu verfaufen: Butgebende Baderei, frantheitshalber billig. Raberes 179 Cibbourn Mpe. Bu bertaufen: Gin alter Ed-Saloon, Abreffe: &. 6. 194. Aberropoff. -ir

3a berfaufen: Ein Bferd und Baderwagen mi Bu verfaufen: Rleine Baderoi mit guter Rundsichaft. Bu erfragen 350 B. Chicago Ave. Bu verfaufen: Saloon und Boardinghaus, Ede, Legie bis 1897, 10 Minuten ju laufen bis nach den Stod Pards, unabhängig von allen Brauereien, billig, wenn bief: Bode genommen. James Mea, mdo Sich Sich and Sich Med Brauer den mbo

Bu bertaufen: Gutgebender Saloon, alter befannter Blat. 2618 S. Bart Abe. -mi Bu bertaufen: Candps, Zigarrens, Rotion-Store, Ree Ercam-Barlor und Stationery, billig. 2317 Wentworth Ave. —mi

Bu bertaufen: Guter Meatmarfet mit Burftmacher: Ju bertaufen: Guter Rectingter mit Burepmager-einrichtung, nebit Pferd und Magen. Bu erfragen 465 B. Chicago Abe. ISauglio Bu bertaufen: Sofort, ein gutgebenber Canbe, Badereis und Figarren-Store, wegen Familienver-baltniffen. Ede, 745 S. halfed Sfr., hinterbaus. I Bauerlim

3u bertaufen: Für einen Bargain, einer ber best-gelegenen Stores auf ber Rorvfeite; geoger Stod; Geichöft lange Jahre etablirt. Dies ift ein fein bie Belegenbeit, ein gutes Geichöft zu faufen für bie Salfte bes Bertbes. 200 E. Division Str. 13aglw 3u bermiethen: Wurftsabrit mit vollftändiger Ein-richtung; ift Dampffraft gewefen; nebft Stallung. 120 Cipbourn Ave., Basement. 13auglw Bu bertaufen: Begen Geschaftsberänderung, ein 30 Jimmer-Bourdinghaus, fehr billig. 130 Oiio Str., nabe Wells.

Str., nabe Wells.

3u berfaufen: Eine im besten Betrieb ftebenbe Badterei, blos Store : Geldait, wegen Lovefall. Tägliche Einnahme \$15-\$18. Jür ben Spottpeis bon \$350. 807 B. Division Str. Bu bertaufen: Baderei, 795 Mabifon Str. -bo Muß bertaufent: Gutgebender Candb., 3:garren-und Starionerh-Store; febr billig. 130 Blue 36iand Mbe.

Bu verkaufen: Große Gafolines und DelsRoute.— Abreffe: A. S. Shanjield, 935 Ban Buren Str. -- bo Bu bertaufen: Ein feiner Saloon, frantheitshals ber fofort. 978 Sominary Abe., Sate Biem. -bo

Ru bermiethen. (Angetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: G Zimmer-Bohnung mit Babe-gimmer, Edhous, zwei Seiten Front. Raberes 650 Roble Abe., Late Biew. mbo Bu bermiethen: Bier Zimmer un tleine Famille iber Wittner, Subbeutiche borgezogen; Eigenthümer winicht Board. 1156 W. 12 Str. Rachgufragen mbo Bu vermiethen: 6 Zimmer, \$11. 11 Mohamt Str. mbo

Bu permiethen. Der britte und nierte Stad bes

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: Rubiges Schlafgimmer. 3933 Dearsborn Str., 1. Flut. mifa Bu bermiethen: Ein ober zwei moblirte Bimmer. 1395 R. Galfted Str. bmi

Bu miethen und Board gefucht. (Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Wort.)

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dug berfaufen: Rrantbeitshalber, icones möblictes 7 Zimmer-Glat, Rorbfeite, feine Lage, billige Riethe, alle Zimmer bermiethet. Offerten erbeten unter 2 38, Genborft.

Bezahle baar für Dry Goods-, Clothing-, Grocerh-Stores, Bierde, Bagen, Store-Einrichtungen und Agusmannsgüter jeder Art; Berichwiegenheit zugesis dert. Diferten: U 32, Abendpost. 14anglw

\$20 faufen gute, neue "Digb-Arm"-Rabmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftic 25, Reim Some 25. Singer 210, Wobeler & Billion 210, Elberdage 215. Abite 215. Domeftic Office, 216 S. halten Str. Abends offen. Ober 209 State Str., Ede Domns, Jimmer 21.

Alte und neue Soloons, Stores und Office-Einstidtungen, Wall-Gaies, Schaukfften, Labentijche, Sbebing und Grocery Bins, Eisichranke. 195 Milwauke Abe., nabe halfteb. Union Store Fixture Co. Salson», Stores und Office-Fixtures, Mall Coies, Sbow Cafes, Counters und Shelving, jowie alte Fix-bures gedwigt und vertauft 263 Zarcabee Str., nabe Chibourn Abe. M. B. Schmitt.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Ceht bas Bort.) Bu vertaufen: Gin Bond für leichte Arbeit; billig. 245 B. Divifion Str. Bu taufen gefucht: Bferd und Bagen für Deat Market. 1928 Lincoln Abe. 3a vertaufen: Sehr billig, ein Bferd. 605 R. Clarf Str.

Gur Sould angenommen und feinen Gebtauch bafür: 3wei ausgezoichnete Geichaftspferde, paffend für Grocer, Buder, Laundth, Erpres u. f. w., jowie ein leichter und ein febmerer Contragen, ein felchter offener Bogen und mehrere Geichirre; muß bertaus fen zu Eurem eigenem Breife. 209 Webfter Abe. In berfaufen: Ein leichtes Buggh-Bferd billig. 15 Rorth halfted Str. mmf Bu berfaufen; Gutes Pferd um jeden Preis. 605 R. Clart Str. Dui Bu berfaufen: Gin echter Mops, fünf Monate alt. 509 BB. 14. Str., 2. Glat. Bu bertaufen: Gntes Erpret Mig und ftetige Mr. beit. Borgufprechen 109 Johnfon Str.

# Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Ju verlaufen dei S. Raper, 220 E. Narth Ave.:
Die besse Under Steden der Nordseite sin die Under Under

Billige Lotten in der blühenden Borftadt Winnetla, le Meilen von dem nördlichen, 75 fuß bohen See-nfer gelegen. Die Station hat 42 Jüge encht bie-ein anderen fädbijchen Bequentlichtien. Preise von 195 aufwärts. 35 Angablung und \$1 per Moche. 3d muß Alles, was ich bei Chicago befige ohne Bergug opfern. Feine Borftabls-Wohnhauslot ihr \$200, Koftenpreis \$375. Eine noch bestere Lot im \$350, softer \$600. Ein 9 Jimmer-Daus für \$2700. foiter \$800. Sob baur nehmen eine ber 2015, Keft in fleinen monatlichen Wohnhausen 2270 barr nehmen das Saus. Abresse: 6 36, Abendpost. —fa Bichig! Bichig! Aur \$275 und anfvörts, nur \$25 baar, Reit uonatich. Lotten an Barner Ive. und Seitenstraßen, pro: Blod's von der Efflon Eve. Efectrie Barn und Ebertie Power Houge-Stroften-bubn. Bweig-Office: Ede Belmont und Dumbolvi; Saupi-Diffee: E. Melns, 1785 Milmaufee We.

Farmiandereien #4 und aufwärts in Begenden mo weber bie flitzliche hite noch Durre berrichte, mo man eine jeine Beigenernte batte, wo das Corn practivoll fiebt, wo man feine Miftenten fennt. Reorachtvoll ficht, wo man reine beigetal. Bafbinaton brasta Cinwanderungs-Rourmiffar, 181 Bafbinaton Blilm

\$25 bezahlen eine Cot in Horfords Part, werth \$150; feine Frucht: und Schattenbaume; elettriche Bahn; \$5 baar, \$5 per Monat; feine Intereffen. Berry Mufell, Jimmer 48, 162 Bafbington Str.

2491mt \$100 Baar, Reft binnen acht Jahren, taufen faufen gerich Jimmer-Haus mit modernen Einrichtungen; großer Bargain. 908 Bolfram Str., zwijden Southport und Herrh.

3u vertaufen: Soll jofort fortgeschafft werden, 2ftödiges Fachwert Store Gront Haus. Nachzulragen bei Ernft Stod, 374 E. Division Str. Isauglw

Gartner, aufgehaht! Bu bertaufen: 8 Aer gutes Gartenland, eine Meile von ber nordlichen Stadt-grenje, Rachzultagen ft. A. Schwondow, 43 Brabley Blace, nabe Salfied und Evanfton Gwe. Bu vertaufen: Dreiftodiges Bridbaus, fünf Flats, an Shofield Abe., nabe Contre Str., \$3500. D. Rofe, 718 Bekmont Abe.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Soujebolb Boan Mijociation. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. Gelb auf Dobel.

Reine Megnahme, feine Orffentlichkeit ober Bergs, geung. Da wir unter allen Gefelischaften in ben Ber. Staaten bas größte Kapital beitgen, so können wir Such niedrigerestaien und flugerestelt gewähren als irgend Jemand in der Stadt. Untere Gefellichaft ist organifert und machtBeichafte nach dem Baugefell ist organifert und machtBeichafte nach dem Baugefell ich organifert nach macht Beinger Burgentliche ober nionalliche Rudzahlung nach Bequentichteit. Sprecht uns, bevor ihr einer Antele nacht. Beingt Eure Mobels Luittungen mit Ench. - Es wird beutich gefprochen. -

Soufebold Loan Affociatton, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Simmer 1, Late Biem. Begrundet 1854.

Menn Ihr Gelb gu leiben wünicht zuf Möbel, Bianos, Peferbe, Bagen, Rutichen u.l.w., precht vor in der Dfp ice ber Fibelith Mortgage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000,3u ben niedrigften Raten. BrompteBebienung,obne Oeffenetichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigensthun in Gurem Belt verbleibt. Gibelity Mortgage Soan Co.

3 ncorporiet. 04 BBafbington Str., erfter Glut., ober: 351 63. Strafe, Englewood.

Blod, Sith-Chicago. 3immer 1, Columbia Blod, Sith-Chicago. 14apbm Glou, Gno-senten gu berletben auf Mobel, Bianos, Pierbe, Wagen u. f. w. Kleine Anleiben was \$20 bis \$100 uniers Speziolität. ir nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn wir Anleibe machen, sondern laffen vieselben in Ihrem Beffts.

Beste.

Bit benen bas
genden bas der die bei be unt ich e Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutsschen, sommt zu uns wenn Ihr Geld dorgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil simden, bei mit der drugtierechen, ehe Ihr anderweitig dingeht Die sicherste und zuverlässigische Besamblung zugesichert.

128 La Salle Str., 3:mmer 1. 19m311 19m311 128 Ja Salle Sit., Fimmer I.

Selbl Sebrauchen Sie etwas ?
Wir verleifen Offd in großen oder fleinen Sununin auf Danisbaltings-Gegenftände, Pianos, Pferde, Was gen und Dagerthussischeine zu ihr niedrigen Katen und auf jede beltchige Zeit. Abzahungen der Anteis bin könnta ut jeder beiteitigen Zeit genacht und auf Tiefe Weise die Jinsen vedurit verden. Edd is auf Mort gage Loan Co., 86 La Sulle Sir. (Gaupiflur), erster Flur über der Etraße, oder. 185 West Madison Etraße.

Chrliche Beuten welche Belo borgen wollen auf Möbel, Bianos, Bags renlagericheine, wollen geft, boriprechen bet 2 eim er , 119 Dearborn Str., 3immer 53. 11mal

Mogu nach ber Sübjelte geben, wenn Ibr billiges Geld hoben könnt auf Mobel, Bianos, Pherbe und Wagen, Zagerbaus-icheine von der Korth weitern Mortigage Loan Co., 519 Milwaufee Abe., Jimmer 5 und 6. Offen 169 Uhr Mends. Geld rüdzahlbar in be-liebigen Betragen.

Beld ohne Rommiffion, ein grober Betrag ju ver-feiben ju 6 Proj.; ebenfo Beld ju 5 und 5f Broj. Baarbarleben gum iblichen Finffic. & C. S to ne & Co., 206 La Salle Str.

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.) Biener Damenionetber : Wtabemie,

Biener Damenich netber Mabemie,
Directrice: Ame. Diga Goldgier.
Schule für Rieibermachen, Schuttzeichnen und Jasifcneiben. Gründlicher Untereicht in allen Jweigen ber Damenichneiber nach wem anertannt ausgezichneten Wiener Siem.
Der Eintrift in bie Schule fan nieberzeich neten Wiener Siem.
Der Eintrift in bie Schule fan nieberzeich neter Wiener Siem.
Der Eintrift bird nie Damen bie Damen ibre eigenen Aleiber anfertigen.
Der Unterricht wird in deutsche, englischer were französischer Weise und zu nähzen Areiten ausgezicht. Schnittzeichnen wird mit hilfe bet "Biener Ausgenbarteit durch Ertheitung von Auszeichnungen und Redalten auf ben berichten erropäischen Wieden der berbeitung ab Redalten auf ben berichten erropäischen Wichtellungen gewilder Breifen vorsigliche Berventbarfeit durch Ertheitung von Auszeichnungen mit einem Breihen erropäischen Aussellungen gewilder werde.
Diese Abpata mit einem Briche weides die vollkänige Anteitung zum Gedrauche beziehen enthält, wird auch mach aus wird werden beziehen enthält, wird auch mach aus wird wirden. Run nie erraftlich wird unter Drudschrift: "Die Run n. f. i. hauf lei den "wird in meierer-Office wentere derschlotze der per Bob jugefande.

Biener Damenichneiber atabemie 100 Rord Clark Strafe 29mgbro Alexanders Sebelm polize iell genetur, 38 und 95 Gifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf pridatem Wege, untersucht alle unglüdlichen Jamilienverdalinite, Spetandsfälle, u. f. w., und jammelt Beweije. Diese fable, Asübereien und Schwinbeleien werden untersucht und die Schwinder aur Kechenischel gegogen. Untersucht und die Schwingen uns gindsfälle u. bgl. mit Erfolg geltend gemacht. Freiser Rath in Rechtsichen. Wir find die einzige deutsche Abligeingentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Robne, Roten, Boards, Saloons, Grocerps, Rent-Bills und ichtechte Schulben aller Art fofort folles-tiet. Konftabler immer an Dand, die Arbeit zu thun 76 und 78 Frift Mrs. Jimmer 8. Offen Sonntags bis 11 Ubr Bormittags. Schneibet bies aus. Jacob Linard, Longabler. Es wird bier beutsch gesprochen. 1914mt

Abne, Roten, Miethe, Schulden und Anfprücke aller Art ichnell und ficher follestitt Keine Schulde wenn erfolglod. Alleschordsesschäfte ivorganis beiorget. Burenn of Low and Collection, 19mail 167—169 Berbington Sir., nabe 5. Wet., 3fmmer 15. John M. Thomas, County Confide, Monager. Geld, und wie man es berbienen fann. Berjonen beiberlei Geschichts mit Erfparniffen, Reine ober grobe Summen, ichreibt um Austunft unter: M 40, Abendpoft. Mrs. Baumann empfiehlt fich als extra quie Rieisbermacherin, in und aufer bem hause matige Preise 1795 R. Lewitt Str., nabe Roscoe Bivo. Bluid-Cloafs merben gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. halkeb Str. 16febm

Gefdäftstheilhaber.

# Verkaufsstellen der Abendpolt,

Morofeite.

2. M. Beder, 228 Burling Str.

Gran Roja Baster, 211 Genter Str. Cant Abbumann, 198 Center Str. Cont Geinemann, 249 Center Etr. Dt. hermann, 161 W Contre Str. ra, 186 Center Str.
161 R. Clarf Str.
Bindemann, 421 R. Clarf Str.
457 R. Clarf Str. Q. Becher, 5903 R. Clark Str. 3. B. Sand, 637 R. Clark Str. Bouis Bon. 76 Cipbourn Ape. Douis 2013, 70 Clipbourn Ave.

G. C. Burmann, 249 Slybourn Ave.

Joe Beih, 323 Clybourn Ave.

How Touke, 372 Clybourn Ave.

John Dobler, 408 Clybourn Ave.

Banders Reinsflore, 757 Clybourn Ave.

G. Ridd, 197 C. Division Str.

Reng C. Pilifican Str.

Reng C. Pilifican Str. Frau R. Milligan, 225 G. Dipifion Gte. 3. Renner, 256 E. Divifion Str. 2B. Tiblund, 282 E. Divifion Str. C. Anderson, 317 E. Division Si S. Relson, 334 E. Division Si S. B. Daigger, 345 C. Division tobert E. Burte, 349 E. Divifion Str. L. Bebiter, 116 Eugenie Str., Ede R. Part Dag vienb Thut, 785 R. Saliteb Str. ert Drege, 149 Minois Str. Mobert Trege, 149 Allinois Str.
D. Weber, 195 Carrobee Str.
H. Nen, 464 Carrobee Str.
J. Berbaag, 491 Carrobee Str.
J. Derbaag, 491 Carrobee Str.
J. D. Oninlan, 692 Carrobee Str.
L. Oef, 693 Carrobee Str.
Stlifestad Maganijon, 301 N. Market Str.
Historiad Maganijon, 301 N. Market Str.
Hrant Achter, 378 N. Market Str.
D. Schimpfit, 282 G. Rotth Mee. Schimpfti, 282 G. Rorth Abe. G. Bender, 322 G. Rorth Abe. Biehm, 389 G. Rorth Abe.
3iehm, 389 G. Rorth Abe.
Dt. Dittus, 262 Sedgwid Str.
Stein, 294 Sedgwid Str. Frau Strumpf, 361 Sebgwid Str. 28. F. Meister, 587 Sedgwid Str. 6. DR. Bornow, 137 Sheffielb WDe. Frau Ferian, 90 Bells Str. 3obn Bed, 141 Bells Str. E. Woding, 190 Wells Str. Frau Janson, 276 Wells Str. B. A. Bushnell, 280 Mells Str. Siller, 380 Bells Str. Turnbull, 545 IBells Str. 6. 2B. Sweet, 707 Wells Str.

#### Mordweftfeite.

E. M. Beterfon, 402 R. Afbland Mit. B. Dede, 412 R Afbland Abe. F. Decke, 412 P. Alfiland Ave. 2. Lannefield, 422 P. Alfiland Ave. E. M. Lewiton, 267 Augusta Str. Frau I. T. Alfiert, 259 B. Thicago Ave. B. Sonneberg, 348 B. Chicago Ave. A. Triffelt, 376 B. Chicago Ave. a. xtipeir, Iie US. Chicago Ave. Chas. Stein, 418 B. Chicago Ave. S. T. Dittberner, 44 B. Division Str. J. Levy, 116 B. Division Str. D. C. Hebegard, 278 B. Division Str. A. C. Hobegard, 278 W. Division Str.
S. Austicle, 284 W. Division Str.
3. Matson, 518 W. Division Str.
3. Geb Milker, 722 W. Division Str.
M. C. Christensen, 220 W. Indiana Str.
C. R. B. Retson, 335 W. Indiana Str.
John Rissad, 431 W. Indiana Str.
Bictor Aundquist, 447 W. Indiana Str.
F. C. Brower, 455 B. Indiana Str.
H. C. Brower, 455 B. Indiana Str.
H. M. Moherion, 600 M. Indiana Str. B. Anberjon, 609 BB. Indiana Str. Denry Cieinobrt & Cobn, 188 Nilwaufer Abe. B. 3. Deinriche, 165 Mitmaufer Abe. Copbus Jenfen, 242 Milwaufer Abe. James Cullen, 360 Milwaufer Abe. James Cullen, 369 Milmaufee Abe. DR. R. Adermann, 364 Milmaufee Abe. Geberinghaus & Beilfuß, 448 Milmaufee Ab Bbil. 6. Lepb. 499 Milwaufee Mbe. Bhil. S. Levy, 499 Milwaufer Ave.
F. Eflis, 521 Milwaufer Ave.
M. Limber, 893 Milwaufer Ave.
D. Kemper, 1019 Milwaufer Ave.
H. Joachim, 1151 Milwaufer Ave.
H. Joachim, 1151 Milwaufer Ave.
H. Joachim, 1154 Milwaufer Ave.
M. Donald, 1653 Milwaufer Ave.
M. Donald, 1654 Milwaufer Ave.
M. Donald, 1654 Milwaufer Ave. M. Donald, 1684 Millouire aus.
B. Can, 329 Roble Str.
C. Schaber, 765 B. Rorth Abe.
C. Oanjon, 739 B. Rorth Abe.
Thomas Gillesbie, 228 Sangamon Str.
C. Glikmann, 626 R. Baulina Str.

#### Sadfeite.

3. Ban Derflice, 91 E. Abams Ste. 3. San Derlite, 91 C. Udams Sin.
6. Coffmann, 2040 Archer Abe.
— Jacqee, 2143 Archer Abe.
A. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Abe.
Reids Store, 2738 Cottage Grobe Abe.
Reids Store, 2706 Cottage Grobe Abe.
Reids Store, 3706 Cottage Grobe Abe. Grant G. Cable, 414 Dearborn Str. C. Traws, 104 G. harrison Str. L. Rallen, 2517 S. halfteb Str. 29. Cem, 3423 C. Galfteb Str. C. Fleifcher, 3519 C. Salfteb Str. 28. Schmibt, 3637 G. Salfteb Str. Beinfted, 3645 G. Salfteb Ste. G. Rah, 2628 S. Part Ave. B. Monrow, 486 S. State Str. Frau Frankfen, 1714 S. State Sin. A. Cashin, 1730 S. State Str. C. Bees, 3130 G. State Str. 3. Birchler, 2724 S. StateStr. M. Bindley, 3456 S. State Str. 3. Schnepber, 3902 S. State Str. 3. Schneider, 3902 S. State Str.

— Pflugradt, 4754 Union Ave.

— Hinninger, 2254 Wentworth Ave.

3. Jeeb, 2717 Wentworth Ave.

3. Jeeb, 2717 Wentworth Ave.

3. Magner, 3933 Wentworth Ave.

4. Magner, 3933 Wentworth Ave.

4. Hunnershagen, 4704 Wentworth Ave.

4. Magner, 116 G. 18. Str.

2. Magner, 187 G. M. Str.

E. Fullet, 39 Blue Island Tbe. D. Batterson, 62 Blue Island Abe. — Chregrent, 76-Blue Island Abe. E. Schwager, 178 Blue Island Abe. E. L. Sarris, 198 Blue Island Abe. Frau Manuth. 210 Blue Island Abe. Frau Manuth, 210 Blue Island Ave.
Thrif. Starf, 306 Blue Island Ave.
Ihrif. Starf, 306 Blue Island Ave.
Ihrif. Starf, 303 Blue Island Ave.
Henry Mueller, Island Ave.
Henry Mueller, Islands Stardhort Ave.
Frau T. Bohen, Revs Store, 65 Canalport Ave.
Frau T. Bohen, Revs Store, 65 Canalport Ave.
Frau J. Ebert, 120 Canalport Ave.
Thrian J. Ebert, 120 Canalport Ave.
Thrian J. Charlisonia Mas. 6. Reinhold. 303 California Abe. 3. Faber, 126 Colorado Abe. 3. Haber, 126 Colorado Wes.
Presbytetian Hofbild, Ede Enngres u. Modbig.
T. Dettenthaler, 12 S. Desplaines Stm.
D. Leimberger, 583 Falton Str.
C. Angbauge, 45 S. Halfab Str.
E. Rofemboch, 212 S. Halfab Str.
T. Elis, 292 S. Halfab Str.
T. Elis, 292 S. Halfab Str.
U. Jaffe, 338 S. Halfab Str.
U. Jaffe, 338 S. Halfab Str. II. Jaffe, 338 S. halfeb Str.

— Refenthal, 354 S. halfeb Str.

J. Gentinh, 426 S. halfeb Str.

— Marfe, 569 S. halfeb Str.

Jenu Aidels, 666 S. halfeb Str.

John Remann, 706 S. halfeb Str.

John Remann, 706 S. halfeb Str.

Jenu Auballa, 144 W. harrifon Str.

Frau Auballa, 144 W. harrifon Str.

Terus Auballa, 156 B. harrifon Str.

Tran C. E. Berrh, 193 B. Lafe Str.

John Schnister, 383 W. Lafe Str. Fran C. E. Derry, 193 W. Lafe Str.
John Schnigter, 383 M. Lafe Str.
— Heath, 481 W. Lafe Str.

D. F. Munger, 531 M. Lafe Str.

D. F. Munger, 531 M. Lafe Str.

D. Jenjon, 676 W. Lafe Str.

D. Lafe Str.

Deterion, 758 W. Lafe Str.

Deterion, 758 W. Lafe Str.

Deterion, 758 W. Lafe Str.

Frant Tilla, 514 W. Lafe Str.

Fr. L. Gansben, 117 M. Madijon Str.

— Fajh, 516 M. Madijon Str.
— Fajh, 516 M. Madijon Str.

Drau Q. Greenberg, 12 G. Haulina Str.

R. C. Altworth, 25 M. Kandelph Str.

D. Ballin, 33 W. Kandelph Str.

Fran C. Miller, 129 W. Banduce Str.

Fran P. Miller, 129 W. Banduce Str. 2. T. Tallin, 33 W. Andolds Str. Fran F. Willer, 129 W. Tanduren Str. Wilson 100 M. Tanduren Str. Wins Store, 213 W. Tanduren Str. W. F. Counel, 313 W. Tanduren Str. Je Kinden, 265 W. 12. Str. Fran Theo. Scholer, 361 W. 12. Str. Winsen, 265 W. 12. Str. Goldner, 568 W. 12. Str. Goldner, 518 W. 12. Str.

# Lake Flew.

3. Laffebn, 151 W. 18. Str. . Rend Store, 184 W. 18. Str. W. S. Sachfe, 889 W. 21. Str. D. Stoffhaas, 872 W. 21. Str.

Aug. 35le, 845 Belmont We.
Bontus Lindtraus, 16K Lincoln Tot.
L. W. Bearfon, 217 Lincoln Tot.
C. D. Weore, 442 Lincoln Tot.
C. D. Weore, 442 Lincoln Tot.
T. Baquer, 569 Lincoln Tot.
T. Baquer, 567 Lincoln Tot.
T. Bapuer, 569 Lincoln Tot.
T. Lindtraus, 849 Lincoln Tot.
T. Lindtraus, 849 Lincoln Tot.
T. Lindtraus, 921 Lincoln Tot.
T. Lindtraus, 921 Lincoln Tot.
T. C. Giebhan, 1150 Lincoln Tot.
T. C. Giebhan, 1150 Lincoln Tot.
T. Lincoln Tot.
The Control Tot.
The Control

in ber bopularen Musgabe, die bon ber "Abendpoff" jum Preife bon 25 Cents für den Band bezogen werden tann, ift jest ericbienen

# Der fiebente Band,

enthaltend das hiftorifche Wert des großen Dichters:

# Die Aelchichte des Abfalls der Vereinigten Riederlande von Spanien,

Der achte Band,

# Aeschichte des 30jährigen Krieges

Es ift taum nothwendig, Diefe Ausgabe noch zu empfehlen, ba bie bisber ericbienenen Banbe allgemeine Anertennung gefunden haben. Gine beffere Belegenheit, fich zu außerorbentlich wohlfeilem Breife eine gediegene Bucherfammlung anzuschaffen, ift bem beutschen Bublitum noch nie geboten worden.

Die fechs erften Banbe merben auf Berlangen nachgeliefert. Band I enthält Schillers fammtliche Gebichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berfchwörung bes Fiesco: Rabale und Liebe: Don Carlos.

Band III enthalt: Ballenfteins Lager; Die Biccolomini; Ballenfteins Tob. Band IV enthält: Maria Stuart; Die Jungfrau von Orleans; Die Braut

Band V enthält: Wilhelm Tell; Dramatifche Fragmente.

Band VI enthält: Iphigenie; Macbeth; Phabra.

Jeder Band ift einzeln täuflich, doch empfiehlt es fich, die bollftandigen einigten Ronigreiches errichten und Werke eines jeden großen Dichters anzuschaffen.

Es braucht niemand zu faufen, ohne die Bucher borber befichtigt gu haben, und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten zu werben.

Poftbestellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Porto, meldes 10 Cents beträgt, porber eingeschicft mirb.

In Folge bes unerwartet ftarfen Abfages ber beutschen Rlaffifer burch bie "Abenbpoft" haben bie Berleger fich ju einem neuen Bugeftanbniffe bereit ertfart. Die "Abenbpoft" ift jest in ben Stand gefett, bie ausgezeichneten Bucher, bie mit Recht fo viel Anflang finben, ben Lefern auch burch bie Trager ohne Breiserhöhung in's Saus ichiden gu fonnen. Alle Trager nehmen Bestellungen entgegen.

# Für die Hausfrauen!



Das Buch ift in einem bocheleganten in 5 Farben lithographirten Dedel gebunden. - Es enthält 303 Geiten und 609 vorzügliche englische und beutich-ameritanifche Rezepte, Die mit größter Sorgfalt ausgewählt worden find und, nach benen jebe Sausfrau billig und fomadhaft tochen tann.

# Preis des werthvollen Buches nur 15 Cents.

Bu haben in der Office der "Abendpost".

Reine Bausfrau follte verfaumen fic Diefes nütlide Bud angufhaffen.

Bofibeftellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Borto, welches & Cente beträgt, porber eingefcidt wirb.

Befet die Conntagsbeilage der "Abendpoft." entfernt von allen, bie feine Bergangen-

Grinnerungen einer Schwiegermutter.

Bon George Rt. Sims. (Fortfehung.)

MIS es meinem Manne endlich auch einmal gelang, ein Wort bagwischen gu werfen, fragte er Frant, ob er irgenb welche Renntniß von bem wunderbaren Berthe biefer Minen und Bergwerte und mas es alles mar, habe.

"Nein," entgegnete Frant, "aber Smith tennt fie, und wir fteben mit einigen ber schlauften Kerle von Lonbon in Berbinbung."

"Na, mein Junge," erwiberte fein Bater, "bann pag nur auf, bag fie nicht zu ichlau für Dich find. Ich will Dir offen gestehen, baß mir bie Art bon Geschäften, womit Du Dich zu befaffen fcheinft, gar nicht gufagt. Du haft teine Erfahrung und teine Stel-lung in ber Geschäftswelt, und wenn biefe Dinge wirklich fo gut find, bann tann ich mir nicht ertfaren, weshalb fich Smith gerabe Dich jum Theilhaber ausgesucht hat."

"D, Smith ift ein gang fomoser Rerl," versehte Frank, "er ftellt mich allen feinen Freunden und Runden als ben Sohn John Treffibers, bes mohl= befannten Raufmanns in ber Cith" vor, und er meinte neulich, wenn Du Luft hattest, Direttor einer unfrer Ge= sellschaften zu werben, würde es ihn fehr freuen, Dir bienen gu tonnen. Bir haben jest einige großartige Plane an ber Sand, Alterchen, und wenn Du ein paar Taufend liegen haft, tannft Du einen Saufen Gelb verbienen. 3ch habe borige Boche Zweitaufend auf einen Schlag gemacht, wie Du weißt. 3ch will Dir mas fagen, Alterchen, Du haft eine Daffe Freunde in ber Cith. und wenn Du ein paar bon ihnen ber= anlaffen tonnteft, Direttoren einer ober ber anbern Gefellichaft gu werben, bie

mir bas ein großer Befallen." Mr. Treffiber fragte, mas bas für Gefellichaften feien, worauf Frant ihm bie Unfunbigungen zeigte. Gine Befell= fchaft follte einen Winterpalaft und einen Giffelthurm auf ben Sandwichinfeln erbauen, eine andre eine Golbmine auf Mabagastar erwerben und ausbeuten, eine britte ftanbige Buppentheater an ben Eden ber Sauptftragen bes ber= eine Die in ben Strafen aufgestellten Feuermelber gur felbitthätigen Berthei= lung bon belegten Brotchen einrichten, nach Urt ber Dinger, wo man einen Ridel in einen Spalt wirft.

wir bemnächft grunden wollen, fo mare

Ich verstehe nicht viel von berartigen Dingen und entfinne mich beshalb nicht, was Mr. Treffiber alles barüber prach, vielleicht habe ich auch einige ber Gefellschaften nicht richtig beschrieben, aber ich weiß, daß er mit einem fehr langen Besicht nach Saufe tam und fagte, er fürchte, Die Geschichte werbe ein fchlechtes Enbe nehmen.

Sie fing nicht fcblecht an, benn Frant fuhr eines Tages in einem feinen Zweispanner bei uns bor, und Laura mar auf unfrem Ball ber reine Juwelierladen, fo mar fie mit Dia= manten bebeckt. Gie mietheten einen Balaft in einer ber bornehmften Stra-Ben und machten ein großartiges Haus. Wie oft habe ich mir bie Augen gerieben und mich gefragt, ob ich wache ober träume: ober ob biefer junge Menich. ber fo lebte, als ob er über ein Jah= reseintommen von zwanzigtaujend

Mulein Mr. Treffiber fprach gern barüber, ja, er bermieb ben Ge= genftand nach einiger Zeit ganglich, ebenso, wie er ablehnte, Frants glan= genibe Gefellschaften zu befuchen, und ich tonnte feben, ban er im Gemuth bebriidt mar. Ich weiß, daß er wiederholt gu Frant ging, um ihn zu warnen und gu beranlaffen, bie unfaubere Gefchafts= berbindung zu löfen, aber es half alles nichts, und endlich tam ber Rrach.

3ch will nicht näher barauf eingehen, benn die Sache ift zu peinlich für uns alle. Die Zeitungen brachten lange Auffate über Schwindelgesellschaften, und eines Tages borten wir, Smith & Co. feien banterott, und Frant hatte nicht nur alles, was er befaß, bis auf ben letten Beller berloren, fonbern habe noch größere Berbindlichkeiten, als er je tilgen gu tonnen hoffen burfe.

3ch mußte, bak er fich nie in fo magehalfige Unternehmungen gefturgt ha= ben würde, um rafch reich zu werben, wenn, er nicht burch dieStreberei seiner Schwiegermutter und die felbstsüchtige Berschwendungssucht feiner Frau bagu getrieben worben mare. Es mar mehr gegen ibn gefündigt worben, als baß er felbit gefündigt hatte. Er mar bas blin'de Werkzeug Smiths gewe= fen, ber fich freute, mit bem Sohne eis nes wohlbefannten und angesehenen Handelsherrn ber City in Berbinbung ju fommen, als er nach einigen 3ah= ren erzwungener Zurudgezogenheit von neuem anfing.

Frants Berbindlichteiten murben bis auf den letten Schilling bezahlt. Mr. Treffiber ertlärie, bas fei er ber Ghre bes Namens schulbig, und wenn er felbst an ben Bettelstab tommen folle. Bum Glud war ber Betrag, mein Dann gu beden hatte, für feine Berhältniffe nicht allgu groß. Frants Untheile an ben Gefellschaften, Die fich als gefund erwiesen und gut bezahlt wurden, fowie ber Erlos aus feiner beweglichen Sabe und feiner Frau Brillanten ereichte faft ben Betrag feiner Berbindlichfeiten. Allein als alles georbnet war, ftant er ohne einen Seller Bermögen in ber Welt und fculbete feinem Bater mehrere taufenb Pfund, aber er entging wenigftens ber Schanbe bes Banterotis.

Mis ber Kuach tom, fand Mrs. Hel-fton plöglich, daß ihr Gesundheitszu= ftand eine Rur in Rarlsbab bringenb nothwendig mache, aber Laura zeigte jum erstenmal, feit ich fie tannte, baß boch etwas in ihr ftedte. Ihr Mann fagte ihr, et muffe bas Leben bon born beginnen und zwar so weit als möglich

beit tannten. Es war ibm eine gute Stelle in Auftralien angeboten worben, bie er angunehmen beabsichtigte. Gie legte ihr großartiges Wefen sofort bei= feite und erflärte, fie werbe mit ihm gehen und alles thun, was in ihren Kraften ftebe, um ibm gu helfen und Die Bergangenheit zu fühnen. 3ch glaube, fie bat ihr Bort ehrlich gehalten, benn Frant fpricht in feinen Briefen in ber liebevollften Weife bon ihr. Frant und seine Frau sind jett in Australien, aber ich hoffe, bag wir fie in nicht gu fer= ner Beit wieder in unfrer Mitte haben merben- und bann ohne feine Schwies germutter.

17. Evinnerung.

#### Die Pfauenfebern.

Es gibt viele Leute, Die über "Alt= weiberaberglauben", wie fie es nennen, fpotten, wie g. B. gu breigebn gu Tifch figen, unter einer Lefter bergeben, einen Regenfchirm innerhalb bes Saufes offnen und Bfauenfebern im Bimmer ha= ben. 3ch felbft bin nicht fehr aberglaubifch, aber manches würde auch ich nicht thun, und gang besonders tonnte mich nichts bagu bringen, mich zu breigehn gu Tifche gu fegen ober Pfauenfebern im Saufe au haben.

Gines Tages bei einem Familienge= burtstagseffen fprachen wir über Aberglauben; und wir waren alle einig ba= rin, daß breigehn bei Tifche etwas fei, mas feins bon uns zu thun magen murbe (wir waren barauf gefommen, weil wir eben mit fnapper Roth ber Befahr entgangen waren, ju breigehn ju Tifche geben ju muffen, ba ein Glieb ber Gefellschaft fo spat tam, bag wir es fchon aufgegeben hatten), aber wir waren feineswegs einer Meinung über bie Rfauenfebern.

Marion, meines zweiten Sohnes William Frau, Die fehr hubsch malt, einen entschieden fünftlerischen Geschmad hat und ihre Zimmer mit geringen Roften reigend auszuschmüden ber= fteht, wollte nicht zugeben, baß Pfauen= febern bebentlich feien, und William, als gehorsamer Gatte (es ift schabe, bag es nicht mehr Manner mit einer ähnlichen Schwäche gibt), ftimmte ihr

"Es ift boch wirklich zu albern, gu behaupien, bag Pfauenfebern Unglud brächten," fprach Marion. "Wenn es fich fo verhielte, wurden fie boch nicht fo viel als Zimmerschmud bermenbet werben. 3ch werbe mich wenigstens nicht baran tehren. Rurglich fah ich ein paar reigende Pfauenfeberfächer, bie eine meiner Freundinnen hierher ge-Schickt bat, um fie für eine Brediger= wittme gu vertaufen, bie will ich mir taufen und über bem Ramin im Empfangszimmer anbringen."

Wir alle Schüttelten bem Ropf und waren ber Ansicht, bas werbe ficher Unglud bringen, und John, mein Meltefter, erzählte eine fcredliche Beschichte bon einem Berrn, ber eine Bfauenfeber auf ber Strafe aufgehoben und mit nach Saufe gebracht habe, und am folgenden Tage sei er ihrt eine Mill-schippe, die das Mädchen auf der Treppe habe fteben laffen, gestolpert und habe ein Bein gebrochen.

"Ja," fagte William, "bas beweift weiter nichts, als bag es gefährlich ift, Mulfchippen auf ber Treppe ftehen gu laffen, und barin ftimme ich bollftanbig mit Dir überein."

,Aber bas ift nicht alles, mas borgefallen ift," fuhr John fort. "Um felben Nachmittag brannte fich Die Frau bes Pfund berfüge, wirklich mein Sohn Mannes, ber bas Bein gebrochen hat, ihre Stirnloden, als bas im Reben= gimmer befindliche Rindermadchen, bas nach bem Bollamt mußte ich mir ben das Kleinste auf bem Urme hatte, sich auf einen Stuhl fette, ohne gu bemerten, baf bie Rate barauf lag. Die= fe heulte, und bas Mädchen friegte ei= nen folden Schred, bag es auffprang und ebenfalls beulte. Das beranlagte Die Dame, fich ploglich umguwenden, und babei ftief fie fich bas Brenneifen fo in ben Baden, bak fie bauernb ent= ftellt ift. Bas fagit. Du bagu?" William gudte bie Achfeln.

"Ich fage weiter nichts, als bag Frauen, Die etwas auf ihr haar geben, es nicht mit beifem Gifen traufeln follten, benn fie brennen bas Leben beraus, und bag Rinbermabchen fich ums feben muffen, ebe fie fich nieberfegen. Das Brenneisen und Die Rake maren an bem Unfall Schulb, nicht bie Pfauenfeber. Ift fonft noch was borge= fallen?"

"D ja! Um felben Abend berfpurte bas Rimmermädchen, als es mit feinem Lichte binaufging, einen ftarten Gasgeruch. Sie trat in bas Bimmer, woraus, wie fie bermuthete, ber Geruch fam, und als fie eintrat, erfolgte ein furchtbarer Anall. Das Fenfter murbe bingusgeschleubert, ein Theil ber Dede fturgte ein und bie auf bem Ramin= fims ftebenben Rippfachen wurben ger= chlagen, nur etwas blieb unverfehrt." .Und bas war?"

Die Pfauenfeber, bie bie Dame bort bingeftellt, als ihr Mann fie ihr gegeben hatte. Bas fagft Du bazu?" Daß bas Sausmabden fehr nachläffig gewesen ift und bergeffen bat. bas Gas im Bimmer quaubreben, als ber Saupthahn abgestellt murbe. Dies

fer Unfall fallt bem Mabchen gur Laft

und nicht ber Pfauenfeber." "Natürlich fannft Du bie Sache im= mer fo breben," fagte ich, "aber bas bringt bie Thatfache nicht aus berBelt, baß alle biefe Ungludsfälle erft eintraten, nachbem bie Pfauenfeber in's Saus gebracht worben war. Un Deiner Stelle, liebe Marion, würbe ich's ans bern Leuten überlaffen, fich mit biefen Fächern in Gefahr gu fturgen:"

Marion lächelte und entgegnete, bak thatfächlich ein andrer ber Gefahr ausgefest werben würde, benn fie wohnien. venn fie in bie Stadt tamen, in moblirten Bimmern (fie lebten bamals auf dem Lande), und bort follten bie Pfauenfebern ihre Brobe befteben.

Die Unterhaltung nahm eine andre Wenbung, es wurde nichts mehr über bie Pfauenfebern gesprochen, und ich bergag die gange Sache fehr balb.

(Fortfehung folgt.)

gebrancht an jedem Wochentag, bringt Ruse am Sonntag. Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Menn bie Bermenbung eines Stude Sapolio jebesmal eine Stunde Beit fpart, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Geficht einer Fran bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thoricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Berinch zu machen, und ber Mann, welcher über die Ausgabe ber wenigen Cents, Die es foftet, brummen wollte, ein filziger Befelle.



# WASHINGTON

68 RANDOLPH ST.,

Consultirt den alten Argt. Der medicinische duirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Prosessor, Kartrager Mutar und Spatialik in Mortung, ist Prosessor, Bortrager, Autor und Spezialift in der Behandlung und Sei-lung geheimer, nervofer und Gronifcher Arautheis ten. Taufende bon jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarleit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

Verlorene Mannbarkeit, nervöje Schwäche, Migbrauch des Spfiems, erneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen don Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Austand, dis es zu spät wur und der Lod sein Dere berlangte.

Anftedende frankheiten, wie Spohilis in allen ihren fored-und britten; geichwurartige Affette ber Rehle, Rafe, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenfluß, eitrige ober anstedende Ergietungen, Strifturen, Cifitis und Orchitis, Folgen von Blockfellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Arantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeutet, wir aarantiren \$500.00 für iede aekeint. Erweiten

Bebenket, wir garantiren \$500.00 für iche geheime Krankheit zu begahlen, die wir dehandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Reugierde
erwecken und, wenn genane Bestreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; jedoch wird eine perfonliche Bujammentunft in allen Fallen vorgezogen Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-12 Uhr Ik.

Das japanifche Abgeordnetenhaus

für Danner", fret per Expreß zugefandt.

fest fich aus 94 Chigotu (ber früheren Militarflaffe) und 206 Beimin (Burgerlichen) zufammen. Es ift bemer= tenswerth, daß erftere Rlaffe, die in früheren Jahren, wie man annahm, das Monopol der Erziehung und des politischen Biffens hatte, gur Beit bon ber fogenannten Blebejer-Rlaffe in ben hintergrund gebrangt worben ift. Der Profession nach fegen fich die Mitglieber wie folgt gufammen: 115 Bauern, 45 Mitalieder bon Sandels- und 3n-Duftrie = Gefellichaften, 37 Mitglieder ftadtifcher Rorpericaften, 34 Raufleute, 28 Rechtsanwälte, 14 Manner ohne Profession, 13 Beitungsredafteure, 7 Beamte, 4 Schriftsteller und 3 Mergte. Man fieht demnach, daß das landwirthichaftliche Intereffe vorwiegt; benn die 115 Bauern find nicht die ein= gigen Bertrefer ber Landwirthichaft, fondern es befinden fich auch unter ben 82 Mitaliedern ber Sanbelsgefellichaften und ber ftabtifden Rorpericatten ficherlich viele, Die bem Bauernftanbe angehörten.

#### Seufdreden in Oftafrita.

Rach ben neueften Mittheilungen aus Oftafrifa ift bas Land, nachdem Beuichreckenichmärme die Grute pernichtet haben, von großer Roth bedroht. Dif fionar Rramer fchreibt aus Tanga: , Eines Tages tam ich aus dem Zimmer und fah, wie die Luft von Beufchreden erfüllt war. Mit Sturmesbraufen zogen fie einher. Das Tageslicht murbe bon ben großen bichten Schaaren in Dammerung gehüllt. Bei einem Gang Weg mit bem Stod ertampfen, fo bicht faken und flogen fie allenthalben um= ber. Bald hatten fie Die Balmen befest. Die Zweige neigten fich unter ber ichweren Laft, die auf ihnen lag. 3ch tam nach Saufe und fah unfere Maispflanzung; ba waren nur noch die Stengel Die mie Refenitiele baftanben. In einer Zeit von 20 Minuten mar alles fahl gefressen. Und welche Ber= wüftung auf ben Balmen! Rur noch Die Rippen ber machtigen Zweige wiefen traurig in bie Luft. Cbenfo fahl und traurig faben die Bananen aus." Das wird arge Sungerenoth bier geben. Bon Rifferame in Ufgramp berichtet Miffionar Greiner: "Die Benichreden find in Rola, Sungui, Maneromango und anberen Orten nun gum britten Malen und haben alles verheert. Der Sunger wird groß werden. Rlein und groß brangt fich jest ichon gur Arbeit beran. Bis au 30 und 40 muß ich täglich wieder wegichiden, weil ich nicht alle beichäftigen fann."

# Gine feltfame Boftfarte.

Gin Strafburger Burger betam unlangft eine ber feltfamften Boftfarten. bie wohl ie gur Abiendung gelangt find. Diefelbe ift nicht aus Babier ober Rarton, oder wie man fonft ben porfdrifte mäßigen Stoff für Boftfarten nennen will, hergestellt, fondern aus Baum= rinde, Der Abfender, der Amerifa= foricher Rudolf Cronau, ber fich jur Beit auf einer Wanderung in Canada befindet, hat bon der Rinde eines bortigen Baumes ein poftfartengroßes Stild abgeloft. Auf Die Borberfeite bat er ein Stud Bapier getlebt und mit der Aufschrift "Boftfarte ber ameritanischen Urmaldpoit" perfeben; darunter ftebt Die Abreffe. Die Rudfeite enthalt das. was man bei gewöhnlichen Boftfarten Die Schrift nennen tann: eine Reihe non Mittheilungen, Die freilich nicht gefdriefondern mittels eines icharfen Meffers in die Baumrinde eingerigt aber vollfommen deutlich und lesbar find. Diefe feltfame Bofttarte ift in einer Boftanftalt in Canada-ber Rame ift nicht beutlich zu ertennen, mahrichein= lich ift es Montreal - am 14. Juli b. 3. aufgegeben worben und am 26. Juli in Stragburg richtig gur Beftellung gelangt. Der Strafburger An-tunftsftempel ift der Karte mit muftergultiger Deutlichteit aufgedrudt. Der Empfänger will bie Rarte bem Boitmufeum in Berlin gumeifen ..

"Abendpoft", taglide Auftage 39,500.

# Bähne Idnnerglos mit Gold gefüllt.

Bahne fdmerglos ofine Ladigas ausgezogen. Bitalifirte Buft angewandt, wenn gewünfct.



Derr C. D. Shufeldt, 404 Einerson Abe. jagt: Rachem ich meine lammtlichen oberen Adhre in den Boston Deutal Parlors, 146 State Str., habe ausseichen lassen, durfte ich jest gewiß besähigt tein, ihre Werbobe zu emplehen, was ich auch hiermit thue; sie ft bödig schwerzlos.

weites Webift \$8.00
Commerciofes Auszichen \$50c
Galdfüllung \$1.00 aufw.
Alle Arbeiten in bieler Office von Jahnärzten mit
Ojähriger Erfahrung beioral.

Zwei ganze Stockwerke. Damen Bedienung. Bir haben bie größte gahnarglifche Pragis in Chie igo. Der Grubb unjeres großen Erfolges find bie oit feingebildeten Ratmarzten verrichteten burchweg nuftergiltigen Arbeiten. Offen Abends bis 10.—Sonntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 859. 7jnlj

# Der Wasserboktor

(Dr. CRAHAM)

veräkteten und langlidrigen Aranthetien und Leiben beibertei Seschlechts durch die in Tentschand, knie der de bewährte Wethode von Unterluchung die Wässers (Urius). Sichere hist nub glickliche Wiederherstellung garan-tirt in Unngen. Leder. Alteren- und Unterleibs-Leiden,

Gieben Lieblings:Medifamenten

in benjenigen Krautheiten, wogu sie geeignet und streten gründliche Aur sie bestimmt find.

— Tausente biesiger framtiene bestätigen mit Danksagungs-Zeuguissen die wonderdare Geiltraft seiner von ibm periodien gubereiteten Getimitet und die algereit gebier. bindung.
— Diese Lieblings-Medikamente kuriren nur folche Arantheiten, wofür sie einzeln empsohen sind, und sind allein zu haben in der

OFFICE: 363 S. STATE STR.,

n a he Harrison. Sprechfunden: 11 Uhr Borm, bis 2 Uhr Rachm., Sonntags geschlossen. Unentgeitliche Consultation.

PEOPLE'S DENTAL PARLORS. Das alte und guverläffige Inftitut. Bom Staate privilegirt für ichmerglofe

363 State Str., nahe Harrison. Edmerglofes Zahnausziehen.

für gutes juverläffiges, gut paffendes volles Bridgewort". Goldadine. Aronen, Goldcaps und Goldfüllungen jur halfte bes gewöhnlichen Breifes. Garantirt fomerglofes Musgichen Soc.

Ein volles Gebig beste Sahne \$5.00 Ungerbrechtige "Leople's Safeth" Blatten .. \$10.00 (Werben nicht foder beim Sprechen ober Esten.) Golde und Stiderfüllungen ... 50c aufwarts Coupon-Aut für zwei Dollars. An Jahungstatt ihr eine Peolle's Salein Blatte ober anbere Jahnardeiten dom gleuchen Berth, wenn in unferer Office binnen 5 Lagen vom Datum dieter Zeitung präsentire, Kur ein Gaubon auf jede Beftellung angenomien. — Schneidet dies aus und spart zwei Lollars.

Reine Eindenten ober Anfanger, fondera erfahrene Zaduarzie mit Dijabriger Progris in der Stadt. Anstichen trei, wenn Zahne bestellt werden. Gefchriedene Garantie mit unteren Arbeiten. Mit gleben und fülling Chang abei abstellt. Wir ziehen und füllen Röhne mit abfoluler Schmerz figfeit. — Jähne gratid unterfuct.

363 STATE STR. nahe Garrifon. Anr ein Dr. C. GRAHAM, Broffbent. Offen Abends bis 7 Uhr; Countags von 10 bis 4. ine Dame und ein Arat jur Bedienung anweiend Deutiche Bedienung.

Dr. J. KUEHN, Creiber Affifteng-Argt in Berlin.)
Speziol. Argt für Danis man Gefchlechte-Arand heiten. – Office: 78 State Str., Room 29.—Sprecht und en 10-12, 1-5, 6-7; Somtiage 10-11.

Reine Bablung Dr. KEAN Specialist. Ctablirt 1864. ...... Chicago.

Dr. SCHROEDER.

Wenn alle Auderen fehlichlagen, Romfulties



#### DOCTOR SWEANY

ben großen Gelehrten n. bewanderten Spezialiften.

eilen. Geichäftskunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5 hr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Alumerkung: Man abrefire alle Kriefe an

DR. F. L. SWEANY.



eichlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Gefchlechter mit größter Gefdidlichfeit ben handelt. Schriftliche Barautie in jebem von une dernommenen Falle. Consultation verfonich oder driefilc. Behandlung, einschlieblich alles Medizin, zu den niedrigsten Katen. Separate Emplangszinmer für beide Geschiechter. Deutsches Arzt und Ausnacht stells anweiend.

371 MILWAUKEE AVE.,

Deutsche Spezialiften für ichnelle und grundliche Seilung aller geheimen, coo-nifden, nervofen, haut- und Bluttrant-heiten ber Manner und Frauen. 9412

Unr \$5.00 pro Monat. Mebigin und Gleftrigitat eingerechnet. Sprech finnben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

# WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. iten und betrachten es als ibre Ghre, ibre leiben Natiten und derragten es als dre cyte, the leidendem Wittineniche is siedel als miglich von ihren Gebrechen zu beien. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Kronthe.ten der Mönner. Fraueriteiden und Menitruationsstörungen ohne Operation, alte offene Geschwürze und Munden, Krocheitrag ze. Wäckgraft verkriftenmungen, höcker, Prüche und verwachsene Glieder. Webandfing, int. Alledauen, nur

drei Dollars ben Monat. — Ednetdet diefes aus. — Stund ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonniags 10 bis 12 Uhr.



Brüche geheilt!

Das berbefferte elastische Bruchband ift bas einzige, weiches Tag und Nast mit Bequemtigfeit getragen tored, indem es den Bruch auch bei der ftatten Abreve bewagung gurüchfalt und jeden Bruch beilt. Tatalog auf Berlangen frei zingesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12, Str., New York





BORSCH, 103 Abams Str., gegenüber Boft-Office. Dir beften und bidigften Bruch-bander fauft man beim Habri-fanten OTTO KALTEICH, Jimmer 1, 133 Ciark Str., Ede Madijon:



Die Temperatur ber Sonne ift noch mmer ein unbefanntes E. Doch find bie Grengen, zwischen benen bie Berech= nungen ber Aftronomen und Bhnfiter lange Zeit geschwankt haben - zwi= chen 3000, 4000, 5000 und mehrere Millionen Grad — in Folge neuerer Beobachtungen und Versuche einander fchen febr nabe gerückt. Frangofische und englische Naturforscher haben in ben letten zwei Jahren nach berschiebe= nen Methoden und böllig unabhängig von einander 12,000 bis 14,000 Grad gefunden. Reuerdings ift auch ber beutsche Aftronom Scheiner bei fpettroftopifchen Sternuntersuchungen auf Erscheinungen gerathen, bie es mahr= Scheinlich machen, bag bie in ber Connenhülle herrschende Temperatur nicht weit bon berjenigen bes elettrischen Begens, b. h. etwa 6000Grab F., ent= fernt liegt, bagegen weit geringer als biejenige bes elettrischen Funtens ift, und jedenfalls 20,000 Grab nicht über= fteigt. Bei berfelben Gelegenheit hat fich herausgestellt, bag bie Sterne, wie Sirius und Bega, bei weitem heißer find, als unfere Sonne, obschon bei biefem Bergleich nur bie außere ober Dunfthulle, Die Atmosphäre, ber Sonne in Betracht fommt. Was bie, unter biefer liegenbe, aus glühenbem Gewölf bestehende, Photosphäre ober Lichthülle betrifft, beren Strahlen bon jener, meil fie fühler ift, nach ben Gefegen ber Spettralerscheinungen beim Durch= gang theilweise aufgefangen und un= fichtbar gemacht werben, fo läßt fich bermuthen, daß ihre Temperatur die= ienige ber uns gunächft liegenben Sulle. ber Dunfthulle, nicht unbedeutend über=

Gine glangenbe Leiftung ber Sim= melsphotographie wurde im vorigen Monat ber Pariser Atabemie ber Wisfenschaften borgelegt. Es war gelungen, aus einer Reihe photographischer Aufnehmen ber Mondscheibe mittels bergrößerter Uebertragung auf Babier eine Mondfarte berauftellen, bie ben Mond als eine Scheibe von vollen fechs Fuß im Durchmeffer und mit Gingeln= heiten von früher unbekannter, eine genaue Untersuchung mittels weiterer Bergrößerung gulaffenber, Deutlichfeit zeigte. Diefe, burch bie Barifer Stern= warte hergeftellte, Monbfarte ift bie größte und volltommenfte, die man bis babin tennt, und foll fogar bie beriihmte, mit bem Riefenfernrohr ber Lidfternwarte erlangte, Monbfarte er= hellich übertreffen. Man erwartet bon ihrem genauen Studium neue Ent= hullungen über ben in manchen Buntion noch immer räthfelhaften Erbbe= gleiter. - Die außerordentliche Forbe= rung ber Simmelsforichung burch bie Photographie läßt fich baraus ermef= fen, bak ber Berechnung nach bie 216= bilbung aller ber Einzelheiten, bie auf einer einzigen ber photographischen Platten gut fichtbar find, burch ge= wöhnliches Zeichnen mehrere Jahre erforbert hatte. Das wunderbare, leicht= empfindliche Säutchen ber Blatte that bie Urbeit in einer Gefunde - und obendrein zuverläffiger

ence"—haben eine Vorstellung von ben Fehlerquellen, bie bei Berfuchen und Beobachtungen ber unmittelbaren Gin= wirfung atmosphärischer Buftanbe qu= gufchreiben find. Ginem geübten Beobachter zufolge find die falschen Schlüffe und irrigen Auffaffungen, Die ihm bei feuchtem, nebligem Wetter ober bei ftarter Glettrifirung ber Luft und nahendem Gewitter begegnen, oft ,er= faunlich, und was ihm in folchen Bu= ftanben gang flar fchien, zeigte fich fpäter als vielfach irrig. Allerlei Erfah= rungen beweisen, daß berartige Mit= terungseinflüffe im prattischen Leben nicht felten anerkannt werben. | Der Beichäftsführer großer Berficherungs= gefellichaften pflegt unter atmofphä= rifchen Bedingungen wie bie obigen fei= ne Arbeiten einzuftellen, weil er weiß, bağ er allerlei Grrthumern ausgefest bie er fpater entbeden wird und bie fein Wert nuglos machen. In großen Fabriten wird an feuchten und gewitterigen Tagen gehn bis zwanzig Prozent weniger produzirt, als gewöhnlich, und ber Geschäftsführer nimmt bei ber Unnahme bon Beftel= lungen für eine Zeit auf biefen Um= ftand im boraus Rudficht. Unter ben am Feuerversicherungsgeschäft Bethei= figten herricht vielfach bie Unficht, bag bei brudenbem Wetter weniger Borficht

Nur Benige - heißt es in "Sci-

geilbt wird und beshalb Feuersbriinfte baufiger finb. Die Lotomotivführer auf Gifenbahnen haben fich allerlei felts fame Theorien über Störungen, Un= falle, bermehrte Gefahren bei berarti= gem Beter gebilbet, bie fie jeboch ge= wiffen Ginfluffen auf bie Dafchines rie gufchreiben. - Der ermahnte Beobachter berfichert, bag viele feiner Betannten, bie fich ftart mit geiftigen Urbeiten beschäftigen, bom Borhanben= fein irgend welcher gewaltiger Rrafte im fogenannten Wetter überzeugt finb, unter beren Ginfluß eines Jeben Urbeit fowie ber Erfolg berfelben fteht. Allerlei medizinischer Aberglaube.

In bie Anwendung ber Gleffrigität au Seilgweden, bie früher gu Mem in allen Geftalten gut fein follte, wird in neuerer Zeit etwas Orbnung gebracht. Gebilbete Mergte fangen jest an, zwifchen ben verschiebenen Erichei= nungsweisen der Elettrizität — ob als nuten tritt dabei eine merkliche Schwätontinuirlicher, taum eine Empfindung dung in ber Lebensthätigfeit berfelben erregenber, Strom ober in einer, mehr ober minber heftige Erschütterungen verunfachenden, unterbrochenen Form au unterscheiben und bie Menge ber "au perabreichenben"Gleftrigität genau nach Molis, Ohms, Amperes u. f. w. zu ber= reiben, gerade wie gewöhnliche Heil= mittel nach Gran, Unge, Pinten u. f. w. Leiber herrscht im großen Publikum roch immer bie Borftellung, bag "Gletben. Gleichwohl haben sich bei genauer ne Rechnung geben!

ber Gleftrigität Unterschiebe heraus= geftellt, Die Die Art und Beife ihrer Unwendung nicht gleichgiltig machen. Außer dem Unterschied zwischen bem unterbrochenen, eine Erfcbutterung ber= urfachenben. Strom und bem. jeht faft allein angewandten, tontinuirlichen Strom find auch in ber Wirfungsweise bes letteren auf ben thierischen Rörper je nach ber Richtung, ber Beschaffenbeit ber angelegten Pole, ber Natur ber bon ihm getroffenen Gewebe u. f. w. wichtige Unterschiebe beobachtet worben. Um positiven Pol, wo ber Borftellung nach ber Strom eintritt, werben gang wie in anorganischen Lösungen Sauer= ftoff und Gauren, am negativen Bol Wafferstoff und Atalien erzeugt. Dann beginnt im Innern ber Gewebe bie fogenannte tatephorische Aftion, durch welche, wie man sich vorstellt, gewisse Stoffe in ber Richtung bes Stroms bon einem Plat zum andern berfett werben. Dann ift noch bie tatalptische Aftion, burch welche chemische Um= wandlungen, namentlich Berfetungen, bewertstelligt werben. Die phyftologi= fche Wirbung bes Stroms ift an beiben Enden berichieben. Um positiven Ende, wo er eintritt, wirfen ber Sauerstoff und die Gauren im Augenblic ihres Freiwerbens trodnend und foagulirend, er fann alfo bort mit Bortheil gegen Blutungen, Gefchwüre und Rongeftionen in ben aukeren und ber Schleim= haut angewandt werben. Bon großer Wichtigkeit ift hier ber Stoff, woraus bas Ende, bie Elettrode, besteht: Gold, Platin, Roble geben nicht leicht chemische Berbinbungen ein, mahrend Rupfer, Bint und Gifen losliche Metallfalge bilben, die ebenfowohl schaben wie nugen fonnen. Da bie letteren batterienfeinblich find, fo tonnen fie gegen parafitische Krantheiten ber haut, ber Drufen und ber Saare bon Rugen Die kataphorische Aktion führt die Lösungen biefer Galze tiefer hinein und tann fich bann in Entfärbungen baß gange Ballen von bem gefährlichen äußern. Um negativen Bol find Die Produtte bes elettrifchen Stroms ermeis denber und eine Art Berfeifung bemir= fender Natur, weshalb biefelbe bort gur Beseitigung von Warzen, Muttermalen, haaren, Narben und fonftigen unregel= mäßigen Sautgebilben, bie bon Ber= brennung, Berbrühung, ägenben Stof= fen, äußeren Entzündungen u. brgl. herrühren, gebraucht werben fann. -Aus alle bem geht jedoch bervor, bag die Anwendung ber Glettrigität als Beilmittel, Die Glettrotherapie, große Vorsicht und Umficht sowie einen nicht geringen Schatz wiffenschaftlicher Rennt= niffe erfordert, ohne welche fie ein zwei= schneidiges Schwert ift. - Die Glettrigität als folche beilt nicht und es ift ein gefährlicher Aberglaube, fie als eine Art Universalmittel zu betrachten. In ber Sand eines Quadfalbers ober Dilettanten bermag fie unter Umftanben ebenso wohl Struchnin- und Buillotine-gleich zu töbten ober bogartige Gefcwure zu erzeugen, wie irgend welchen

Uebelftand gu befeitigen und Erleichte= rung zu verschaffen. Gine angesehene medizinische Beitfcbrift, ber "Medical Record", gieht ge= gen ben "Sarsaparilla-Humbug", wie fich ausbrudt, ju Felde. Die Garfaparille (ober Saffaparille), befannt= lich bie Burgel einer in Megito, Mit= telamerifa und bem nörblichen Gub= amerifa einheimischen Pflange, beren Abfub in ungeheuren Mengen und in im fconen Stalien 40 Brogent ber Beallen möglichen Geftalten berfauft und bolterung mit bem Tieber gu tampfen gu allen möglichen Gefundheits= und haben, und wer fich bergegenwärtigt, Men mirh hahe mie jeber unterrichtete Urgt wiffe, feine ber gang ober gum guten Theil ohne Chinin ihr zugeschriebenen Gigenschaften. Ra= mentlich besithe fie nicht im minbesten | was Dr. Maillot für Frankreichs ausbie vielgepriesene "blutreinigende" Bir- wärtigen Besitz und feine in bemfelbenfung und fei auch nicht einmal zu bem | verwandten Beamten und Truppen ge-3med zu gebrauchen, wegen beffen fie noch in ber Pharmatopoe beibehalten nen Retlameberühmtheiten um bie merbe, nämlich ben Geschmad bes 300= faljums zu verbecken. Die Ausbeutung ber Sarfaparille in allerlei, bon ben Apotheten gehaltenen Praparaten fei letiglich ein Quadfalberichwindel; benn bie wenigeheiltraft, bie bemfelben inne= mobne, rübre lediglich von einer, in ihnen enthaltenen fleinen Menge Jobtas lium ber. Die Beliebtheil aller Garfavarilla=Braparate beim großen Bu= blitum beruhe einfach auf Aberglaube.

Wohtgerüche und Gefundheit. Man bat langft barauf aufmertfam gemacht, baß Parfümerien nicht ledig= lich als Luxusartitel zu betrachten find. fonbern häufig eine gefundheitsfor= bernbe Wirtung haben. Die Saupturfache ber letteren Ericbeinung, aus ber fich Die instinttmäßige Liebhaberei ber alten Bölfer für Bohlgerüche und namentlich für wohlriechenbe Salben gum Dheil erflären mag, ift unlängft burch bie Untersuchungen berichiebener englischer und frangofricher Batteriologen gefunden worden. Es zeigte fich, baf viele berfelben unterwartet fraftige Fähigfeiten gur Töbtung ober Unichabs lichmachung frantheiterregender Batterien befigen. Unter ben befannteren biefer Dele (in Franfreich und England "Effengen" genannt, mahrend bie= fes Wort im Deutschen für altoholische Löfung berfelben, im Frangofischen "Extrait" ober "Esprit", gebraucht wird) sind die folgenden besonders wirtfam befunben worben: Bimmtol. Labenbelol, Majoranol, Relfenol, Geraniumol, Berbenaöl und Tubarofenöl. Diese Dele vernichten burch ihren blo= Ben Dunft innerhalb einer Stunde bos= artige Batterien, wie bie bes Giters unb ber Chotoa, und schon nach sechs Mi=

"Abendpoffer, tagliche Auflage 39,500.

- Zweierlei. — Wer einen guten Schwiegersohn findet, gewinnt einen Sohn; wer aber einen schlechten findet, berliert eine Tochter.

- Gin mertwürdiger Engel. roch immer die Borstellung, daß "Elet- Diener: "Hier, Herr Lieutenant, habe trizität" Elektrizität sei, und die Quad- ich Ihr Monocle wiedergefunden." falber ber berfchiebenen elettrifchenheil- Lieutenant: "Du bift ein Engel, 30ben unterhalten biefen Aberglaus | hann, laß Dir einen Schnaps auf meis

Untersuchung in ber Birfungsweise Gin mahrer Bohlthater ber Menich.

Bor einigen Wochen ftarb in Baris Dr. Francois C. Maillot im Alter von Er war ein alter Militär= argt, einft in engeren Rreifen eine febr befannte Personlichfeit, benn er war ber Mann, ber bas um 1820 bon ben Chemifern Belletier und Caventon her= geftellte Chinin anfangs ber breißiger Sahre unter ichweren Rämpfen als Beilmittel gegen bas Sumpffieber, bie Malaria, in Frankreich zuerft in gro-Berem Umfange gur Anwendung und in Aufnahme brachte. Es klingt in ber heutigen Zeit faft fabelhaft, daß ba= mals, als Frantreich in Algier feine Eroberungen machte, gegen bas Fieber nur mit ben alten Rezepten geftritten murbe, über bie Moliere fchon gefpot= tet: saignare, purgare etc. Saigne a blanc! lautete bie Sauptregel, und bie Ergebniffe maren bem entsprechenb: bie Golbaten ftarben wie bie Fliegen. 3m Lagarett ju Bona trug man bon 5500 Solbaten, bie im Laufe eines Jahres aufgenommen wurden, 1100 auf ben Friedhof. Es tam bon ber gangen Truppenftarte thatfachlich jeber Mann zweis bis breimal jährlich als fieberkrant in's Lazarett. Im Jahre 1833 fam auf 3,5 Rrante ein Tobes= fall. Im Jahre 1834 brachte Maillot in Bona, wo er die Leitung bes Laga= retts erhalten und erft nach ben alten Rezepten gearbeitet hatte, Chinin in Anwendung, und alsbald ging die Sterblichfeit auf 1:20 gurud. Das waren bie Erfolge einer gemischten Be= handlung, Chinin und Aberläffe. In bem Mage aber, wie ber junge Argt bie bolle Rraft bes neuen Beilmittels er= fannte, trat bie Langette mehr und mehr in ben hintergrund. Die Fach= genoffen eiferten maffenhaft gegen bie neue Mobebehandlung, und unter ih= rem Ginfluffe führte fogar ber Bergog bon Orleans bei ber Belagerung bon Conftantine fcmere Rlage barüber, Gifte in einigen Tagen bon ben Regi= mentern berichludt worben feien, Die faft nur mehr aus Fiebertranten be= ftanben. Aber trog allen Wiberftanbes brach bas Chinin fich fiegreich Bahn. Dreißig Jahre fpater tam im Lagarett gu Bona auf 46 Patienten nur ein Tobesfall. Für gang Algerien ftellte fich bas Werhaltniß wie 1 : 31, mahrend es gur felben Beit in Paris 1:24 ftanb. Aber noch um biefe Beit mußte Dr. Maillot bas Chinin gegen gahl= reiche Wibersacher bertheibigen. war allgemach und unter fteten Gefech= ten ein großer Rampfhahn geworben und fprang mit feinen Gegnern, mit hoch und niebrig, um, mit göttlicher Grobbeit, wie es eben nur ein großer Militararat ber alten Schule berftanb. Mit der Beit ftieg er in seinem Wirstungsfreise auf, so hoch er nur fteigen fonnte, bis gum Infpettor bes Mebigi= nalmefens, jum Prafibenten bes Ga= nitatsraths ber Urmee und Romman= beur ber Chrenlegion, boch mußten über bie Nachtreise binaus im Grunbe nur wenige Menfchen in Frantreich, was der alte Herr seinem Vaterlande geleistet hatte. Algier hätte thatsächlich nicht behauptet werben tonnen, wenn man nicht des Fiebers herr mur= be. Rur wer in Fieberlanbern gelebt und die wunderthätige Rraft bes Beil= mittels angefeben und felbft erprobt hat, nur wer fich erinnert, bag felbft wie viel Rraft und S berloren ginge, bermag gu ermeffen, than hat. Bu einer Zeit, wo die flei= Wette in Erz und Marmor perherrlicht werben, follte ein Mann wie ber ver= ftorbene Maillot nicht lange ohne bie Chren bes Denfmals bleiben.

- Bon 1000 beiratbenben Männern nehmen 332 jungere Chehalften, 579 gleichaltrige, und 89 heirathen ältere

- Galt Late Cith ift eine ber icon= ften Stäbte ber Ber. Staaten. Bur Zeit ihrer Gründung war das Land bortfelbft werthlos, bie Stragen find baher febr weit angelegt und burch jebe berielben rinnt ein Bach.

- St. Louis hat ben größten Mauls thiermartt ber Welt. Die gur Beforberung der Bagage bet englischen Be= fahung in Eghpten benöthiaten Maulesel wurden in St. Louis angefauft.



Warning. Das Bublifum wirb bor

gemiffenlofen Ganblern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberfals ober eine Difoung bon gewöhnlichem Sciblit-Bulber als "Rarisbaber Salg", "Sprubel-Salg", "Deutiches (German) Calg", "Runftliches Rarlabnber Galg", ober "Imbrobed Rarisbaber Galt", und unter bielen anberen Bezeichnungen ju bertaufen fuchen, unter ber Anbreb

fung, bağ "biefe ebenfo gut" feien, wie bir echten Probutte bon Rarisbab, welche birett aus ben weltberübmten Quellen gewonnen werben. Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Publifums bes größeren Berbienftes megen, ben ber betreffenbe Banbler an biefen Falfdungen macht. 3ft tun fili. der Wein fo aut mie edter? Barbe irgenb Jemand wiffentlich funftlichen Wein bem natürlichen Saft ber Reben borgieben? Warum benn fich bon bisfen Galfdungen binterführen laffen. fpegiell wenn bie Gefunbheit babei in Frage tommt! Die natürlichen

Probutte ber Quellen bon Rarisbad enthalten De-

fanbtheile. Die fünftlich nicht hergeftellt werben ton-

nen. Geit Jahrhunderten find bie Baffer von Raris. bab wegen ihrer Beilmirfung bei Rrantheiten ber Beber, Rieren und bes Magens ruhmlicht befannt. Das echte Rarisbabe r Sprubel-Sals wird birett aus ber Sprubelquelle unter Leitung ber Stabtgemeinbe Rarisbab gemonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, bie Gifner & Denbelfon Comand, Rem Port, berfauft. Jebe Flafde bes echt importirten Waffers und Sprubel-Salges muß obigen. Stabtflegel, fowie die Unterfchrift ber Agenten "Gisner & Diendelfon Co., 159-154 Frantlin Str., Rem jort", auf ber Stifette haben. Bu haben in allen

Rau bate fic bor Salfoungen.

DERNBURG. GUCK. & HORNER



Alles hat ein Ende—auch die größten jemals gebotenen Räumungs Derfaufs Bargains.

# Der aroke Schlukatt kommt;

Taufende von Artifeln, welche que rückgestellt waren, um bessere Preise zu bringen, werden jest verschleudert.

Richt eine Fafer von Sommerwaaren darf übrig bleiben.

# Schwarze Kleiderstoffe.

Reues Covert Cloth, neues Broabcloth, neues Clay Serge, neue Eravanettas, neues Seiben-Mohair, neue Erropo's fancy Gewebe, neue Crepons, neue Barifer Roveltys in Stoffen gu Morgen Draps, regulare \$1 unb \$1.25 75c

Angebrochene Bartien, Roftenpreis 82 Rojtenpreis \$1.50, Koftenpreis 500

#### Kinder-Reefers.

Mobifche Kleibungsflüde, alle Farben, 3u \$5 vertauft, Größen 6 bis \$2.50

# Drek Skirts.

50 Gerge Rode werben ver- \$1.38

# Duck-Aarderoben.

Englische \$10 Dud Guits \$3.95 werben verfauft zu.....

#### Pelzwaaren.

Echte Mint Red Scarfs, pat. Ropf, Feberverichluß, \$1.50 Echter Aftrachan Pelz Circular Cape, 32 Boll, full imeep, ertra feines Atlasfutter, Ihr zahlt fonft \$40, \$20

75 reinwollene Broabcloth Capes, hubich garnirt, ein \$8.50 Rlei \$4.25

#### Tailored Dresses.

Tailor mabe reinwollene Covert Cloth Garberoben, werth \$20, \$10

# Valchenlücher.

200 Dupendiertra feine hohlgefaumte Saftentucher, regulare 50

# Damen-Unterzeug.

nen, gefältelten Beits für Damen, ausge fcmitten, feine Mermel, mit Seiben 25c band befest am Gals, waren 75c ... 25c Chapeb Lisle Befts für Damen, ausge= ichnitten, feine Aermel, Sals und Arm-löcher mit Band eingefaßt, was 25c Richelieu gerippte Liste-Befts für Da= meit, ausgeichnitten, feine Mermel, Sals und Armlocher mit Geibenband 25c eingesagt, maren 55c, nur .....

Union-Suite für Damen, ausgeschnitten. armellos, Sals und Armlöcher mit Geibenband eingefaßt, waren 50¢ \$1 und \$1.25, nur.....

# hosentrager.

Importirte Beb- Sofentrager für Dan: ner, feibene Enben und Batent 156

#### Bafement Berfaufsraum. Steingul und Alaswaaren.

Große Beerenichnifel aus imitirt

gefchliffenem Glas, immer zu 40c 150 perfauft, nur Dagu paffenbe Fruchtteller aus imitirt geichliffenem Glas, im-mer zu 8c vertauft, nur ..... 20

Breffeb Bafferflafchen herabge: 250 fest von 75c auf..... Unfer ganger Borrath von Galg= unb Pfefferbuchjen ju einem Breis, feine weniger als 10c werth, ei= nige fo viel wie 35c, nur ..... Große Bafferfruge, & Gal., 15 verfchies

bene Facons, feiner weniger wie 250 10,000 Buderbofen, Rahmtopfe, 10c Rein Artifel meniger als 40c merth.

# Koffer-Departement.

	enft;	Die	bill	ige	90	rte	, 10	HDeri
14	Roll.	 						.28
16	Boll.	 						.38
	Boll.							
	Bou.							
	Bou.							
	Boll.							
26	Roll.	 	24.			de .		.88

#### Fancy Papier=Mache Jarbinieres, Souhbürften, Ans-Rleiberbürften

Importirte Thee= unb Raf= fee-Canifters, Großebangematten-Baten, Fanen Geifenteller mit Spiegel, 123öll. Ridel Brafentirteller, Solibe Stahl-Eispids, Solibe Stahl-Eispids, Seebs Baijerfilters, Porzellan Bitronenqueticher, Elod-Shelves, Tile Theetopf Stanbs,

maßl RHT werth dis 75c.

# Knaben-Kleider.

250 Paar Rniehofen, gemacht aus rein: wollenen importirten Stoffen, große Bargains zu \$1.50 bas Baar, 75c

35 Dugend Knaben Bloufe BBaifts, aus Lawn, Leinen Lawn und Dimity, mit breitem Combination Rragen und Muf= ichlagen, einfach ober gefrauft, affortirte Mufter, werth \$1.25 und \$1.50, 69c

150 Schul-Anguge, Größen 5 bis 14 Jahre, reinwollene Cheviots, Caffimeres und Tweeds, viele haben boppelten Gig und Rnieftude, herabgefest von \$5.50, 86 und 87, solche Bargains wurden nie vorher offerirt, Räumungs \$3.50

# Stickereien und Spiken.

Seibebestidte Chiffon Spigen, gu 35c berfauft, Räumungsverfauf, bie Dard ...... 5¢

Spigen aller Arten, Obbs unb Enbs, verfauft zu 25c, 35c, 50c. 75c, 10c Soblgefaumtes bestidtes Stirting für Rinber, ju 65c vertauft, Rau- 25t mungsvertauf bie Parb nur.... 25t Lorain Rragen, ju 25c verfauft, 50

#### Leinen.

Ertra Größe und Qualitat reinleinene Damaft Sanbtücher, ertra ichwere und reinleinene Sud Sanbtucher, werth bis au 35c, Raumungsvertauf, bas 19c Gervietten, in & Lugend Bartien, febi ichweres reines Leinen, "faß felbebge", werth \$1.25 bas Dupenb, Rau- 39c

# Muslin-Unterzeug-Dept.,

Bier Tifche ausgesuchter Baarene um ausperfauft zu merben, zu bem erftause niedrigen Preife von \$1.25 75с, 98с инб ..... Beitebend aus Muslin und Cambrie Rleibern in Bringes und Mother Sub-bard Facons, fehr icone Dufter.

Reine farbige Lawn Rleiber, mit breiten ichetten ..... 95c rangofifche Infants Glips, aus feinem Cambric, gu ..... Reine Mainfoot Infant Glips Babies gu..... 10c

# Bu ..... 3t Schmucklachen.

Reine Sterling Gilber Saarnabeln für Damen, feine Bernftein Binteft, feine italienifche Mufchel Saarnabeln und filbereingefagter Rufchel Saarichmud, Auswahl von Moben, ber regu= lare \$1 Werth, bas Stud nur ......

Reine Rolleb Golb Uhrgehangfel für Berren, iconfte Ginfaffungen, ber regu-lare \$3 Berth, bas Stud 750 nur.....75t Sterling Gilber Marquife Ringe für

Damen, mit Turquoifen, ber \$1 500 Werth, bas Stud nur ..... Die berühmten "Melba" Gem Rhine: fione Ohrringe, in Gold gefaßt, 50c bas Baar \$1.50 mth., nur b. Br.

# feine Schuhe.



200 Ragr feine Tampico Bies genleber Tan Schuhe f. Das men, gerabe bas Richtige für bie Reife, bie regulare \$3.50 Corte, heruntergefest f. ben \$2.10 Raumungsverfauf nur .... 200 Baar Orford Ties für Damen, 21, 3, 31 unb 4,

maren \$2, nur...... 100 Baar Schube für Mau: ichward, waren 83, nur.... \$1.89

# Capelen.

Speziell nur für ben Raumungsvertauf. Biele Dufter &c Tapeten gu, Großes Sortiment von 10c Golb= 3c Bartor-Mufter in unferen 20c Golbtapeten gu. bie Rolle..... 60 Alle Farben pon 25c Ingrain Tapeten ju, bie Rolle.....

# Schiffskarten Gelegenheit

Sambura, Bremen, Uniwer: pen, Rotterdam te.

\$16.00 | mit bireft. Dampfern nach Bamburg, Breinen, Antwerpen und Rotterbam. Preife find im Steigen, fommt fonell. Zparbant: 5 Brogent Binfen.

# KEMPF & LOWITZ. 155 WASHINGTON STR., Notariats:Amt

Dollmachten, Testamenten und Urtunden, Untrluckung von Abstratien, Insstellung von Reifepässen, Erbichaiterenalirungen, Bor-mundichaiteigen, sowie Golletionen und 155 WASHINGTON STR.

Baltimore nach Bremen Commer- und Serbft-Abfahrten

von Baltimore: ...\$. & Meier" Juli 18. Sept. 19. Oft. 31.
"Beimer" Mug. 1. Sept. 26. Nov. 7.
"Tredden" Mug. 20. Oft. 10.
"Stuttgart" Sept. 5. Oft. 17.
"Sion. 28.
"Sera" Sept. 12. Oft. 24. Dez. 5 Erfte Rajute \$50, \$65, \$80.

Rad Bage ber Blate. Die obigen Damitjer find faimtlich neu, von borgåg-lichter Bauorf ind Einrichtung. Salone kand Keistenimmer auf Ded.— Erefrifice Beleinstrung in allen Räumen.— Zwidenbed zu mößigen Breifen.— Weitere Kustunft ertheiten

M. Schumacher & Co., 3. 28m. Efchenburg, 78 Fifth bie, Chicage 3us. Ober beren Bertreter im Inlande.

# 84 La Salle Street Vassagescheine, Cajute und Swifdended über Damburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Umper-bam, Sictin, Dabre, Bario, 16.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubis gungen, Erbichafts.Kollettionen, Poftaussahlungen ufw. eine Epczialität. General-Algentur der Hansa-Linie Amifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Ortra gut und billig für 3wifdenbecks-Baffagirre. Reine Umftrugeret, fein Gaftle Garben eber Ropfteuer. - Adheres bei

ANTON BŒNERT 84 LA SALLE STR.

# \$13.00

Samburg, Bremen, 2Int: werpen, Rotterdam und New York.

Rauft Gure Schiffstarten jest, ba bie Preise bald erhobt werben. Bedfel und Boft:Musjahlungen.

#### Rollettion von Erbichaften. Deffentliches Rotariat. C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

Schiffs : Karten

# Deutschland per Hamburger Postdampfer Kopperl & Co.,

General-Baffage-Agenten, ISI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.) Conntags offen bon 10 Ubr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

# is the exact reproduction of one set up

nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these indians have knelt and worshiped for Lo. all these years. The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting.

Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions in Montana and Idaho.

# Farmen.

Billige farmen in Illinois.

Barum nach bem Weften gehen? Sprecht bei uns por. Leichte Bebingungen.

52 S. CLARK STR. BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str., SdeJubias Omnuerei: Ra. 171—181 R. Dedbiaues Str. Bulthhauf: No. 186—192 R. Lefferfon Str. Econor: No. 18—22 M. Indiana Str.

HUNSBERGER & CO.,

Redtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redgie Builbing, Simmer 901-907.

MAX EBERHARDT, friebenäriafte. 142 Ben Rabifon Str., gegenber Union Str., Bojung: 46 Hibland Boulevarb. 16jali

The Oldest EST'E 1867 Savings Bank in Chicago.

Auslandische Bechiel.—Bechiel auf die Bant von Jriand und ihren Hillilen von El und aufwärts. Gefähltskunden: 10 Uhr Lorm, diss Uhr Radm. Samitage: 10 Uhr Born. dis 2 Uhr Radm. und von 6 dis 8 Uhr Abeads.

# Bank-Geschäft.

Wasmansdorff & Heinemann.

Binfen bezahlt auf Epar-Ginlagen. Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Depofiten angenommen. Binfen, bezahlt auf Spartinlagen, Bollmachten aufgeftellt. Erbifchaften eingezogen. Baffageicheine von und nachturpa n. – Conntags offen bon 10-12 Bormttags.

# GHLD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere jur ficheren Rapital-Anlage immer porratbia E. S. DREYER & CO. 19014

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 149 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supotheten

zu verkaufen.

# WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelle Sider.

# ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Ciderheiten ju vertaufen.

# LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

#### Schukverein der hausbesiker gegen ichlecht gablende Miether,

371 Larrabce Str. E. G. Schulenburg, 3108 Wentworth Ave, Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Gifenbabu-Rahrplane.

Illinois Central-Gifenbahn. Alle durchfahrenden Zinge verlassen dem Central-Bahn-hof, 12. Sir. und Karf Row. Die Lige nach dem Siben können ebenfalls an der Sir., M. Str. und dube Karf-Statton bestiegen werden. Siade Tidet-Office: 194 Clark Str. und Kubitorium-Gotsf. Züge Abschaft und Kubitorium-Gotsf. und dude Part-Schuled Cir. und Anditorial Little Cir. 194 Clarf Sir. und Anditorial Little Cir. und Anditorial Little Cir. und Anditorial Little Cir. und Anditorial Little Cir. und Ci Rocfiord & Freedort . 5.00 R 2.30 R Dubuque & Rocflord Expres . 7.30 R a Sauffag Kacht nur die Dubuque. **(Täglich. Läg**-lich, ausgenommen Sountags.

Burlington-Binie. Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Ticlet-Ofnees: 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn-bof, Canal und Abams Str. Omes: 211 Cart Cit. mia danos galagge hot, Canal and Shams Str.

Sign Marchard Marchard 18.30 B 1900 Hotel and Streeter 18.30 B 1900 Hotel and Streeter 18.30 B 1900 Hotel and Streeter 19.26 B 19.30 B 1900 Hotel and Sudfress 19.30 B 1900 Hotel and Sudfress 19.30 B 1900 Hotel and Sudfress 19.30 B 19.30 Danitoal, Salveton & Leaves . 6.15 R \* 5.00 H

Etractor und Mendota . 6.15 R \* 9.00 H

Etractor und Mendota . 6.15 R \* 9.00 H

Etractor und Mendota . 6.15 R \* 9.00 H

Annias City, Sc. Joseph u. Atchnion 10.30 H \* 6.25 H

Omado, Lincolu und Sender. 11.00 R \* 6.45 H

\*Taglio, Täglich, ausgenommen Countags.

Baltimore & Ohto. Bahnhofe: Graud Central Paffagier Station; Stabb Reine extra Fahrpreife berlangt auf ben B. & D. Limited Jugen. 



Chicago & Gaftern Minsis-Gifenbahn.

MONON ROUTE